

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 4 • April 2008 • 2. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



## Früh- und Vorgeschichte

### Freude über Schenkung der besonderen Art

Anfang Februar 2008 schenkte Herr Franz Frodl aus Bernburg der archäologischen Sammlung des Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau ein besonders schönes Fundstück – eine Steinaxt, die er 1975 als Baggerführer beim Verlegen einer Wasserleitung in der Elbeaue bei Buro gefunden hatte.

Dieser Fund einer Steinaxt war etwas ganz besonderes, denn zum Zeitpunkt der Auffindung in einer Schlickschicht in einer Tiefe von etwas mehr als zwei Metern waren an der Axt noch der hölzerne Schaft und eine Bindung erhalten. Unter Ausschluss von Sauerstoffeinwirkung hatten sich diese organischen Materialien einige Jahrtausende unversehrt erhalten. Sofort nach der Auffindung zerfielen die Schäftungsmaterialien durch Einwirkung von Sauerstoff. So ist heute nur noch der 18 cm lange Kopf der Axt aus hellgrauem Schiefer erhalten.

Nach stilistischen Merkmalen gehört diese Axt zur Kultur der Bandkeramik, die in der Zeit zwischen 4 500 bis 3300 Jahren vor Christi Geburt in Mitteldeutschland ausgeprägt war - es war der Beginn der Jungsteinzeit, die Zeit der Einwanderung der ersten sesshaften Bauern in das Mittelbegebiet, die hier noch mit einer nomadisch lebenden Jäger- und Fischerbevölkerung der Mittelsteinzeit zusammentrafen.

Einer dieser ersten Bauern mag diese Axt vor durchschnittlich 6000 Jahren, vielleicht bei einer Flussdurchquerung oder in der sumpfigen Aue der Elbe verloren haben.

Das Fundstück ist ein wichtiger Zeuge der ersten dauerhaften Besiedlung der Dessauer Umgebung und eine wertvolle Bereicherung der Vorgeschichtssammlung des Museums.

Hans-Peter Hinze

## Demografischer Wandel

### ARD-Aktion „Mehr Zeit zu leben“

(cs) Zum Auftakt der ARD-Themenwoche „Mehr Zeit zu leben - Chancen einer alternden Gesellschaft“ veranstalten zahlreiche Initiativen und Einrichtungen der Kommunen, der Wirtschaft, von Bürgernetzwerken, Kirchen, Stiftungen und Vereinen am Samstag, dem 19. April 2008, einen bundesweiten Aktionstag. Auch die Stadt Dessau-Roßlau beteiligt sich mit mehreren Veranstaltungen daran.

Die Veranstaltungen sollen den Bürgern anschauliche Informationen und Anregungen zur Gestaltung des Wandels vermitteln, den eine alternde Gesellschaft mit sich bringt. Neue Ideen, innovative Konzepte und Beispiele für bürgerschaftliches, generationenübergreifendes Engagement sollen deshalb der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

So findet u. a. in der Aula des Philanthropinums von 10 bis 12 Uhr ein hochkarätig besetztes Forum zum Betreuungsrecht statt. In der Kita Rasselbande II (Flössergasse) werden zur gleichen Zeit praxisnahe Formen aus dem Bildungsprogramm des Landes „Bildung: elementar - Bildung von Anfang an“ präsentiert.

Im Rathauscenter zeigt ab dem 14. April eine Ausstellung, wie sich beim Stadtumbau den Herausforderungen des demografischen Wandels gestellt wird, etwa durch barrierefreies Bauen, seniorengerechte Wohnungen und Wohnumfeldgestaltung.

### Konsument-Kaufhaus nimmt Gestalt an



Immer klarere Konturen nimmt das Geschehen auf der Konsument-Baustelle an der Museumskreuzung an. Mittlerweile wachsen die ersten Hochbauten aus der Erde.

Zurzeit werden noch letzte Arbeiten zur unterirdischen Bohrpfehlgründung des Gebäudekomplexes durchgeführt. Oberhalb des Erdreiches stehen dagegen bereits erste Fertigbetonteile, so etwa Teile der Rampe für die Ein- und Ausfahrt des Parkhauses, erste Schalungen und Wände der künftigen Treppenhäuser und Fahrstühle. Das Einkaufszentrum, das im Frühjahr 2009 eröffnen soll, wächst also zusehends.

Foto: Hertel



„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Persönliche Eindrücke aus Indien - Aufruf zum stadtweiten Frühjahrsputz

Motivation und Kraft können aus dem Gleichklang erwachsen.

Gern denke ich aber auch an den tollen Karnevalsanzug am 3. Februar zurück, vielleicht der tollste, den wir bisher hatten. Besonders schön finde ich, dass immer mehr Dessauer und Roßlauer kostümiert am Straßenrand mitfeiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren des Festkomitees Dessauer Karneval wie überhaupt an alle Karnevalisten, die uns in der leider viel zu kurzen närrischen Jahreszeit viele fröhliche Stunden beschert haben. Und so ein närrischer Spiegel tut uns Politikern doch auch mal ganz gut.

Anfang März zog uns das Kurt Weill Fest ganz in seinen Bann. Mehr als 9.000 Besucher haben wieder eine Vielzahl ausgezeichneter Vorstellungen erlebt. Intendant Clemens Birnbaum konnte wieder ein mehr als abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Ihm und seinen Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön dafür. Besonderen Dank möchte ich Hubert Ernst aussprechen, der über 5 Jahre lang als Präsident die Geschicke der Kurt-Weill-Gesellschaft mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen gelenkt hat. Nun hat er mit Thomas Markworth einen, wie ich denke, würdigen Nachfolger gefunden, dem ich viel Erfolg und allzeit eine glückliche Hand wünsche. Er hat am 8. März in der Tat eines der anspruchsvollsten Ehrenämter übernommen, die es in unserer Stadt zu vergeben gibt. Ein weiteres schönes Ereignis fand am 1. Schultag nach den Winterferien statt, als Schülerinnen und Schüler in Dessau-Alten von der

umfassend sanierten Zoberbergerschule Besitz ergriffen. Die offizielle Einweihungsfeier findet am 28. März 2008 statt. Mein Respekt gehört dem Lehrpersonal, das der Ganztagschule ein besonderes Gepräge gibt, widmet man sich dort doch insbesondere der Gesundheitsförderung - in der Tat ein zunehmend wichtiges Thema für unsere Kinder und Jugendlichen. Das Zertifikat „Gesunde Schule“ konnte im Vorjahr erfolgreich verteidigt werden.

Am 7. März gedachten wir der Opfer der Zerstörung unserer Stadt vor 63 Jahren. In ergreifender Weise schilderte Pfarrer Günther seine Eindrücke aus seiner Pfarrzeit in England und berichtete über die Bombenangriffe auf Manchester und Birmingham im Jahr 1940. Nie wieder darf sich derartiges wiederholen. Das war auch der Tenor aller Veranstaltungen, die unter dem Slogan „Bunt statt braun“ am folgenden Tag stattfanden. Zu unserem Gedenken anlässlich der 75. Wiederkehr der Machtergreifung der Nazis gehört auch die Einweihung einer Gedenk-

tafel in der Kavallerstraße 23. Sie erinnert an die engagierte Dessauer Jüdin Jenny Goldmann-Wahl, die den Holocaust überlebte und in Israel dafür Sorge trug, dass auf dem Zionberg der Jüdischen Gemeinden Dessau, Köthen, Bernburg und Zerbst gedacht werden kann.

Liebe Leserinnen und Leser, das Osterfest war in diesem Jahr nun doch recht früh gewesen, aber ich hoffe, Sie hatten ein paar erholsame Tage. Mit dem Frühjahr nicht weniger in Zusammenhang als Ostern steht ja wohl der Frühjahrsputz, dem sich auch die Stadt wieder wie in den Vorjahren widmen möchte. Bis 11. April läuft die diesjährige Aktion. Helfen Sie mit, dass sich unsere Stadt für ihre Gäste herausputzen kann und lassen Sie mich auf Ihre Beteiligung bauen. Herzliche Grüße,

Ihr



Die Postkartenaktion „Wir gehören zusammen“ wirbt für das Zusammengehen von Dessau-Roßlau, Wörlitz und Vockerode. Die Karten mit mehreren Motiven sind adressiert an Ministerpräsident Böhmer. Möglichst viele Absender sollen ein entsprechendes Handeln der Landesregierung bewirken. Foto: Saposchek

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

der nun schon etwas zurückliegende Monat Februar wird mir noch lange Zeit in besonderer Erinnerung bleiben, und dies nicht nur wegen einer wunderschönen Reise nach Indien.

In über drei Wochen hat uns diese Reise durch Nordindien geführt, wo wir - meine Frau und zwei befreundete Ehepaare - unvergessliche Eindrücke sammeln konnten. Indien ist ein Land mit einer Jahrtausende alten Kultur, das auf dem Weg in eine viel versprechende Zukunft ist. So war es einerseits eine Reise in die Vergangenheit mit märchenhaften Schlössern aus 1001 Nacht. Andererseits kündeten die Metropolen von einer atemberaubenden wirtschaftlichen Entwicklung. Daneben haben wir auch viel bedrückende Armut gesehen. Bei alledem war unverkennbar, dass alle - angefangen bei den Schülern, die sichtlich gern lernen - sich über die Maßen engagieren und das Geschick in die eigene Hand nehmen. Der Gelderwerb steht im Mittelpunkt des Lebens in Indien. Nichtsdestotrotz ist es den Menschen enorm wichtig, Pausen einzulegen, inne zu halten, und z. B. bei einer Tasse Tee mit dem Nachbarn zu plaudern. Auch wir in Deutschland sollten dieses Gleichmaß von Arbeit und Ruhe höher schätzen, als wir es oftmals tun. Neue

**Aus dem Inhalt**

	Seite
Jubiläen	4
Glückwünsche	4
Stadtrat und Ausschüsse	4
Ortschaftsräte	5
Amtliches	19
Sport	28
Fraktionen	29
Ausstellungen und Museen	48
Veranstaltungskalender	48
Dies und das	50
Impressum	51

**Sparkasse und SPORTSTADTDESSAU**

präsentieren:

# ANHALT 2008

**10. Internationales Leichtathletik-Meeting**

Offizielles EAA-Outdoor-Permit-Meeting



**Freitag, 30. Mai 2008**

**Paul-Greifzu-Stadion Dessau**

**Beginn 18.30 Uhr**

**Kinderfest ab 15.00 Uhr**

**www.dessau-rosslau.de**

**Laufaktion in Meinsdorf**

**Dorf in Bewegung**

(cs) Mit einer spektakulären Aktion wollen die Mädchen und Jungen in Meinsdorf beweisen, dass sie topfit sind. In Kooperation mit dem Sportamt Dessau-Roßlau starten die Grundschule und der Hort „Villa Kunterbunt“ die Initiative „Ein Dorf in Bewegung“. Dafür sollen am Freitag, 18. April 2008, ab 17 Uhr 400 Läufer insgesamt 400 Kilometer laufen. Für jeden gelaufenen Kilometer stellt das Sportamt gemeinsam mit einem privaten Spender einen Euro für die Schule zur Verfügung. Von dem Geld sollen dringend benötigte Sportgeräte angeschafft werden. Neben Sportamtsleiter Ralph Hirsch wird an dem Tag auch Ortsbürgermeister Hans-Peter Dreibrodts vor Ort sein, um das Startsignal für den Lauf zu geben.

Sparkassen-Finanzgruppe



**Zu wenig Platz? Wir helfen.**  
**Sparkassen-Baufinanzierung.**

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse Dessau**

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



**Fair. Menschlich. Nah.**

Wir sparen Ihnen jetzt Zeit und Kosten mit unserem **gebührenfreien** Konto **GiroNet\*** zum fairen Preis von **0,00 €**

Wir sparen nicht an unseren Beratungsleistungen für Sie. Wir sind für Sie da - persönlich und kompetent.

Wir sparen auch nicht in Bezug auf Erreichbarkeit und Kundennähe. Mit unserem Filialnetz und unseren Geldautomatenstandorten sichern wir Bankgeschäfte für jedermann - 15 x im Stadtgebiet.



\*Onlinekonto, schließt Beratung und Nutzung anderer Finanzdienstleistungen der Sparkasse nicht aus



Gute Bekannte trafen sich am 7. März, als Oberbürgermeister Klemens Koschig Frau Martha Krüger zum 100. Geburtstag gratulierte, hatte die Jubilarin doch jahrelang für ein sauberes Roßlauer Rathaus gesorgt. Verbunden mit den Glückwünschen der Stadt waren auch die besten Wünsche des Landes Sachsen-Anhalt.



Am 6. März 2008 feierten die Eheleute Joachim und Irma Baschlau ihren 60. Hochzeitstag. Eine besondere Freude war es für Bürgermeister Karl Gröger, dem Paar die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen, war er doch einst Schüler bei Joachim Baschlau. Auch Vera Strowicki, Mitarbeiterin im Büro des Oberbürgermeisters, schloss sich der Gratulation an. Foto: privat



Ein ganz besonderes Fest feierten Bernhard und Gertrud Plüscha am 4. März. An diesem Tag konnten sie auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken und zur „Eisernen Hochzeit“ laden. Da ließ es sich auch Oberbürgermeister Klemens Koschig nicht nehmen, dem Paar alles Gute im Namen der Stadt und der Landesregierung zu wünschen. Fotos (2): Hertel

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*

**Samstag, 26. April 2008.**

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:*

**Mittwoch, 16. April 2008 (12 Uhr)**

*Annahmeschluss für Anzeigen:*

**Donnerstag, 17. April 2008 (12 Uhr)**

### Stadtrat und Ausschüsse im April

**Stadtrat:**

23. April, 16.00 Uhr

**Gesundheit und Soziales:**

1. April, 16.30 Uhr

**Hochwasserausschuss:**

2. April, 16.00 Uhr

**Kultur, Bildung, Sport:**

2. April, 16.30 Uhr

**Bauwesen, Verkehr und Umwelt:**

8. April, 16.30 Uhr

**Haupt- und Personalausschuss:**

9. April, 16.30 Uhr

**Finanzausschuss:**

10. April, 16.30 Uhr

**Jugendhilfeausschuss:**

15. April, 16.30 Uhr

**Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus:**

24. April, 16.30 Uhr

**Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege:**

16. April, 16.30 Uhr

**Betriebsausschuss Anhaltisches Theater:**

22. April, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



## Termine der Ortschaftsratsitzungen und Bürgersprechstunden im April 2008

**OR Kleinkühnau:** Amtshaus, Amtsweg 2  
17.4., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

**OR Mildensee:** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a  
8./22.4., 17.00 Bürgersprechstunde, 15.4., 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Brambach:** Gaststätte „Elbterrassen“ Brambach  
9.4., 19.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Großkühnau:** Rathaus, Brambacher Straße 45  
8.4., 17.00 bis 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Kochstedt:** Rathaus, Königendorfer Straße 76  
2.4., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

**OR Sollnitz:** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12  
14.4., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

**OR Meinsdorf:** Ganztagschule, Lindenstraße 10-14  
25.4., 19.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Mühlstedt:** entfällt

**OR Rodleben:** Gemeindezentrum „Haus Elbeland“  
30.4., 18.30 Uhr OR-Sitzung

**OR Streetz/Natho:** Vereinshaus Streetz, Alte Dorfstr. 20  
7.4., 19.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Kleutsch:** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2  
1.4., 17.30 Bürgersprechstunde, 18.00 OR-Sitzung

**OR Mosigkau:** Grundschule, Chörauer Straße  
28.4., 17.00 bis 17.30 Uhr Bürgersprechstunde,  
18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Roßlau:** Rathaus Roßlau, Am Markt 5  
24.4., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

**OR Waldensee:** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b  
29.4., 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

**OBR Törten:** Rathaus, Möster Straße 9  
30.4., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

*Erlöst und unvergessen!*

Uns erreichte die traurige Nachricht,  
dass unser Mitarbeiter



### **Hans-Dorsten Schönemann**

den Kampf um sein Leben verloren hat.

Herr Schönemann war als stets geachteter und zuverlässiger Mitarbeiter im Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung tätig.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben eines geschätzten Mitarbeiters Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister
	Personalrat
	Schwerbehindertenvertretung
	Haupt- und Personalamt
	Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

## **Bürgeramt**

### **Auf Gültigkeit der Personalausweise achten**

Immer wieder kommt es vor, dass Bürgerinnen und Bürger es versäumen, auf die Gültigkeit ihres Personalausweises zu achten. Ist die Gültigkeitsdauer dann überschritten, sind zu entrichtende Verwargelder die unliebsame Folge.

Das Bürgeramt der Stadt Dessau-Roßlau weist deshalb darauf hin, doch einmal öfters den Personalausweis in Augenschein zu nehmen. Spätestens vier Wochen vor Ablauf des Gültigkeitsdatums sollte ein neuer Ausweis beantragt werden. Mitzubringen sind dafür ein aktuelles Passfoto, der Ausweis und 8 Euro Gebühr.

Vorstellig werden kann man im Bürgeramt des Dessauer Rathauses in der Zerbster Straße 4, im Bürgeramt des Roßlauer Rathauses, Markt 5, und im Rodlebener Bürgerbüro im Steinbergweg 3.  
**Öffnungszeiten: Dessau**  
(Tel. 0340/204-1031-1331)  
Mo-Do 7-18 Uhr

Fr 7-12 Uhr  
Sa 8-12 Uhr

**Öffnungszeiten Roßlau:**  
(Tel. 0340/204-1885 o. 2185)  
Mo 8-12 Uhr  
Di 8-12/13.30-17.30 Uhr  
Mi 10-12 Uhr  
Do 8-12/13.30-16 Uhr  
Fr 8-11 Uhr

**Öffnungszeiten Rodleben:**  
(Tel. 034901/84156)  
Mo 10-12/13-15 Uhr  
Di 10-12/14-17.30 Uhr  
Mi 10-12/13-15 Uhr  
Do 10-12/13-15 Uhr

Laut § 1 Personalausweisgesetz in der Fassung vom 21. April 1986 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I 2002 S. 1186) sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, verpflichtet, einen Personalausweis zu besitzen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können. Der Ausweispflicht kann auch durch Vorlage eines vorläufigen Personalausweises genügt werden.

## Gesundheitsamt

### Pilzberatung schon im Frühjahr möglich

Wenn das Wetter weiter relativ mild und feucht ist, kann man schon im April Morcheln finden. Aber Vorsicht! Für den Unkundigen lauern ernsthafte Vergiftungen durch Verwechslung mit der Frühjahr- oder Giftlorchel. Die Unterscheidungsmerkmale sollte man sich sehr genau anschauen, bevor man die Pilze zubereitet und verzehrt:

Die essbare **Speisemorchel** besitzt einen wabenartigen gelbbraunen bis schwarzbraunen Hut, wächst in Parks und Gärten (gern auf Rindenmulch).

Die giftige **Frühjahrslorchel** hat einen hirntartig gewundenen, rotbraunen Hut und wächst vorwiegend in unseren sandigen Kiefernwäldern. Sie enthält den Giftstoff Gyromitrin, der selbst durch Weggießen des Kochwassers oder Trocknen nicht vollständig entfernt wird!

Wer noch wenig Pilzkenntnisse besitzt und deshalb Zweifel hat, sollte das Angebot des Gesundheitsamtes zur Pilzberatung nutzen: Mo. 17.00-18.30 Uhr (April bis November) im Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, Wallstraße 21

## Schöffen gesucht

### Veranstaltung informiert zur Schöffentätigkeit

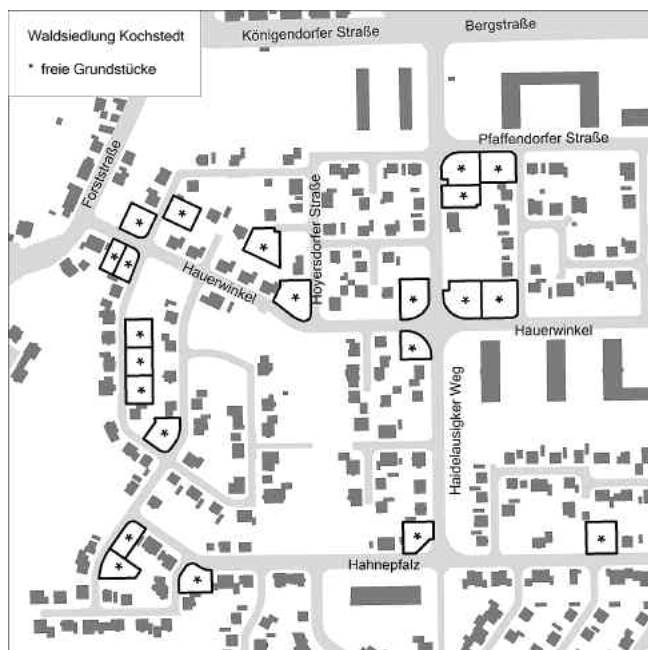
Ob in Prozessen gegen Taschendiebe, bei der gerichtlichen Aufarbeitung des siebenfachen Mordes von Sittensen oder im Prozess um die eingestürzte Eissporthalle in Reichenhall - wenn Gerichte nach Strafen suchen, haben Schöffinnen und Schöffen ein Wörtchen mitzureden.

Weil die aktuelle Amtsperiode der Schöffen in diesem Jahr endet, werden derzeit auch in Dessau-Roßlau Schöffinnen und Schöffen

für die Amtsperiode 2009-2013 gesucht.

Doch was genau macht dieses Ehrenamt aus? Näheres können interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einer Informationsveranstaltung durch den Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V. erfahren, welche am **Donnerstag, 3. April 2008**, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr im Landgericht Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Straße 29, durchgeführt wird.

### Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



erstellt: Stadt Dessau-Roßlau, Vermessungsamt

Sie möchten kostengünstig ein Grundstück erwerben? Die Stadt Dessau-Roßlau bietet in der Waldsiedlung in Dessau-Kochstedt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mosigkauer Heide, Baugrundstücke in den Bauabschnitten A 2 und C zum Verkauf an. Schon ab 57,00 Euro/qm können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 350 qm und 900 qm erwerben und sofort bebauen. Auch Doppelhäuser und Häuser im Bungalow-Stil sind realisierbar. Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Str. 4, Zimmer 402, Telefon 204-2226.

### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Natho

am **Freitag, 4. April 2008**, um 18.00 Uhr im Heimatverein in der Nathoer Dorfstraße

#### Tagesordnung:

- Verlesen des Rechenschaftsberichtes
- Bericht des Kassenwarts und der Revisionskommission
- Bericht der Jagdpächter
- Abstimmung und Diskussion
- Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
- Neuwahl des Vorstandes und der Revisionskommission
- Diskussion und Schlusswort

*Der Vorstand*

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

am **Freitag, 4. April 2008**, um 19.00 Uhr in der Pension „Stadtwald“ in Roßlau

#### Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassierers
- Mitteilung der Kassenprüfer
- Diskussion
- Beschlussfassung
- sonstiges

*Maltry, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

### Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat Februar folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 29.892 Tonnen      Per Bahn: 3.707 Tonnen  
Per LKW: 16.493 Tonnen

**Amt für Umwelt- und Naturschutz**

# Umwelttipp des Monats: Der Gartenteich

Wasser ist ein faszinierendes Element und eine Bereicherung für jeden Garten. Gartenteiche mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt sind nicht nur magische Anziehungspunkte in jedem Garten, sie erhöhen ebenso die Artenvielfalt im stadtnahen Bereich.

Voraussetzung für eine hohe Artenvielfalt ist eine naturnahe Gestaltung und eine günstige Lage des Teiches.

Was ist bei der Anlage eines Teiches zu beachten:

- Naturteiche so groß wie möglich anlegen, mindestens 6 - 8 m<sup>2</sup>
- der Teich sollte drei unterschiedliche Wasserzonen (5-30, 50-60 und > 80 cm) haben,
- der Teich sollte im Winter nicht bis zum Grund durchfrieren,
- bitte nur standorttypische Pflanzen einbringen
- eine Besonnung von 4-6 Stunden
- bei der Ufergestaltung an Igel denken (Ertrinkungsgefahr)

Auf einen Fischbesatz sollten Sie nach Möglichkeit verzichten, da sonst ein Großteil der Wasserinsekten durch die Fische aufgefressen wird. Wasserläufer, Rückenschwimmer und Libellen stellen sich bald von selbst ein. Die Abdichtung des Teiches erfolgt in der Regel mit PE-Folie (Mindestdicke 0,8 mm). Ein Teich kann auch aus Ton- oder Lehmboden erstellt werden, dieser Aufbau ist allerdings sehr aufwendig und diese Teiche sind nur selten 100%ig dicht.

**Pflege:** Der Gartenteich ist ein Stillgewässer, er hat von Natur aus die Tendenz zu verlanden. Pflanzen, die sich zu sehr ausbreiten, müssen regelmäßig ausgelichtet werden. Während der Vegetationszeit sollten keine Eingriffe erfolgen, um das tierische Leben nicht zu beeinträchtigen. Durch die Entnahme von Pflanzenmaterial wird einer Nährstoffanreicherung im Teich entgegengewirkt. Weitere Infos im Umweltamt unter T. 0340-204 1583.

**Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst**

## Frühjahrsdeichschau 2008

Im Monat April 2008 führt der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 131 Abs. 6 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch.

Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen. Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten. Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren.

Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehinderte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten.

Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger

können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen.

Fragen und Hinweise zum betreffenden Deichabschnitt an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-2437.

Termine:

**9. April 2008**

9.00 Uhr Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach

10.00 Uhr Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

**10. April 2008**, 9.00 Uhr Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau-Roßlau Ende Verbandsdeich

**14. April 2008**, 9.00 Uhr Dessau-Roßlau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschließlich Wasserstadt-Deich Luisium

**15. April 2008**

9.00 Uhr Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184

13.00 Uhr Roßlau Burg - Wasserwerk

**16. April 2008**, 9.00 Uhr B 184 Peisker - Kühnau /Mutter Sturm

**Sparkasse Dessau**

## Bürgerpreis wurde zum fünften Mal verliehen

Unter dem Motto „Für mich, für uns, für die Region“ lobte die Sparkasse Dessau zum 5. Mal ihren Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement aus. Es bewarben sich 14 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen. Ausschlaggebende Kriterien für die Jury waren Breitenwirkung und gesellschaftliche Relevanz der Aufgabenstellung des Projekts, Vorbildcharakter für „Nachahmer“ und die Nutzenstiftung für die Region. Die Preisträger wurden am 13. März 2008 in der Sparkassen-Hauptstelle offiziell prämiert. Über den Bürgerpreis fördert die Sparkasse 2008 folgende Projekte:

**Kinderstadt Dessopolis** des Punkt e. V. Verein für Bildungs-, Umwelt- und Kulturarbeit: Kinder bauen ihre Stadt - ein Spiegel- und Wunschbild unserer Gesellschaft - aus Kinderaugen betrachtet.

**Kinderferien 2008** des K.I.E.Z. e. V.: Für ca. 100 Dessau-Roßlauer Kinder, die in s.g. Kinderarmut leben, organisiert der K.I.E.Z. e. V. Feriencamps.

**Tanzprojekt** der Revuetanzgruppe Showtime e. V.: In dessen Mittelpunkt steht das Thema Sucht und Missbrauch von Drogen.

**Theaterinszenierung „Ball-saison“:** Die Theatercompagnie Christiane Baumann und Seilschaften präsentiert engagiertes spartenübergreifendes Theater mit soziokultureller Ausrichtung zu aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen.

**Advent im Hof:** Mit ihrem Adventskalender im historischen Rathausinnenhof bietet die Stiftung ev. Jugendhilfe St. Johannes/Jugendmigrationsdienst St. Johannes GmbH eine Alternative zum kommerziell ausgerichteten Weihnachtsmarkt.

Aus aktuellem Anlass wurde für die diesjährige Ausschreibung das Thema „Kinder fördern - in die Zukunft investieren“ neu ausgewählt. Vereine können sich mit Projekten bzw. Initiativen bis zum **31. Mai 2008** über die Sparkasse bewerben. Nähere Infos unter Tel. 0340/2507-330.

## „Springmäuse“ suchen Mitstreiter

Dessaus Turnhallen sind heiß begehrte Stätten für viele Sportvereine, freie Nutzungszeiten werden immer begrenzter. Und so will sich der Springmaus e.V. auf die Suche nach eigenen Räumlichkeiten machen. Welcher Verein möchte sich dem anschließen?

**Kontakt:** Tel. 6611781, E-Mail: info@springmaus-de.eu

## Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



Der 16. Thematische Stammtisch findet am **Montag, 28. April 2008**, 19.00 Uhr, im Restaurant BISTRO MERCI, Am Lustgarten 6-8 (Nähe Rathaus) statt.

### Thema:

- Finanzieller Schutz für mich und mein Unternehmen
- Betriebliche Versicherungen - eine Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg
  - Grundsätze der Haftung und die Verantwortung des Unternehmers
  - Kriterien zur Auswahl des Umfangs der Absicherung
  - Persönliche Absicherung

**Referent:** Diplomingenieur Kurt Hübner, Firmenberater, AXA-Versicherung AG, Niederlassung Berlin

Weiterhin Infos über die neue ESF-Qualifizierung für Existenzgründer und Jungunternehmer (Marcel Graul, Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau).

**Kosten:** Keine

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Kontakt:** ego.-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Tel.: 0340 - 2 04 20 80, 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 2 04 29 80  
E-Mail: ego.pilot@dessau.de

## Seminar zum Businessplanwettbewerb Sachsen-Anhalt 2008



für Existenzgründer und Jungunternehmer am **15. April 2008**, 16.00 - 17.30 Uhr, im TGZ Dessau, Kühnauer Straße 24, Seminarraum 3 - 103

### Inhalt:

- Wozu benötige ich einen Businessplan?
- Wie schreibe ich einen Businessplan?
- Wie kann der Businessplanwettbewerb mein junges Unternehmen unterstützen?
- Wie bin ich beim Businessplanwettbewerb erfolgreich?
- Welche weiteren Unterstützungen für meine Gründung kann ich kostenfrei in Anspruch nehmen?

### Anmeldung erforderlich.

**Kosten:** keine

**Kontakt:** ego.-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau, Tel. 0340 - 2 04 20 80 oder 6 50 13 50, Fax: 0340 - 2 04 29 80, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

## Mit Erfahrungen in die Selbständigkeit

Seit 12 Jahren begleitet das Kompetenzteam des Integra-Instituts in **Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau** zukünftige Gründer in die Selbständigkeit. In den Gründerseminaren können sie das Für und Wider ihrer Gründung für sich klären und erarbeiten einen Fahrplan für ihre Gründung.

Im **3-Tages-Seminar oder beim Wochenend-Crash-Kurs** erhält der Teilnehmer praxisnahe und aktuelle Wissensvermittlung u.a. zu den Themen:

- Gründungskonzept
- Aktuelle Fördermöglichkeiten
- Buchhaltung
- Steuern
- Absicherung

**3-Tages-Seminar: 14. bis 16. April, 9.00 - 15.00 Uhr**  
**Wochenend-Crash-Kurs: 26./27. April, 9.00 - 15.00 Uhr**

immer im Integra-Institut, Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau

**Kosten:** je Seminartag ist ein Eigenbetrag von 10 Euro zu entrichten

**Anmeldungen:** Frau Walter, Tel. 0340/5029296

## Beratungstag für Existenzgründer

Existenzgründungen gut und sicher starten, um erfolgreich zu landen. Unter diesem Motto führt der ego.-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau am **10. April 2008**, von 13.00 bis 16.00 Uhr, im Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 1.5 (Erdgeschoss) einen Beratungstag durch.

### Themen:

- Entwicklung einer tragfähigen Geschäftsidee
- Erarbeitung des Businessplanes
- Förderung
- Finanzierung mit KfW-Startgeld
- Bildungs- und Qualifizierungsangebote
- Behördenwege und Formalitäten

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Kosten:** keine

**Kontakt:** ego.-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 - 2 04 20 80 oder 6 50 13 50, Fax: 0340 - 2 04 29 80, E-Mail: ego.pilot@dessau.de



## Fördermittelberatung

Am **17. April 2008** findet die monatliche Fördermittelberatung mit Experten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 23 01 20 möglich.



## Dessauer Schwimmerin in Peking erfolgreich



Die Dessauer Schwimmerin Daniela Schreiber kehrte kürzlich von den in Peking stattfindenden China Open zurück. Beim Einweihungswettkampf der Olympiaschwimmhalle konnte die 18-Jährige einige Erfolge erzielen: Neben einem 6. Platz über 100 m Freistil trug sie zum Erfolg der Deutschen Damen-Mannschaft über 4 x 100 m Freistil und 4 x 200 m Freistil bei. Gemeinsam mit Weltmeisterin Britta Steffen und Anika Lurz konnte sie eine Gold- und Silbermedaille erreichen. Mit dem Ziel Olympiade vor Augen absolviert sie nun mit dem Top-Team des Deutschen Schwimmverbandes ein Trainingslager in Südafrika. Auf dem Foto: Anika Lurz, Daniela Schreiber, Maike Freitag, Anika Mehlhorn (von links). Foto: privat

### Jugendamt

## Sommerferien im Waldbad Dessau

Durch das Jugendamt wird im Sommer wieder die Stadtranderholung im Waldbad Dessau angeboten.

Die teilnehmenden Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fahren gegen 8.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung und Spielen miteinander. Die Kinder bestimmen die Gestaltung des Programms maßgeblich mit. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen.

In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

1. 14. Juli bis 18. Juli

2. 21. Juli bis 25. Juli

3. 18. August bis 22. August  
Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 47,50 Euro.

Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Bustransfer
- Mittagessen
- Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden ab dem **15. April 2008** zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung im Rathaus, Zi. 342, persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Sprechzeiten: Die 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr, Do 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16:00 Uhr.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340/2042751, Frau Bergmann.

## Stress in der Ausbildung

### Arbeitsagentur unterstützt mit Nachhilfe

„Jugendliche mit Problemen in der Ausbildung und deren Eltern, die die Schwierigkeiten ihrer Kinder in der Lehre erkennen, sollten sich rechtzeitig an ihre Arbeitsagentur wenden. Gemeinsam mit den Berufsberatern kann dann nach einer Lösung gesucht werden. Ausbildungsbegleitende Hilfen sind dabei ein wichtiger Baustein für die Fortsetzung und erfolgreiche Beendigung der Lehre, „ so Dr. Petra Bratzke, Chefin der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau.

„Wir bieten Jugendlichen, die in der Berufsschule kleine oder große Schwierigkeiten haben, so genannten Nachhilfeunterricht an. Aber auch junge Menschen, die Probleme im sozialen Umfeld haben, können unterstützt werden“, so Bratzke weiter.

Damit die Ausbildung zum Erfolg führt, kann diese Form der Unterstützung z.B. auch nach nicht bestandener Abschluss- oder Zwischenprü-

fung gefördert werden, um bei Wiederholung der Prüfung den entsprechenden Ausbildungserfolg sicher zu stellen.

Die Organisation und Finanzierung des „Nachhilfeunterrichts“ übernimmt die Arbeitsagentur. Es entstehen also weder für den Jugendlichen noch für den Arbeitgeber zusätzliche Kosten.

Auch Arbeitgeber haben die Möglichkeiten, gezielt für ihre Auszubildenden nach Hilfen in der Agentur für Arbeit zu fragen. Deutschkurse, Unterricht im Rechnungswesen, Nachhilfe in der Praxis oder sozialpädagogische Betreuung - wo etwas fehlt, greifen Fachleute stützend unter die Arme.

Weitere Informationen für Jugendliche und deren Eltern unter der Rufnummer 01801 555 111, für Arbeitgeber unter der Hotline 01801 66 44 66 (je 3,9 Cent aus dem Festnetz der DT AG/Handytarife können abweichen).

### Fortbildungsveranstaltung war Erfolg



Die Schule an der Muldaue war kürzlich Ort einer Fortbildungsveranstaltung des Landesinstituts für Lehrerfortbildung Sachsen-Anhalt unter dem Thema „Therapie im Unterricht - wie muss ein Rollstuhl richtig angepasst werden und welche Möglichkeiten des Spiels im Rollstuhl gibt es“. Die Teilnehmer - Sportlehrer, Physiotherapeuten, pädagogische Mitarbeiter - kamen aus ganz Sachsen-Anhalt und konnten mit Unterstützung des Sanitätshauses Premium aus Delitzsch sowie Katrin Junghans vom Medical Service viele Erfahrungen in sehr anschaulicher und auch praktischer Weise sammeln. Eine gelungene Veranstaltung, so resümierten die Teilnehmer.

## Dessauer Radsportclub

### Großes Radrennen auf dem Flugplatz

Der Dessauer Radsportclub veranstaltet gemeinsam mit Kleinkühnaus Ortsbürgermeister Ralf Schönemann und dem dortigen Ortschaftsrat am **1. Mai** ein Radrennen auf dem Flugplatz. Besonders junge Sportler werden im Mittelpunkt des Geschehens stehen. So starten ab 10 Uhr die Schülerklassen U11, U13, U15 und die Jugendklasse U17. Erwartet werden gut trainierte Sportler aus Vereinen Sachsen-Anhalts, aber auch aus Hamburg, Berlin, Dresden und anderen Radsportzentren. Der Dessauer RC hofft auf eine möglichst große Beteiligung in allen Klassen.

Ein Hobbyrennen soll den Eltern und ihren Kindern die Möglichkeit geben, gemeinsam ein paar Runden mit ihren Fahrrädern zu absolvieren. Hier steht der Spaß im Vordergrund. Lustige Ideen sind immer willkommen. Zum Schluss der Veranstaltung gehen die Jedermänner auf die 30 Runden. In den Klassen U40 und Ü40 werden die Sieger ermittelt. Fahrer die vor 1983 geboren sind, dürfen daran teilnehmen. Der Dessauer RC lädt alle interessierten Dessauer zu diesem sportlichen Ereignis recht herzlich ein. Für Verpflegung ist ausreichend gesorgt.

### Gründerin des Monats

## Physiotherapie am Luisium

Jacqueline Ahrend ist aufgeregt, als zum Tag der offenen Tür in ihrer Physiotherapiepraxis die Besucher sich die Klinke in die Hand geben. Wird der Besucherstrom auch nach der Eröffnung anhalten? Jetzt nach einem Monat kann sie aufatmen, das umfassende Therapieangebot wurde von den Patienten aus Dessau-Waldersee und darüber hinaus sehr gut angenommen, so dass schon eine erste Mitarbeiterin zur Bewältigung der Nachfrage im Gespräch ist.

Sich selbständig zu machen, dieser Entschluss reifte in der jungen Frau aus Dessau schon lange. Nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin hat sie erst einmal in verschiedenen Praxen Berufserfahrung gesammelt. Als sie im vorigen Jahr dann die Gelegenheit hatte, ein geeignetes Objekt zu mieten, war der Moment gekommen ihren Traum zu erfüllen. Besonders die günstige

zentrale Lage überzeugte: gegenüber im gleichen Haus eine Allgemeinmedizin-Praxis, Parkplätze in ausreichender Anzahl, Supermarkt im angrenzenden Gebäude. Ohne die Hilfe ihrer Familie hätte sie die 160 Quadratmeter nicht in so kurzer Zeit nach allen modernen Gesichtspunkten ausgestattet. Und nun gibt es sechs Kabinen

für die Behandlung der Patienten sowie einen großen Turnraum, denn neben der klassischen Physiotherapie und speziellen Massagen bietet Jacqueline Ahrend zahlreiche Präventionskurse an. Um sich geschäftlich auf die eigenen Beine zu stellen, hatte sie den Rat des Dessauer ego.-Piloten eingeholt, der sie von der ersten Idee an erfolgreich begleitet hat.



**Gründerin Jacqueline Ahrend (Mi.) und ihre Mitarbeiterin freuen sich über die Auszeichnung, die Beata Kirchner, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (li.), überreichte.**

# VOLLEYBALL

Männer

## DEUTSCHLAND - CHINA

8. Mai 2008

### 19.30 Uhr



Tageskasse	
Erwachsene	10,00 €
Ermäßigt	7,00 €
Vorverkauf	
Erwachsene	8,00 €
Ermäßigt	5,00 €







## ANHALT ARENA DESSAU

**Vorverkaufsstellen:**  
Tourist-Informationen  
Zerbster Straße 2 c  
☎ (03 40) 2 04 14 42

Prozesszentrum Klinik  
Zerbster Straße 25  
☎ (03 40) 2 20 32 02

Stadtparkhaus Dessau  
Poststraße 8  
☎ (03 40) 2 08 70

Mobilfunkzentrale  
Bahnhofsvorplatz  
☎ (03 40) 21 33 06

Amt für Kultur,  
Tourismus  
und Sport

### Tag der offenen Tür an der Sekundarschule an der Biethe

Die Sekundarschule an der Biethe, Mitschurinstraße 21, 06862 Dessau-Roßlau lädt ein zum Tag der offenen Tür am

**Mittwoch, 23. April, 14.30 bis 18.00 Uhr.**

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern, Ehemalige und Interessierte können sich auf dem Schulgelände umsehen und von den umfangreichen Bemühungen der Ganztagschule, Schülerinnen und Schüler auf ihr zukünftige Leben vorzubereiten, überzeugen. Die Unterrichtsfächer, die Schülerfirmen „Mc Biethe“ (Schülercafé) und „color kiwi SGmbH“ (Berufsorientierung in der Freizeit) sowie der Förderverein stellen sich vor. Besonders angesprochen sind an dieser Stelle die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 5. Klassen sowie deren Eltern.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Kleiderspenden sind willkommen

Auch im Frühjahr wird gebrauchte Kleidung für bedürftige Dessau-Roßlauer benötigt. Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bevölkerung um Kleiderspenden. Gesucht werden saubere und tragbare Kleidung, paarweise gebündelte Schuhe, Bettwäsche sowie Handtücher. Auch gebrauchtes Spielzeug für Kinder aus bedürftigen Familien ist willkommen. Die bei-

den Kleidercontainer des Deutschen Roten Kreuzes stehen auf dem Parkplatz gegenüber dem DRK-Kreisverband auf der Amalienstraße 138.

Die DRK-Kleiderkammer öffnet jeden Dienstag zwischen 15 und 17 Uhr ihre Türen im Kreisverband und verteilt kostenlos Kleidung an Arbeitslosengeld-II-Empfänger und Rentner mit geringem Einkommen.

## Marienkirche Dessau

### 2. Gesundheits- und Esoterikmesse

Vom 18. bis 20. April findet in der Marienkirche die 2. Gesundheits- und Esoterikmesse statt. Es werden ca. 40 Aussteller aus den Bereichen Medizin, Naturheilkunde, Fitness, Yoga & Ayurveda, Esoterik & Feng Shui zu finden sein. Zusätzlich können während der gesamten drei Tage ca. 30 Vorträge zu

diesen Themen in der Marienkirche besucht werden. Eine musikalische Abendveranstaltung gibt es am Samstag, 19. April: DIDGERIDOO trifft KLASSIK.

Es sind noch wenige Ausstellerplätze frei!

Info-Tel.: 0171-4424827  
www.esoterikmesse-dessau.de.

### Leistungserbringer im Rehabilitationssport

### Zertifikat an SG Blau-Weiß Dessau e. V.

Nach 18-jähriger erfolgreicher Tätigkeit im Rehabilitationssportbereich wurde am 10. Februar 2008 die Abteilung Rehabilitationssport der SG Blau-Weiß Dessau e. V. als Leistungserbringer bundesweit anerkannt. In der Region Dessau-Roßlau ist der Verein alleiniger Anbieter.

Besonderes Augenmerk wird neben der Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates dem Herzsport gewidmet. In 6 Herzsportgruppen treiben regelmäßig ca. 100 Personen Sport.

Was ist eine Herzsportgruppe? Sie ist eine Gruppe von Patienten mit chronischen Herz-Kreislauferkrankungen, die sich auf ärztliche Verordnung unter Überwachung und Betreuung eines anwesenden Arztes und eines dafür qualifizierten Trainers regelmäßig trifft. In den Herzgruppen erlernt der Teilnehmer die Einschätzung seiner körperlichen Belastbarkeit unter Aufsicht eines Arztes sowie die Bewältigung seiner persönlichen Behinderung durch die betreffende Krankheit. Ziel ist in jedem Fall, die Leistungsfähigkeit nach überstandener Herzkrankheit/Operation o.ä. wieder zu erlangen und eine neue Lebensqualität in der Sportgruppe aufzubauen. Rechtliche Träger der am-

bulanten Herzgruppen sind nur Sportvereine, die eine Anerkennung des BSSA aufweisen.

90 % der Teilnehmer werden bereits in der Kureinrichtung über den Rehasport informiert. Dabei wird auch der Sportverein benannt, der in der jeweiligen Region den Rehasport anbietet. Nachdem man die Verordnung erhalten hat, geht man zu seiner Krankenkasse und lässt sich die Genehmigung zur Teilnahme am Herzsport erteilen. Alle Versicherten haben lt. SGB IX einen Rechtsanspruch auf ambulanten Rehabilitationssport im Umfang von 90 Übungseinheiten über 30 Monate. Empfohlen wird auch, dass man für den o.g. Zeitraum Mitglied im Verein wird, um auch an den zahlreichen Angeboten des Vereins teilnehmen zu können.

Ca. 850 Patienten wurden seit 1992 betreut und haben im Verein eine neue Heimat gefunden. Viele treiben nach den 90 angebotenen Übungseinheiten weiterhin Sport in den zahlreich gegründeten Gesundheits-sportgruppen des Sportvereins und haben nebenbei eine völlig neue Lebensqualität errungen.

Weitere Infos: Geschäftsstelle der SG Blau-Weiß Dessau e. V., Tel. 0340/800041 oder 01775872257

### Sie wollen sich selbständig machen?

Wir bieten umfassende Hilfe und Information auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Mehr als 1000 Existenzgründer der hiesigen Region haben seit 1990 unsere Hilfe bereits in Anspruch genommen. Wir sind ein Team von berufserfahrenen Fachleuten im Bereich der Existenzgründungs-, Unternehmens- und Sanierungsberatung, die Ihnen von der Ideenfindung bis zum Beginn Ihrer Selbstständigkeit unterstützend zur Seite stehen.

Die UWP GmbH bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau **3-Tages-Seminare** an, welche sich an Interessenten richten, die beabsichtigen, sich selbstständig zu machen. Sie erhalten im Seminar Antworten u.a. auf folgende Fragen:

Wie sichere ich den Markterfolg? Wie komme ich zum Businessplan? Welche Fördermittel gibt es? Wie richte ich meine Buchhaltung ein? Welche Steuern muss ich zahlen?

Die Teilnahmegebühr beträgt je Seminartag 10,00 Euro.

Nächste Seminartermine:

**7. bis 9. April 2008 und 21. bis 23. April 2008, jeweils 09.00 bis 15.00 Uhr**

Ort: UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau

Anmeldungen: Birgit Brandes, Tel.: 0340/61 95 87

## Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

## Deutsches Rotes Kreuz Dessau

### Integrative Sommerferienzeit „KiSo“

Spaß und Spiel, Ausflüge und Feste in den Sommerferien 2008 verspricht „KiSo“, die integrative Sommerferienzeit des Deutschen Roten Kreuzes. In zwei Durchgängen können behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren im Ferienlager in der Jugendherberge Dessau einen Teil ihrer schulfreien Zeit verbringen.

Der erste Durchgang läuft vom 12. bis 25. Juli 2008. Die zweite Runde startet am 27. Juli und endet am 9. Au-

gust 2008. Die Teilnahme kostet 265 Euro pro Kind oder Jugendlichen.

Betreut werden die Kinder von 20 geschulten Ehrenamtlichen und einer examinierten medizinischen Fachkraft.

Anmeldungen werden bis zum 30. Mai 2008 entgegen genommen von Ramona Zipfel, Telefon: 0340 2608435,

E-Mail: sozialearbeit@drk-dessau.de.

Weitere Informationen zum „KiSo“ gibt es unter [www.drk-kindersommer.de](http://www.drk-kindersommer.de).

### Keine Sprechstunde in Schiedsstelle II

Die Sprechstunde der Schiedsstelle II, zuständig für die Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch und Sollnitz, **entfällt am 15. April 2008.**

Außerdem entfällt auch die Sprechstunde in der Schiedsstelle I, zuständig für den Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord, am **10. April 2008.**

### Baby- und Kinderbörse



Eine Börse unter dem Motto „Alles rund um Baby und Kind“ (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkomb., Spielzeug u.v.m.) findet vom

**8. bis 10. April 2008, 10.00-18.00 Uhr**

im Saal des Restaurants „Am Zollhaus“ in Dessau statt. Weitere Infos unter: 0173/4666963 und 0170/3134331

## Interne, erweitert öffentliche Stellenausschreibung

Im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

### Bauleiterin/Bauleiter / Unterhalt Ingenieurbauwerke

befristet bis zum **31. Mai 2009** vertretungsweise zu besetzen.

#### Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Mitwirkung in der Planungsphase (konsultativ) zur Einwirkung auf Technologie, Baustufen u. ä.
- Prüfung von Planungsunterlagen auf Übereinstimmung mit örtlichen Verhältnissen und Stellungnahmen der Versorgungsträger und Träger öffentlicher Belange
- Mitwirkung bei der Bearbeitung und Erarbeitung von Verdingungsunterlagen in besonderen Fällen
- Vorbereitung der Ausschreibung und Vergabe in Abstimmung mit dem Bauverwaltungsamt
- Prüfung von Angeboten nach Submission sowie Erarbeitung und Einbringung von Vergabevorschlägen
- Wahrnehmung der Bauleitung im Namen des Amtes und Kontrolle der Bauleitung der beteiligten Ingenieurbüros
- Beauftragung der Firmen und Ingenieurbüros, unter Einbeziehung Träger öffentlicher Belange u.s.w.
- Rechnungsprüfung und Rechnungskontrolle/Kostenkontrolle
- Zwischen- und Endabnahmen
- Schriftwechsel mit Anwohnern, Bürgeranfragen, Anfragen von Dienststellen und vorgesetzter Dienststellen

#### Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau und/oder konstruktiver Ingenieurbau
- mind. 5-jährige Berufserfahrung, möglichst auf dem Gebiet des Straßen- u. Tiefbaus; Ingenieurbaus
- Kenntnisse zu Verwaltungsabläufen, Bereitschaft zur Qualifikation im Verwaltungsrecht

- vorausgesetzt wird eine vielseitige und amtsübergreifende Arbeitsweise mit großem Fachwissen in verschiedenen technischen Disziplinen
- Kommunikationsfähigkeit und Sicherheit in der Führung von Beratungen mit Ingenieurbüros und Baubetrieben
- sachliches und zuvorkommendes Auftreten
- PKW-Führerschein

Die Stelle ist in **Vollzeit** zu besetzen mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit **37 Stunden** (§ 3 TV soz. Absicherung). Die Bezahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 11**. Die Eingruppierung ist vorläufig (§ 17 TVÜ-VKA) bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung (Zuordnung aus Vergütungsgruppe IVa Fallgruppe 1TTV)

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden vorrangig die im Arbeitsverhältnis mit der Stadt Dessau-Roßlau stehenden Beschäftigten berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) reichen Sie bitte bis zum **14. April 2008** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau

bei persönlicher Abgabe: Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

ein.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

## Tierheim

# Fundtiere suchen ihr Zuhause



Viktor wurde am 22. Februar in Roßlau in der Mitschurinstraße gefunden. Er ist ein ca. 10-12 Monate alter unkastrierter Kater. Viktor hat eine schöne graubraunge-tigerte Fellzeichnung, ist verschmust und an Menschen gewöhnt.



Ludwig ist schon seit Dezember 2007 im Tierheim. Er hielt sich über einen längeren Zeitraum im vorderen Tiergarten, Nähe Schützenverein, auf. Er ist kastriert und sein Alter wird auf 4 - 5 Jahre geschätzt. Das Fell ist weiß mit schwarzen Flecken.



Kaspar ist ein kastrierter Kater, 7- 8 Jahre alt. Er hat ein schwarzes Fell mit weißen Pfötchen und weißem Latz. Markant sind die schwarzen Flecken auf seiner Nase. Gefunden wurde er am 12. Februar auf dem Spielplatz im Stadtpark. Kaspar hat auf dem Rücken auffallend dünnes Fell.

**Sollten Sie Ihr Tier wiedererkennen, melden Sie sich bitte im Tierheim, Friedrichsgarten 1, Tel. 0340/214443.**

## Gleichstellungsbeauftragte

# Girl's Day oder Zukunftstag für Mädchen und Jungen

Seit 2007 ist der Girls' Day, der in diesem Jahr am **24. April** stattfindet, in unserem Bundesland auch ein Tag für Jungs. Ein Runderlass des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt ermöglicht, sich an diesem „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ mit eher untypischen Berufsfeldern vertraut zu machen. Schülerinnen der 7. bis 11. Klassen sollen an diesem Tag eher technisch orientierte Berufe, die nicht unbedingt in ihrer Top-ten-Berufswahlliste auftauchen, kennen lernen. Jungs können sich in sozialen, pflegerischen Berufen ausprobieren oder die Ausbildungsmöglichkeiten in Dienstleistungsunternehmen erkunden.

Auf der Website [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) sind auch in diesem Jahr interessante Angebote zu finden und es kommen jetzt laufend neue hinzu. Lei-

der sieht diese Homepage spezielle Jungsangebote nicht vor, so dass ungefähr ab dem 20. März 2008 regelmäßig Übersichten der Angebote an alle Sekundarschulen und Gymnasien in Dessau-Roßlau versandt werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich auch direkt im Gleichstellungsbüro im Dessauer Rathaus (Zimmer 185) informieren.

Auch in diesem Jahr wird das Umweltbundesamt organisieren, dass Schülerinnen und Schüler interessante Berufe mit Zukunft in der Bundesbehörde kennen lernen werden. Erstmals lädt die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH in das Unternehmen ein. Hier werden Elektrolokomotiven gewartet und repariert. Ein ungewöhnliches Aufgabenfeld, in dem sich gerade Mädchen umschauchen können, um zu

testen, ob nicht doch auch ein technischer Beruf für sie in Frage käme. Bereits zum dritten Mal beteiligt sich das Betreuungsförstamt in Haidenburg am Girl's Day. Hier wird erläutert, welche Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten zu einer späteren Arbeit in der Wald- und Forstwirtschaft befähigen. Ein neues Angebot, das sich in erster Linie an Jungs wendet, gibt es im Landgericht Dessau-Roßlau, wo der Beruf des Justizfachangestellten, bisher eine fast ausschließlich weibliche Domäne, vorgestellt wird.

Wie in jedem Jahr ist die Nachfrage für einige spannende Projekte groß, so dass es sich lohnt, sich schnellstens online oder per Telefon in den jeweiligen Unternehmen bzw. Ämtern anzumelden. Noch nicht ausreichend ist das Angebot für Jungs, die sich an

diesem Aktionstag mit bisher nicht so typischen Männerberufen im sozialen, pflegerischen oder erzieherischen Bereich befassen wollen. Hier wird weiterhin um Unterstützung von entsprechenden Einrichtungen gebeten.

Informationen für Schülerinnen und Schüler zum Zukunftstag 2008 gibt es im Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau, Telefon 0340/ 204-1601, Telefax 0340/ 204-1201, E-Mail [gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de](mailto:gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de) oder auf der Website [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de).

**Unternehmen, Vereine und Behörden, die Praktikumsplätze für den „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ anbieten wollen, können sich ebenfalls an den angegebenen Stellen informieren.**

Vielen Dank!

Sabine Falkensteiner

**FNB-Landsberg**

Köthener Straße 8 · 06188 Landsberg

**Wintergarten- & Kamincenter***(in der Keramikscheune Spickendorf)*

Aufgrund der großen Nachfrage

**Frühjahrsrabatt** vom 28.03. bis 07.04.2008➔ **10% auf alle Kamine**➔ **20 - 30% auf alle Ausstellungskamine**

(im Lager Landsberg, nach telefonischer Vereinbarung)

**(01 71) 4 45 51 20**

2598 17 13-08

Wäre es nicht schön, wenn man auch im Winter eine grüne Oase hätte?



Jetzt ist die richtige Zeit, sich so eine Oase zu schaffen: Bauen Sie einen Wintergarten! Zum einen erweitert er den Wohnbereich ins Grüne hinein, zum anderen ist er ein attraktiver Klima-Helfer fürs Haus, wirkt er doch wie Wärmepuffer zwischen Hausinnerem und Umgebung. Vor allem wenn es im Herbst wieder ans Heizen geht, spielt der Effekt eine Rolle.



Kamine ohne Schornstein werden immer beliebter, erzeugen sie mit der offenen Flamme doch ein behagliches Gefühl, ohne dass man vorher das ganze

Haus umbauen muss. Es gibt zahlreiche Modelle dieser sogenannten Möbelkamine. **FNB** bietet - anders als andere - Kamine auch nach Wunsch an!

Unfallschutz  
für unter  
**10€**  
im Monat!Die private Unfall-  
versicherung schützt – rund  
um die Uhr, weltweit.


**ALTE LEIPZIGER**  
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

**Alle 4 Sekunden passiert  
in Deutschland ein Unfall!****Hauptvertretung Marilyn Mund**Kornhausstraße 36 · 06846 Dessau-Roßlau  
Tel. 03 40/21 69 117 · Fax 03 40/21 69 118

2598 17 13-08

*Bestattungshaus Friede***M. Pungert GmbH**Karlstraße 6  
06844 Dessau

Tel. 03 40/2 40 00 00

Fax 03 40/21 35 87



2598 17 13-08

Familienanzeigen online buchen [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**28. – 30. März 2008****Jagen  
Fischen  
Reiten**Die Messe der Naturlieb-  
haber und Tierfreunde**Forst  
& Holz**Die Fachmesse der  
modernen Forst- und  
Holzwirtschaft[www.tmsmessen.de](http://www.tmsmessen.de)**KLAUSNER****Sachsenforst**  
Wald braucht Zukunft

TMS 03/2008

**Messe Dresden 10 – 18 Uhr**

2761+23-12-08

- ANZEIGE -

Die Messen „Jagen Fischen Reiten“ und „Forst & Holz“ bieten auch in ihrem vierten Kombinationsjahr vom 28. bis zum 30. März 2008 ein breites Spektrum an Fach- und Informationsangeboten sowie Schauvorführungen. Sowohl für den Fachmann als auch für den Naturfreund, Hobbyangler oder passionierten Reiter bieten über 300 Aussteller vielfältige Angebote. In drei Messehallen können sich die Besucher jederzeit von Ex-

perten individuell informieren und beraten lassen, bspw. zu allen Fragen rings um Reitbedarf, Funktionskleidung, Angelzubehör oder Jagdausrüstungen. Die Firma Waffenmüller aus Hirschfeld zeigt an ihrem Stand, wie Gewehrpatronen gefertigt werden und was zum Handwerk eines Büchsenmachers dazugehört. Auch an den Ständen vom Landesjagdverband Sachsen e.V. (LJV) und vom Staatsbetrieb Sachsenforst gibt es Wis-

enswertes zu erfahren, darunter zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den sächsischen Wald. Der LJV präsentiert Jagdhunde- und Falknerschauen, der Sachsenforst Großtechnik aus dem Forstbetrieb und verschiedene Möglichkeiten der Holzbearbeitung. Tierpräparatoren werden vor Ort einen Fuchs und ein Bison konservieren, Rindenschnitzer bieten Einblicke in ihr seltenes Kunsthandwerk. Für gute Unterhaltung sorgen darüber hinaus umfangreiche Rah-

menprogramme auf der Bühne – wie der Rekordmesseauftritt von 100 Linedancern am Samstagnachmittag und verschiedene Hengstpräsentationen auf der Reitfläche. Außerdem richten die sächsischen Waldarbeiter ihre Vorbereitungswettkämpfe für die Sächsische Meisterschaft aus. Am Samstag lockt ein Kuttschenfahrtturnier der Zwei- und Vierspanner alle Pferdesportfreunde. Geöffnet ist täglich ab 10 Uhr, der Eintritt kostet 6.50 €, ermäßigt 5.50 €.



Fotos: André Wirsig

Hofverkauf in Senst  
am Samstag, dem 5. April 2008 von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und  
Hausschlachtprodukte / Brot aus dem Holzbackofen!

2598/10-08-08

**Zeugnissorgen???**  
**Wir machen Dich fit**  
**für's 2. Halbjahr**

**Schülerhilfe**®



**Eine Klasse besser**  
Preiswerter  
Förderunterricht  
in kleinen Gruppen  
bis zum Abitur

**Jetzt kostenfrei beraten lassen!**

15 Jahre

Roßlau, Poetschstr. 21  
Tel. 03 49 01/8 66 77  
Wallstraße 23  
Dessau, Askanische Str. 15  
Tel. 03 40/2 20 33 50

Bei Bedarf auch Einzelnachhilfe zu Hause.

2598 17 13-08

**DE KONINK**  
**GARAGENBAU**

**Angebot anfordern!**

Ausstellung und Büro  
Körbelitzer Weg 2, 39175 Gerwisch  
Telefon/Fax: 03 92 92 / 2 89 77

[www.garagenbau-gerwisch.de](http://www.garagenbau-gerwisch.de)

2980/10-10-08\*

**ZEIT SPAREN – private**  
**Kleinanzeigen ONLINE BU-**  
**CHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

26.04.08 (Premiere)  
04.05.08  
17.05.08  
21.06.08  
04.10.08  
23.11.08  
28.12.08  
18.01.09

Tickets: 0340 2511333  
[www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)

**Richard Wagner**  
**PARSIFAL**  
Berg  
Felsenstein  
Rieckhoff

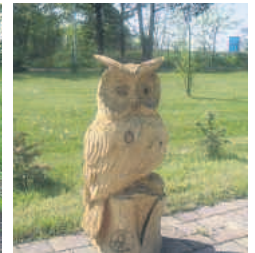
ANHALTISCHES THEATER DESSAU

2598 17 13-08

**Taxi Saack** • Großraumfahrzeuge  
bis 8 Personen  
06862 Roßlau · Mozartstr. 16 • Krankenfahrten für alle Kassen  
**Ruf: 03 49 01 / 8 50 50** • Dialysefahrten

2598/10-08-08

# Wald- und Freizeitmöbel



- Kamin- und Brennholz -

- Mobiles Sägegatter flexibler Einsatz -

- Verkauf von Schalbrettern, Bohlen und Kanthölzern -

- Muttererde und Rindenmulch -

**Forst- und Umweltdienst**

**Burkhard Schröter**



Ihr Partner in Sachen Wald- und  
Landschaftspflege

**Am Papenbusch 68 · 06869 Dübren**

**Telefon 03 49 03 / 6 28 17**

**Telefax 03 49 03 / 6 82 55**

**Funktelefon 01 72 / 3 10 27 53**

**Internet: [www.forst-umweltdienst.de](http://www.forst-umweltdienst.de)**

**Die neue Idee für Ihr Heim!**

2598 17 13-08

Besuchen Sie uns im Internet [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Bekanntmachung

### Grundlagenermittlung für Niederschlagswasserentgelt

Die Niederschlagsmenge wird auf Grund der jährlichen Angaben des Deutschen Wetterdienstes ermittelt. Dabei wird der Durchschnitt der letzten 10 Jahre für die zu berechnende Niederschlagsmenge herangezogen. Sollte sich die so ermittelte Jahresdurchschnittsmenge um mehr als 5 % nach oben oder nach unten verändern, wird der neu ermittelte Wert für die Berechnung herangezogen. Basiswert für die Berechnung des Niederschlagsfaktors ab dem 01.01.2008 ist der Durchschnittswert der Jahre 1997 bis 2006. **Er beträgt 0,5727 m³/m² oder 572,7 l/m².**

Die „Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau (Abwassersatzung)“ sowie die „Allgemeine Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH“ (ABE) vom 01.01.2008 sind unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de) im Wortlaut veröffentlicht.

**Ihre Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH**



## Ausschreibung

### Festwirt für Heimat- und Schifferfest gesucht

Die Partner zur gemeinsamen Ausrichtung des diesjährigen Heimat- und Schifferfestes in der Zeit vom 28. bis 31. August 2008 suchen Interessenten für die Organisation und Durchführung von Versorgungsleistungen mit Speisen und Getränken (Festwirt) zum oben genannten Fest. Vom Festwirt wird erwartet, dass dieser sich aktiv in die Mitgestaltung des Festes einbringt und während des Festes ein Festzelt von einer Größe von 20 m x 50 m zuzüglich eines Wirtschaftsbaus von 5 m x 15 m und einem Freiluftcafé mit kompletter Infrastruktur (Bühne, Tische, Stühle, Beleuchtungs- und Ton-technik) betreibt.

Er bindet in Abstimmung mit den Veranstaltern eine angemessene Anzahl von Versorgungsunternehmen für den Festplatz einschließlich der Bootshäuser und sichert mit

diesen eine niveauvolle Versorgung der Gäste ab. Grundsätzlich ist dabei eine Versorgung mit Mehrweggeschirr erwünscht. Die Gestaltung von eigenen Programmpunkten oder die Entwicklung von eigenen Produktideen wäre von Vorteil.

Der Festwirt sollte über Erfahrungen mit Versorgungsleistungen auf Volksfesten verfügen und eine Prüfung bei der IHK nach § 4 (1) Nr. 4 Gaststättengesetz erfolgreich abgelegt haben.

Interessenten können sich schriftlich bis zum **18. April 2008** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Tourismus und Sport, PF 1425, 06813 Dessau-Roßlau melden und erhalten dann entsprechende Unterlagen.

Für eventuelle Rückfragen steht Frau Albrecht (Tel. 0340/204 28 85 oder 204 23 41) gern zur Verfügung.

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Vorsicht, Amphibienwanderung!

Nun wandern sie wieder. Nein, nein, nicht die Nordic Walker mit Stöcken und modischen Anoraks. Gemeint sind die gezielten Wanderungen der Amphibien von ihren Lebensräumen zu den Laichgewässern. Für viele von ihnen endet der Weg dahin mit dem Tod auf der Straße. Vor allem bei den sich sehr langsam fortbewegenden Erdkröten ist die Verlustquote erheblich, benötigen sie doch 10 bis 20 Minuten um eine 15 m breite Straße zu überqueren. Untersuchungen haben ergeben, dass bei einer Verkehrsdichte von 60 Autos pro Stunde bereits 90 % der wandernden Erdkröten überfahren werden. Eine entmutigende Bilanz für das langfristige Überleben dieser Arten. Als Gegenmaßnahme werden vom Amt für Umwelt-

und Naturschutz seit 1992 in jedem Jahr in einer Länge von etwa 3 km an den Amphibien-Hauptwanderwegen Schutzzäune errichtet. Mehr als 2 Monate lang werden diese täglich in den Vormittagsstunden, auch an den Osterfeiertagen, kontrolliert und die gefundenen Amphibien über die Straße getragen. Dankenswerterweise unterstützen uns dabei an den Wochenenden naturverbundene Bürger.

Bei der Amphibienwanderung im letzten Jahr wurden auf diese Weise immerhin 3265 Tiere gerettet, unter denen sich u. a. 1823 Erdkröten, 939 Moorfrösche, 89 Teichmolche, 19 Knoblauchkröten und 1 Rotbauchunke befanden.

Und doch sind wir uns bewusst, dass wir damit den

### Roßlauer Ölmühle ist nun Mehrgenerationenhaus



Der Ölmühle e. V. hat sich im Mai 2007 um die Anerkennung der Ölmühle als Mehrgenerationenhaus beworben.

Mehrgenerationenhäuser, gefördert mit Beschluss des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom Oktober 2006, sollen als Stätte der Begegnung von Jung und Alt das Miteinander und Füreinander fördern. Eine breite Palette an Aktivitäten und Angeboten soll bereichern, beraten, unterstützen und helfen.

Nach dem Erhalt des Anerkennungsschreibens am 8. Oktober 2007 und der Bewilligung der Mittel für das Projekt am 20. Dezember 2007 wurde das Mehrgenerationenhaus am 7. März 2008 offiziell eröffnet. Stellvertretend für Jung und Alt nahmen Marie Luise Sellin (li.) und Christel Föse die Urkunde von Oberbürgermeister Klemens Koschig in Empfang.

Foto: Hertel

Rückgang dieser Arten nur etwas verlangsamen, aber nicht stoppen können. Hier wird nur die zielgerichtete Hinwanderung zu den Laichgewässern in den Monaten März/April erfasst und gerettet. Die langsam und mit breiter Streuung über die gesamten Frühjahrs- und Sommermonate stattfindende Rückwanderung, auch der Jungtiere auf die gleiche Weise zu betreuen, übersteigt bei weitem unsere Möglichkeiten. Die einzig wirksame und dauerhafte Methode, die Verluste durch den Straßenverkehr zu minimieren, ist ein fest installiertes Leitsystem an Straßen in Verbindung mit Amphibientunneln. Dieser hohe Aufwand ist natürlich nur in Verbindung mit Straßenbaumaßnahmen vertretbar.

Die Folgen dieses negativen Trends sind überall festzustellen. Viele ältere Dessauer und Roßlauer werden sich noch erinnern, dass in ihrer Kindheit Frühjahrsbeobachtungen des Laubfrosches fast alltäglich waren und das typische „Läuten“ der Rotbauchunken in der Dessauer Auenlandschaft noch häufig zu hören war. Heute ist der Laubfrosch in Sachsen-Anhalt eine gefährdete Art nach Roter Liste und die Rotbauchunke sogar stark gefährdet. Glücklicherweise beherbergt aber der Dorfteich Großkühnau noch eine der letzten Populationen dieser schönen Art. Dank gemeinsamer Anstrengungen des Ortschaftsrates und der unteren Naturschutzbehörde ist es gelungen, dieses Biotop zu erhalten.



**Dessauer Stadtlinienverkehr**

# Fahrplanwechsel der Dessauer Verkehrsgesellschaft

Die DVG hat am 25. März einen kleinen Fahrplanwechsel durchgeführt, das Fahrplanangebot wird dem geringeren Fahrgastaufkommen im Sommerhalbjahr angepasst.

Die Straßenbahnlinien 1 (Hbf. - Tempelhofer Str.) und 3 (Hbf. - Junkerspark) verkehren an den Verkehrstagen Mo-Fr im 15-Minutentakt. Die Straßenbahnlinie 4 (Hbf. - Kreuzbergstraße) wird durch die Linie 1 bei jeder 2. Fahrt mit bedient. Die Abfahrtszeiten an den Haltestellen der Linie 1 und 3 ändern sich geringfügig. Die DVG strebt ab 25. März einen durchgängigen Einsatz von Niederflurstraßenbahnen an, um eine behindertengerechte Personenbeförderung zu ermöglichen.

An Schultagen werden auf der Linie 3 auf dem Streckenabschnitt zwischen Hbf. und Berufsschulzentrum Verstärkerbusse eingesetzt. Diese fahren ab Hbf. Dessau um 6:50 und 7:15 Uhr und ab Kleine Schaftrift um 12:48, 13:08 und 13:18 Uhr. Die Straßenbahnfahrpläne an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ändern sich nicht. Auf der Buslinie 18 entfallen die Fahrten ab Kochstedt Mühle um 9:46, 10:46, 17:46 und 18:46 Uhr wegen fehlender Nachfrage ebenso die Haltestelle Schleusenbreite bei allen Fahrten. Die Buserschließung wird weiterhin durch die Linie 16 gewährleistet, die an den Verkehrstagen Mo-Fr im 30-Minutentakt verkehrt. In Mosigkau wird es auf

Grund der Bautätigkeit in der E.-Weinert-Str. und der Orangeriestraße bis zum 30. Juni 2009 zu Umleitungsführungen kommen, die auch die Buslinie 16 betreffen. Die DVG wird über Fahrplanänderungen in der Tagespresse rechtzeitig informieren.

Hinweis zum Ruf- bzw. Anrufbus

Am Wochenende und im Nachtliniennetz sowie auf den Regionalbuslinien nördlich der Elbe werden häufig Großraum-Pkw im öffentlichen Linienverkehr eingesetzt, deren Fahrten telefonisch angemeldet werden müssen. Dadurch haben alle Bürger und Gäste unserer Stadt die Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel auch dann zu nutzen, wenn sich ein regelmäßiges Fahrplan-

angebot wirtschaftlich nicht trägt. Machen Sie von diesem attraktiven Angebot bitte regen Gebrauch!

Dessauer Verkehrsgesellschaft über: 08008992500. (kostenfrei) Anmeldung spätestens eine Stunde vor Fahrtbeginn)

bei der Otto Müller Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG 034901 82599 (Anmeldung spätestens eine Stunde vor Fahrtbeginn)

Weitere Infos in der Mobilitätszentrale am Busbahnhof (Tel. 213366) und im Internet unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de). Auskünfte der Otto Müller Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG: Tel. 034901 82555. Landesweite Fahrplanauskünfte: INSA (Tel. 01805 /331010 zu 0,12 Euro/min) und unter [www.nasa.de](http://www.nasa.de).

## Stadtteil Dessau-Süd: Baugrundstück in der Mittelbreite

Gemarkung Dessau, Flur 64, Flurstück 10170, Größe 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 Euro

In diesem Kaufpreis sind die Vermessungskosten sowie die für die zur Fällung gelangten Bäume erforderliche Ausgleichszahlung bereits enthalten.

Das Grundstück liegt im Stadtteil Dessau der Doppelstadt Dessau-Roßlau im südlichen Randgebiet - Ecklage nördlich der Mittelbreite und östlich des Johannisthaler Weges. Das Grundstück ist unbebaut. Es ist zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus vorgesehen. Die zukünftige Bebauung muß sich den hier vorhandenen Einfamilienhäusern anpassen (§ 34 BauGB).

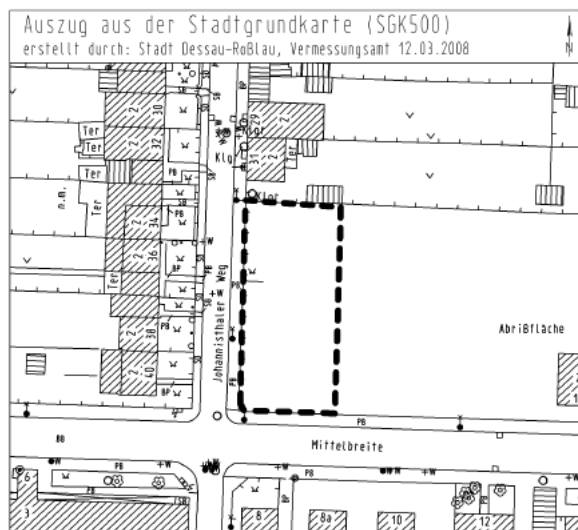
Folgende planungsrechtlichen Auflagen bestehen:

- als vordere Bauflucht ist ein Maß von 3,00 m von der straßenseitigen Grundstücksgrenze einzuhalten
- Gebäudebreite max. 9,00 m unter Beachtung der nach Bauordnung LSA erforderlichen Abstandsflächen
- Gebäudelänge max. 15,00 m
- GRZ ca. 0,25. Die zulässige GRZ kann durch Garagen, Stellplätze und deren Zufahrten um max. 50 von Hundert überschritten werden
- Die First- und Traufhöhe des Neubaus ist an die Einfamilienhäuser der Mittelbreite anzupassen
- Das Haus muss eine Giebelstellung zur Mittelbreite einnehmen und ein Satteldach mit einer Dachneigung von 45° besitzen.

Erschlossen ist dieses Grundstück über eine asphaltierte Straße, die an das überregionale Straßennetz anbindet (B 184). Ein Gehweg ist beidseitig der Mittelbreite vorhanden, Radwege bestehen nicht.

Dieses Gebiet ist medientechnisch erschlossen mit Strom, Gas, Wasser und Abwasser sowie Telefon. Hausanschlusskosten fallen zusätzlich an.

Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4, Zi. 402, Tel. 204-2226.







### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 12.03.2008

- 7.1 Neuwahl der Dessauer Vertreter für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- 7.2 Entsendung von 2 Vertretern des Stadtrates Dessau-Roßlau in den Verein „Naturpark Fläming e. V.“
- 7.3 Feststellung der Jahresrechnung 2006 der Stadt Roßlau
- 7.4 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Roßlau für das Jahr 2006
- 7.5 Feststellung der Jahresrechnung 2006
- 7.7 Prozess für die Aufstellung eines Leitbildes für die Stadt Dessau-Roßlau
- 7.8 Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau zum Bericht über die vergleichende überörtliche Prüfung der Kindertageseinrichtungen nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) in der Stadt Dessau
- 7.9 Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zur Gewährung von einmaligen Leistungen gemäß § 23 Abs. 3 SGB II und § 31 SGB XII
- 7.10 Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung der Erschließungsbeiträge
- 7.11 Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen für die Stadt Dessau-Roßlau
- 7.12 Baumschutzsatzung Stadt Dessau-Roßlau
- 7.13 Grünflächensatzung Stadt Dessau-Roßlau
- 7.14 Neubau der Bahnhofstraße im Zuge der Ortsdurchfahrt der künftigen Bundesstraße 184n in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau  
- Novellierung/Ergänzung des Maßnahmebeschlusses -

### Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für das Straßenbauvorhaben Georgenstraße die Vorplanung erarbeitet. Die Georgenstraße grenzt im Süden an die Kantorstraße und im Norden an die Askanische Straße.

Diese Straßenbaumaßnahme ist straßenausbaubeitragspflichtig.

Die Planunterlagen der Vorplanung liegen in der Zeit vom **07.04.2008 – 06.05.2008**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau und gleichzeitig

Im Rathaus, Zimmer-Nr.: 227, Verwaltungsbücherei, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau während der Dienststunden:

Montag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr

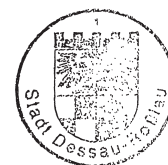
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 10.03.2008

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



**Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das geplante Eisenbahnbauvorhaben Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 1 - Dessau, in der Stadt Dessau-Roßlau**

### Bekanntmachung

#### Durchführung des Erörterungstermines im Rahmen des Anhörungsverfahrens

1. Der Erörterungstermin beginnt

- a) für Träger öffentlicher Belange und Verbände  
am: 08.04.2008 um 10.00 Uhr  
im: Landesverwaltungsamt, Dessauer Straße 70  
06118 Halle, 1. Etage, großer Sitzungssaal
- b) für private Einwender  
am: 09.04.2008 um 10.00 Uhr  
im: Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Neubau,  
Zerbster Str. 4  
06844 Dessau-Roßlau, 2. Etage Raum 226.

An den vorgenannten Terminen sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Neben dieser Bekanntmachung erfolgen gesonderte schriftliche Ladungen.

4. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.



5. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
7. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
8. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereine sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen.  
Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

zurzeit geltenden Fassung und § 4 Abs. 2 Rettungsdienstgesetz Sachsen-Anhalt (Rett-DG LSA), vom 21. März 2006, GVBl. LSA S. 84 in der zurzeit geltenden Fassung, folgende Zweckvereinbarung:

## § 1

### Gegenstand

1. Der Landkreis Wittenberg überträgt der Stadt Dessau-Roßlau die Aufgabe zur Durchführung der Notfallrettung mittels Notarzteinsetzfahrzeug und Rettungstransportwagen in den in der Anlage aufgeführten Gemeinden/Ortsteilen des Landkreises Wittenberg.
2. Der Einsatz des Notarzteinsetzfahrzeuges und des Rettungstransportwagens erfolgt von der Rettungswache Stadtteil Roßlau aus.
3. Die Anforderung erfolgt von der Rettungsleitstelle des Landkreises Wittenberg an die Rettungsleitstelle der Stadt Dessau-Roßlau.
4. Die Alarmierung und Entsendung zum Einsatzort in die in der Anlage aufgeführten Gemeinden/Ortsteile führt die Rettungsleitstelle der Stadt Dessau-Roßlau aus.
5. Weitere Einsätze der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes erfolgen entsprechend § 4 Abs. 2 RettDG LSA im Rahmen der gegenseitigen Unterstützung.

## § 2

### Notaufnahme

Soweit im Rahmen der Notfallrettung Patienten in ein Krankenhaus eingeliefert werden, hat der Notarzt diese im Bedarfsfall in das nächstgelegene, geeignete Krankenhaus zu begleiten.

## § 3

### Benutzungsgebühren

Für rettungsdienstliche Einsätze der Stadt Dessau-Roßlau in die in der Anlage aufgeführten Gemeinden/Ortsteile erhebt die Stadt Dessau-Roßlau ab dem 1. Januar 2008 Benutzungsgebühren nach ihrer Gebührensatzung.

## § 4

### Kündigung und Änderungen

1. Die Zweckvereinbarung kann bei Vorliegen von Veränderungen ergänzt und geändert werden. Änderungen bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Seiten rechtsverbindlich unterzeichnet werden.
2. Die Zweckvereinbarung ist unbefristet geschlossen. Sie kann von beiden Seiten mit einer Frist von 6 Monaten jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines Jahres gekündigt werden, erstmalig zum 30. Juni 2008. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

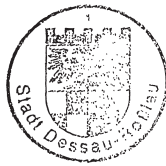
## § 5

### Inkrafttreten

Diese Zweckvereinbarung, die nach § 3 Abs. 3 GKG LSA der Genehmigung des Landesverwaltungsamtes Halle als Kommunalaufsichtsbehörde bedarf, und die durch die Stadt Dessau-Roßlau und den Landkreis Wittenberg nach den

17. März 2008

Unterschrift



## Zweckvereinbarung

### über die Durchführung der Notfallrettung mittels Notarzteinsetzfahrzeug und Rettungstransportwagen im Landkreis Wittenberg

Der Landkreis Wittenberg  
vertreten durch den  
Landrat  
Breitscheidstr. 3  
06886 Lutherstadt Wittenberg

und

die Stadt Dessau-Roßlau  
vertreten durch den  
Oberbürgermeister  
Zerbster Str. 4  
06844 Dessau-Roßlau

schließen gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998, GVBl. LSA S. 81 in der

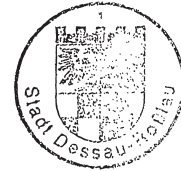
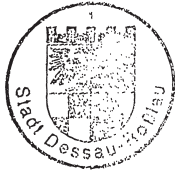


für ihre Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen ist, tritt rückwirkend zum 1. Juli 2007 in Kraft.

Vorstehende Zweckvereinbarung über die Durchführung der Notfallrettung mittels Notarzteinsetzungsfahrzeug und Rettungstransportwagen im Landkreis Wittenberg wurde mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 15.01.2008 (Az.: 305.1.2-05133 WB-neu-01) genehmigt.

Dessau-Roßlau,  
8. Okt. 2007

Lutherstadt Wittenberg,  
14. Nov. 2007



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

Jürgen Dannenberg  
Landrat

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

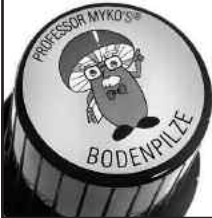
## Übersicht der Gemeinden und Ortsteile des Landkreises Wittenberg, in denen die Fahrzeuge der Notfallrettung - Standort Roßlau - zum Einsatz kommen

Gemeinde/Ortsteil	Einsatz NEF	Einsatz RTW
Bräsen	X	X
Buko mit Mühle, Ziegelei	X	
Cobbelsdorf mit Pülzig, Pfeffermühle	X	
Coswig mit Zieko, Waldschlösschen, Ziegelei, Bernauer Mark, Grube Berta, Grube Henriette, Neumühle, Waldfrieden	X	
Düben mit Mühle, Steinmühle, Langer Weg	X	
Griebo	X	
Hundeluft Mit Forsthaus Thießen, Mühle, Gaststätte Erlengrund	X	X
Jeber Bergfrieden mit Weiden Mühle Weiden	X	X
Klieken mit Buro, Fichtenbreite, Werder	X	
Köselitz	X	
Möllensdorf mit Neues Land, Forsthaus	X	
Ragösen mit Krakau	X	X
Senst	X	
Serno mit Göritz, Grochewitz, Forsthaus Göritz, Forsthaus Grochewitz	X	
Stackelitz mit Baumschule, Forsthaus	X	
Thießen mit Luko	X	X
Wörpen mit Hubertusberg, Wahlsdorf	X	
BAB 9 AS Coswig bis AS Klein Marzehns	X	
BAB 9 AS Köselitz bis AS Dessau-Ost	X	

# Gartenfrühling



Elballee 35a · 06846 Dessau  
Tel. 03 40 / 650 19 477  
Fax 03 40 / 650 19 4-79  
Funk 01 77 / 34 95 88 4



**MYKOTOWN**<sup>®</sup>  
BIOTECHNOLOGY AG

Unsere Produkte erhalten Sie in der  
Baumschule Göricke Dessau-Waldersee  
oder unter [www.bodenpilze-kaufen.de](http://www.bodenpilze-kaufen.de)

2598 17 13-08  
- Anzeige -

## „Viagra“ für Pflanzenwuchs

Mykotown Biotechnologie AG will Hobbygärtner mit „Professor Mykos“ überzeugen Dessau/MZ. „Der Einfall mit Professor Mykos war genial“, sagt Oliver Hubold über seine Idee. Ein nett dreinschauendes Pilzmännchen unter einem großen grünen Schirmhut ist dieser Professor Mykos. Und mit der Professoren-Dachmarke will Hubold, Chef der Mykotown Biotechnologie AG in Dessau, hoch hinaus.

### Mykorrhiza-Präparat

Die Pilze, um die es hier geht, sind Mykorrhiza-Präparate, also mikroskopisch kleine Pilzsporen, die eine Symbiose mit Pflanzen eingehen und diesen zu besserem Wachstum verhelfen, weil sie die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen erleichtern. Entwickelt wurde das Präparat von Wissenschaftlern des ITA Instituts für innovative Technologien Köthen unter der Leitung von Prof. Detlef Deininger. Ihnen gelang es, in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt, ein Verfahren zur Produktion der Sporen von Mykorrhiza-Pilzen zu entwickeln. Die Mykoplant GmbH Köthen hatte das entsprechende Know-how durch Lizenzvertrag erworben und produzierte solche Sporen seit 2000. Ende 2006 meldete Mykoplant - mittlerweile in Griesen ansässig - Insolvenz an.

Hubold hatte Mykoplant „ursprünglich betreut“, wie er sagt, und das „Marketingkonzept erarbeitet“. Damals firmierte er als Chef der Watertown AG, einem Unternehmen, das sich der Unternehmensberatung verschrieb. Die Firma Mykoplant übernommen zu haben, verneint er, „nur die Idee“.

Und diese Idee eben sei genial, so Hubold, der jetzt Chef der Mykotown AG ist, dem Nachfolgeunternehmen der Watertown AG. Die Namensänderung vor einem Jahr, erklärt der 38-Jährige, sei notwendig geworden „durch eine langfristige geplante Erweiterung und Konzentration des Geschäftsfeldes“. Die Geschäftsfeldkonzentration ist die Bodenpilzproduktion und der Vertrieb der Blähtonkügelchen, die mit den Pilzsporen geimpft nur noch in die Erde eingebracht werden müssten, um der Natur mit dem Naturprodukt auf die Sprünge zu helfen.

Der Firmenchef verweist stolz auf die Produktion von „Professor Mykos Bodenpilzen“ - wo sie erfolgt, sagt er indes nicht.

Auch darum, von wem und wo es in die handlichen Plasteflaschen abgefüllt wird, macht er ein Geheimnis.

Im vergangenen Jahr seien 360 Kubikmeter des Wachstumsbeschleunigers produziert worden, womit ca. 500.000 Flaschen befüllt werden könnten. Realistisches Ziel sei, so Hubold, in diesem Jahr „eine Million Flaschen zu verkaufen“.

Doch er hadert mit dem Fachhandel, mit großen Baumarktketten, die dem innovativen Produkt bislang zurückhaltend gegenüber stehen. Dabei, findet Hubold, wollten die Kunden das haben. Auf der Verbrauchermesse „Haus, Garten, Freizeit“ in Leipzig hätte manch Messe-Gast aufgetaucht, endlich das Produkt gefunden zu haben, das bei der Mdr-Sendung „Einfach genial“ hohen Zuspruch gefunden hatte, als Professor Siegfried Johnen - der als Projektleiter beim ITA Köthen arbeitete - dort das „Viagra für die Pflanzen“ vorstellte.

„Das ist kein Scharlatan-Produkt“, unterstreicht ITA-Geschäftsführer Deininger, der erst jüngst eine Mykorrhiza-Produktionslizenz an das holländische Unternehmen Biosym in Hengele vergeben hat. Die ITA betreut die holländische Firma unter anderem auch im Qualitätsmanagement und Produktionscontrolling. Eingesetzt werden kann das Produkt bei Rekultivierungen, im Wein- und Obstanbau, in der Pflanzenproduktion, bei Begrünungen von Flächen oder auch in der Forstwirtschaft. In der Region würde es bei nach dem Jahrhunderthochwasser 2002 notwendigen Deichsanierungen eingesetzt. „Es ist ein spezielles Produkt“, sagt Deininger. Und weiß auch: „Die Anwender sind nicht leicht zu überzeugen.“

### Im Fernsehshop

Mykotown-Chef Hubold geht bei der Vermarktung des Produktes in die Vollen, hat vor allem Blumenfreunde und Hobbygärtner im Blick. Beim Fernsehverkaufssender QVC ist der Bodenaktivator mittlerweile ebenso zu haben wie beim Versandhändler Manufactum. Vorbereitet sind ein Radiospot und mehrere Messeauftritte.

Weitere Informationen unter [www.mykotown.com](http://www.mykotown.com)

Quelle: Heidi Thiemann

## Hobbygärtner aufgepasst

### Tetanus-Impfung schützt bei Verletzungen im Grünen

bbs/Be. Frühling, Sonne, Gartenzeit. Wenn der Frühling startet, zieht es Hobbygärtner hinaus, um das eigene Grün auf Vordermann zu bringen. Selbst „Stadtmenschen“ mit Balkon treibt es immer häufiger zur „Gartenarbeit“, um wenigstens ein paar Quadratmeter zu begrünen. Bei aller Freude auf die sommerliche Freiluftzeit sollte man dabei aber auch auf die eigene Gesundheit achten, rät DAK-Ärztin Dr. Waltraud Pfarrer. Denn selbst kleine Schnitte oder Kratzer können zu ernsthaften Erkrankungen führen. 40 Millionen Deutsche verbringen ihre Freizeit im Grünen, 200.000 von ihnen verletzen sich jedes Jahr bei der Gartenarbeit, so der Industrieverband Garten e.V. (IVG). Weitaus mehr ziehen sich beim Hantieren mit Spaten und Gartenschere Schürf- und Schnittwunden zu. „Diese Verletzungen werden meist gar nicht beachtet, können aber dennoch gefährlich werden“, so Dr. Pfarrer. „Denn wer nicht gegen Tetanus geimpft ist, kann sich mit dieser bakteriellen Infektionskrankheit infizieren.“

Vor allem in der Erde, auf Holzsplittern, Dornen oder auf rostigen Gegenständen können die Tetanusspo-

ren überleben. Die Bakterien dringen durch die Wunde in den Körper ein, gelangen über die Nerven zum zentralen Nervensystem und produzieren ein Gift, das schmerzvolle Muskelkrämpfe verursacht und bis zur Erstreckung führen kann. Schutz bietet nur eine Tetanus-Impfung. Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Über die Impfung berät der behandelnde Arzt.



Foto: DAK/Schläger

die **Baumschule**  
Garten und  
Landschaftsbau

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- **Bau von Kläranlagen**

Inh. G. Johannes e.Kfm.

2598 17 13-07

Garten- und Landschaftsbau

**Pflaster und Grün GmbH**

**PFLASTER & GRÜN GmbH**

Unsere Leistungen:

- Landschaftsgestaltung und -pflege
- Begrünung, Bepflanzung
- Herstellen von Regen-, Abwassersystemen und vollbiologischen Kleinkläranlagen auf Privatgrundstücken
- Pflasterarbeiten aller Art, Wegebau
- Anlegen von biologischen Schwimmteichen, Teichanlagen und Natur-Pools
- Pool- und Teichreinigung
- Dienstleistungen/Hausmeisterservice

Hallesche Str. 25 · 06749 Bitterfeld-Wolfen  
Tel. (03493) 60 47 30 · Fax (03493) 60 47 34

Zur großen Halle 1 · 06844 Dessau  
Tel. 01 72 / 44 63 300 · [www.pflasterundgruen.de](http://www.pflasterundgruen.de)



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

## Stadtplanungsamt

# Dessau-Roßlau und die „Stadtumbaumeile“

Vom 29. Februar bis zum 2. März 2008 öffnete die 18. Landesbauausstellung Sachsen-Anhalt auf dem Messegelände in Magdeburg ihre Tore, deren fester Bestandteil seit 2004 die „Stadtumbaumeile“ ist.

Seitdem waren die beiden Städte Dessau und Roßlau an dieser „Stadtumbaumeile“ beteiligt und haben sie bereits vor ihrer Fusion zur Doppelstadt mit gemeinsamen Beiträgen bereichert.

Die aktuelle Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Dessau-Roßlau und die ersten sichtbaren Ergebnisse seiner praktischen Umsetzung verdeutlichen, dass die Herangehensweise an die Problematik des Stadtbaus in Dessau-Roßlau mit dem städtebaulichen Leitbild

„Stadtinseln: urbane Kerne - landschaftliche Zonen“ internationale Relevanz genießt: So umfasst das Dessau-Roßlauer Projekt mit dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich sowie dem Bauhausgebäude und dem Meisterhausensemble zwei Welterbestätten der Menschheit, die durch den Stadtbau miteinander verbunden werden.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat mit der Präsentation bei der diesjährigen „Stadtumbaumeile“ die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt.

Sie hat in diesem Jahr auf sechs Ausstellungstafeln die Ergebnisse des bisherigen Stadtbauprozesses unter folgenden Aspekten in Wort und Bild dargestellt:

- Dessau-Roßlau: Zwei Städte wachsen zusammen

- Dessau-Roßlau: Die Bauhausstadt im Gartenreich

- Dessau-Roßlau: Auf dem Weg zur barrierefreien Stadt

- Dessau-Roßlau stellt sich dem demografischen Wandel

- Dessau-Roßlau baut um: landschaftliche Zonen kultivieren

- Dessau-Roßlau baut um: urbane Kerne stärken.

Gezeigt worden sind zum Beispiel Eindrücke von der Fusion 2007, die Welterbestätten, die barrierefreie Musterwohnung in der Dessauer Friederikenstraße, die barrierefrei gestalteten Straßenübergänge und öffentlichen Verkehrsmittel in den beiden Teilen der Doppelstadt, Eindrücke von der BMX-Strecke nahe der Bitterfelder Straße, vom Be-

reich zwischen Kavalier- und Wallstraße mit dem künftigen Kulturzentrum „Altes Theater“ sowie dem nahezu fertig gestellten „Kurshaus“ des Gymnasiums „Philanthropinum“. Aber auch Aktivitäten am und im Roßlauer Mehrgenerationenhaus „Ölmühle“ sowie im und am Dessauer Stadtpark, dessen schrittweise Umgestaltung in einen multikulturellen Generationenpark erfolgt, sind bildlich dargestellt worden.

Die nächste Gelegenheit für alle am Stadtbau Interessierten, sich über den Dessau-Roßlauer Beitrag zur diesjährigen Landesbauausstellung zu informieren, gibt es bereits in der Woche vom **14. bis zum 19. April 2008** im Dessauer Rathauscenter.

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

# Der Lärm ist kartiert - was nun?

Lärm ist aus der Sicht der Bevölkerung das lokale Umweltproblem Nr. 1, denn hohe Lärmimmissionen verursachen Belästigungen, welche oft gesundheitliche Risiken begründen oder die Lebensqualität der Betroffenen mindern. Daher ist es Ziel der Stadt Dessau-Roßlau, die Lärmbelastung der Bevölkerung durch Umgebungslärm zu senken und ruhige Gebiete vor einer zukünftigen Verlärmung zu schützen.

Im Rahmen der Lärmminde-rungsplanung der Stadt Dessau-Roßlau wurden im vergangenen Jahr Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen mit einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsdichte von ca. 16.400 Fahrzeugen erstellt. Diese Lärmkarten, einschließlich der dazugehörigen schalltech-

nischen Berichte, können im Internet unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) auf der Umweltsite der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Link Lärmkartierung, eingesehen werden. Weitere Informationen zu den Lärmkarten sind beim Amt für Umwelt- und Naturschutz (Tel. 0340/ 204-1684) erhältlich.

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt bis zum 18.07.2008 einen Aktionsplan zur Lärminderung aufzustellen. Lärmaktionspläne, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden sollen, sind Planwerke, um sowohl Ziele und Strategien als auch konkrete Maßnahmen zur Lärminderung und zum Schutz ruhiger Gebiete zu formulieren.

Die Lärmaktionsplanung konzentriert sich zunächst

auf besondere Lärmschwerpunkte im Stadtgebiet. Sie wird für die Bereiche durchgeführt, in denen die Verkehrslärmbelastung einen Wert in Höhe von 70 dB(A) für den 24 -Stunden Lärmindex oder in Höhe von 60 dB(A) beim Nachtwert überschreitet.

Im Stadtteil Dessau wurde in der Lärmkartierung eine Überschreitung dieser Werte an Wohngebäuden entlang der Oranienbaumer Chaussee, Ludwigshafener Straße, in der Askanischen Straße, Altener Straße, Kavalierstraße und Albrechtsstraße, Wolfgangstraße sowie in der Puschkinallee in der Lärmkartierung nachgewiesen. Im Stadtteil Roßlau betrifft es Gebiete an der B 184 im Bereich der Luchstraße und der Magdeburger Straße.

In Ausarbeitung der Lärmaktionspläne ist die Öffentlichkeit zu informieren und zu beteiligen, damit der Planungsprozess transparent und die geplanten Maßnahmen den Betroffenen verständlich sind.

Deshalb werden alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere natürlich die betroffenen Anwohner der oben genannten Straßenzüge, gebeten, sich an diesem Prozess aktiv und konstruktiv zu beteiligen. Sie sind mit der Lage vor Ort am besten vertraut und können mit eigenen Bewertungen der Situation möglicherweise zu Lösungen beitragen.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, bis zum **18. April 2008** ihre Vorschläge für den Lärmaktionsplan einzubringen.

# Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

**das Grundstück Wolfgangstraße 13, Gemarkung Dessau, Flur 18, Flurstücke 2523/6 und 2523/4, Gesamtgröße 4.427 qm, mit aufstehenden Gebäuden zum Verkehrswert von 250.000,00 Euro.**

Die Stadt Dessau-Roßlau hat eine gute verkehrstechnische Infrastruktur (Anbindung an die A 9, Netz der Deutschen Bundesbahn, drei Bundesstraßen und ein ausgebautes Tangentensystem, Verkehrslandeplatz und einen Hafen). Weiterhin verfügt sie über ein innerstädtisch gut ausgebautes Bus- und Straßenbahnnetz sowie über kulturelle, sportliche und medizinische Einrichtungen. Kinderbetreuungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Versorgung sind ebenfalls gut ausgebaut.

Das Objekt befindet sich unweit vom Stadtkern. Es ist mit einem denkmalgeschützten Hauptgebäude, welches erhalten bleiben soll, einem Nebengebäude, Garagen und einem Lagergebäude bebaut und liegt mit einer Grundstückszufahrt an einer stark frequentierten öffentlichen Straße. In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Einkaufszentrum mit Kino und das Umweltbundesamt. Im Gebiet ist eine mehrgeschossige Bebauung in verschiedenen Bauweisen vorhanden, die dem Wohnen und gewerblichen Nutzungen sowie als Anlage für Verwaltungen dienen.

Das Grundstück hat eine trapezförmige Ausdehnung mit einer Länge von ca. 80 m und einer mittleren Breite von ca. 62 m. Auf der westlichen Seite vom Grundstück besteht ein Einschnitt durch die Parkflächen des Einkaufszentrums. Auf dem Grundstück befinden sich eine Gasstation mit entsprechendem Leitungsbestand sowie eine Telekommunikationsleitung. Diese werden bei Verkauf grundbuchlich gesichert.

Das Grundstück selbst ist am Wasser-/Abwasser-, Gas- und Stromnetz angeschlossen, die Versorgungsleitungen befinden sich in der Straße. Die anliegende öffentliche Straße ist mit Asphalt befestigt, die Gehwege mit Mosaikpflaster ausgebaut. Das Grundstück gilt als ortsüblich erschlossen. Auf dem Grundstück befindet sich alter Baumbestand.

Alle Gebäude weisen tlw. auch schwere Schäden und Mängel auf. So ist bei allen Gebäuden aufsteigende Feuchtigkeit mit Schäden am Mauerwerk festzustellen. Auch Durchfeuchtungen an Decken und Außenwänden sind vorhanden. Weiterhin liegen Schäden an Dacheindeckungen und Holzkonstruktionen vor. Mauerwerksschäden, defekte Türen, Fenster, Fußböden und tlw. Treppenschäden sowie Öfen und Gasaußenwandlerhitze sind ebenfalls vorzufinden. Die Elektro-/Sanitärinstallation, soweit in den Gebäuden vorhanden, ist veraltet und von einfacher Ausstattung.

Das unter Denkmalschutz stehende Hauptgebäude wurde ca. 1880 als Garnisonslazarett erbaut. Es unterlag im Laufe seiner Geschichte unterschiedlicher öffentlicher Nutzungen, z.B. Reichsschatzamt, Reichsarbeitsministerium, Schulnutzung, Nutzung durch verschiedene andere staatliche Institutionen. Das Hauptgebäude hat eine reine Nutzfläche von ca. 490 qm. Zusammen mit Neben- und Verkehrsflächen ergibt sich eine Gesamtnutzfläche von ca. 940 qm. Es sind umfangreiche Kosten für die Instandsetzung und den Umbau erforderlich. Ebenfalls unter Denkmalschutz steht die Einfriedung (Mauer), welche zu sanieren ist.

Nebengebäude, Garagen und Lagergebäude ergeben eine Gesamtnutzfläche von ca. 341 qm und bilden eine Grenzbebauung. Aufgrund des baulichen Zustandes und unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten wurden diese Gebäude als Abriss gewertet. Bei Bedarf und entsprechendem Kapitaleinsatz können aber auch diese Gebäude saniert werden, da sie derzeit noch unter Bestandsschutz stehen.

Das Grundstück Wolfgangstraße 13 liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben beurteilt sich hier deshalb nach § 34 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Aufgrund der vorhandenen baulichen Nutzungen in der Umgebung des Objektes wären z. B. folgende Nutzungsarten grundsätzlich möglich:

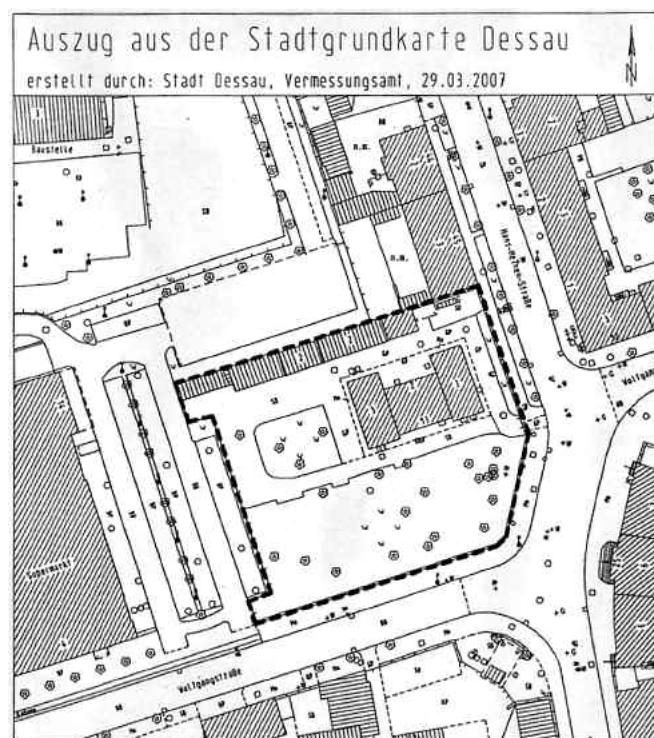
- Geschäfts- und Bürogebäude,
- Einzelhandelsbetriebe,
- Schank- und Speisewirtschaften,
- Anlagen für die Verwaltung,
- Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke,
- Betriebe des Beherbergungswesens,
- sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und
- Wohngebäude.

Planungsrechtlich ist eine weitere Bebauung des Grundstückes grundsätzlich möglich. Zu beachten sind dabei insbesondere bestehende Baufluchten und die denkmalrechtlichen Belange. Notwendige Stellplätze müssen auf dem Grundstück errichtet werden.

Das Grundstück befindet sich im Stadtumbaugebiet und wurde im April 2007 in das Fördergebiet „Innenstadt“ einbezogen.

Interessenten werden gebeten, ihr Kaufinteresse schriftlich an das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

zu schicken. Eine verbindliche Kaufabsicht wird erst nach Besichtigung des Objektes erwartet. Besichtigungstermine können unter der Telefonnummer 0340/204-2226 abgestimmt werden.





**Amt für Umwelt- und Naturschutz**

# 10. Agendawoche vom 20. bis 27. April 2008

Bereits zum zehnten Mal findet in diesem Jahr die Agendawoche statt.

Mit den internationalen Beschlüssen von Rio de Janeiro wurden 1992 alle Kommunen aufgerufen, mit konkreten Projekten für eine zukunftsfähige Entwicklung vor Ort zu sorgen. Dieses Ziel ist nur durch einen

breiten gesellschaftlichen Konsens und die Einbeziehung vieler Akteure und Initiativen möglich.

Unter dem großen Motto „Nachhaltige Stadtentwicklung in Dessau-Roßlau“ steht in diesem Jahr besonders das Thema Wasser im Mittelpunkt. 15 Veranstaltungen laden die

interessierte Öffentlichkeit zu unterschiedlichen Themen ein. Erstmals wird es in diesem Jahr am 20. April 2008 eine gemeinsame Eröffnungsveranstaltung mit der Auferstehungsgemeinde in der Ziebigker Straße geben. Das Umweltbundesamt und die DVV-Stadtwerke beteiligen sich mit

eigenen Beiträgen, insgesamt sind ca. 13 verschiedene Institutionen an den Vorbereitungen beteiligt.

Ein ausführliches Programm finden Sie im Internet unter: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de), s. Umwelt.

Zu den Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.

## Programm der 10. Agendawoche vom 20. - 27. April 2008 in Dessau-Roßlau

Zeit	So. 20.04.	Mo. 21.04.	Die. 22.04.	Mi. 23.04.	Do. 24.04	Fr. 25.04.	Sa. 26.04. 13. Tag der Erneuerbaren Energie	So. 27.04.
10.00	10.00 – 11.00 Uhr Auferstehungskirche, Fischereiweg 43, Familiengottesdienst mit Einzug in die "Weidenkapelle" - Eröffnung der AGENDAWOCH 2008		09.00 -12.00 Schwabestube Johannisstr. 18, Agendakaffee mit fairem Frühstück zusammen mit dem „Schlawer- café“ mit afrikan. Livemusik		<b>Stadtumbautag 13.00 – 19.00</b>  1. 14.30 Uhr, Alter Wasserturm, am Lutherplatz, 2. 16.00 Uhr im Wasserwerk, Wasserwerkstr. Führung und Vortrag zum Thema: Trinkwasser (DVV-Stadtwerke) 3. 14.00 +15.30 Kontaktstelle Stadtumbau, Franzstr. 153, Claimführung zur Bauhofstraße, 4. 14.00- 16.00 Kreuzbergstraße 220-234, Informationen zum Plattenbaukasten 5. 18.00 Uhr Wasserturm in der Heidestraße, Filmvorführung „Lasst Gras drüber wachsen“	Sa. 10.00 Uhr Bahnhof Roßlau, Radexkursion durch das NSG „Mulde“ (Arbeitskreis AHA)		
14.00	14.00 - 17.00 Führung durch die historische Ölmühle in Roßlau, mit Besuch der Heimatstube			14.30 Uhr im Rathausinnenhof, Brunnen in der Stadt – wo und wofür? Rundgang mit Kindern (Jugend- u. Stadtplanungsamt)		25.04.2008, von 14.00 – 18.00 Uhr 26. – 27.04.2008, von 10.00 – 18.00 Uhr im Technikmuseum „Hugo Junkers“  „Energie- und Umweltmesse“		
16.00		16.00 - 17.30 Rathaus Dessau, R. 148, AG Fahrrad- freundliche Stadt lädt ein  (Tiefbau- und Umweltamt)	16.30 - 18.00 ab Funkplatz, Brunnentour - Springbrunnen in der Dessauer Innenstadt (BUND e.V. + Stadtplanungsamt)	14.00 – 17.00 Schulumweltgarten in der Mariannenstraße Aktionen und Projekte (urban consult gGmbH)		14 – 17 Uhr Brauereistraße, Besichtigung der ehem. Schultheiss- brauerei (Brauhaus Verein Dessau)	14.00- 16.00 Besichtigung Passivhaus in der Kienheide 1a, in Dessau- Siedlung (Ergietisch Dessau e.V.)	
19.00		18.00- 19.30 im BBFZ Erdmannsdorffstr 3 Vorstellung einer neuen Technologie zur Wasserkraft- nutzung der Mulde (Enercon + Ergietisch Dessau e.V.)		19.00 Uhr im Schwabehaus Vorstellung eines Energieprojektes „Strom aus Müll“ der Shanti Leprahilfe in Katmandu / Nepal (Eine Welt Zentrum)	19.30 Uhr Georgenstraße, Vortrag im Gemeinde- und Diakoniezentrum, Die Mulderegion – zwischen Hoch- wasserschutz und Dürrevorsorge (eeb - Anhalt)	19.00 - 23.00 Schwabestube, Johannisstr. 18 Afrikanischer Abend für Familien, mit dem Eine Welt Zentrum		Stand: 18.03.08

Ausstellungen: Ausstellung zum Thema Wasser von MISERIO im Umweltbundesamt, vom 20. – 27.04.2008

weitere Veranstaltungen: 28. Mai 2008 Vortrag E. U. von Weizäcker im UBA: Biosprit – nachwachsende Katastrophe?

### Die Mulderegion – zwischen Hochwasserschutz und Dürrevorsorge

Strategien zur Anpassung an den Klimawandel

Der Klimawandel könnte die Mulderegion künftig zunehmend mit zwei Extremen konfrontieren: Wassermangel vor allem in den Sommermonaten und plötzlich hereinbrechenden Hochwasserfluten. Gertrude Penn-Bressel, Leiterin des Fachgebiets „Raumbezogene Umweltplanung“ am Umweltbundesamt, stellt

im Rahmen der 10. Agenda-Woche in Dessau Strategien zur Diskussion, wie die Stadt- und Regionalentwicklung vorsorglich auf den Klimawandel reagieren sollte.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Termin: Do 24.4.  
19.30 Uhr  
Ort: Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg  
Referentin: Gertrude Penn-Bressel, UBA

Leitung: Albrecht Lindemann, eeb  
Jörg Göpfert, Ev. Akademie, Lu. Wittenberg

Kosten: 3 €  
**Biosprit – nachwachsende Katastrophe?**

Der Anbau von Pflanzen für Kraftstoffe boomt. Die Branche erhofft große Gewinne. Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker hält diese Entwicklung jedoch für gefährlich und wird erklären, warum. Eine Veranstaltung in Ko-

operation mit der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Termin: Mi 28.5.  
19.30 Uhr  
Ort: Umweltbundesamt  
Referent: Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Leitung: Jörg Göpfert, Ev. Akademie, Lu. Wittenberg, Karsten Klenner, Umweltbundesamt, Albrecht Lindemann, eeb  
Kosten: 3 €

Herzliche Einladung zum

## Frühjahrsputz

der Stadt Dessau-Roßlau in der Zeit

vom **31.3.** bis **11.4.2008**

### Wir brauchen Ihre Hilfe!



Die Stadt Dessau-Roßlau stellt Ihnen kostenlos blaue Säcke und Handschuhe zur Verfügung und entsorgt den von Ihnen gesammelten Müll nach Ihrer Mitteilung umgehend.



Unsere Aktion bezieht sich auf Hausmüll, der im öffentlichen Raum widerrechtlich abgeladen wurde. Private Entrümlungsaktionen sind nicht statthaft. Nutzen Sie dafür bitte die regulären und z. T. kostenlosen Angebote der Entsorger.



Haben Sie Interesse? Dann ordern Sie bitte ab sofort blaue Säcke und Handschuhe.

#### Wann?

Montag bis Freitag, zwischen 7:00 und 20:00 Uhr

#### Wo?

Stadtordnungsdienst in Dessau, A.-Bebel-Platz 16

#### Wie?

Telefon: (0340) 204-2800 oder per E-Mail:

[AmtfuerOrdnungundVerkehr@dessau-rosslau.de](mailto:AmtfuerOrdnungundVerkehr@dessau-rosslau.de)



STADT  
**DESSAU-  
ROSSLAU**

Gestaltung:  
Marion Münzberg  
[muenzbergdesign.de](http://muenzbergdesign.de)



# ... und weg FERNWEH



## DAS HABEN SIE SICH VERDIENT

Erholen, entspannen und sich verwöhnen lassen – das wünscht sich beinahe jeder ab und zu. Aber wo findet man das Programm, das einem zusagt und das noch bezahlbar ist? Das Angebot auf dem Wellness-Markt ist explosionsartig gestiegen, die Qualität der Programme lässt sich jedoch oft schwer festmachen. Busreiseveranstalter oder Reisebüros haben bereits Erfahrungen mit verschiede-

nen Anbietern gesammelt und können kompetent beraten, welches Angebot den geforderten Kriterien am besten entspricht. Neben einzelnen Tages- gibt es auch komplette Wochenprogramme mit Massagen, Peelings, Packungen, klassischer Schönheitspflege und Bädern zu buchen. Wer mit dem Bus zu seinem Programm anreist, schont Nerven und Geldbeutel.

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

### Aktiv-Ferienlager in Coswig am Flämingbad

Kanu-ABC, Badespaß, Wasserrettungskurs, Kletterkurs, Kinder-Survival, Bogenschießen, Grillen, Lagerfeuer, Disko und vieles mehr . . .

Action, Spaß und Abenteuer garantiert!



[www.feriendorf-elbe.de](http://www.feriendorf-elbe.de)  
Tel. 034 903 / 59 260

Feriendorf am Flämingbad  
Feriendorf & Padelabenteurer  
Ziekoer Landstraße 4  
06869 Coswig/Anhalt

2598 17 13-08

# WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

15.04.08 Einkaufen auf dem Polenmarkt Küstrin 20,- €

18.04.08 Dresden, inkl. Stadtrundfahrt und Führung in der Frauenkirche 34,- €

23.04.08 Solepark Bad Salzelmen, inkl. 1 Wellnesstee, 3h Aufenthalt und Aquagymnastik 22,- €

26.04.08 Berlin inkl. Stadtrundfahrt, Führung im Reichstag und Freizeit 34,- €

07.05.08 Muttertag in der Musikantenscheune Bräsen, inkl. Mittag, Kaffee, Musik und Tanz 39,- €

10.05.08 Hamburger Hafengeburtstag ca. 500 Aussteller, Show, Unterhaltung und Feuerwerk 39,- €

24.05.08 Dresden inkl. Besichtigung Frauenkirche, Führung im Grünen Gewölbe und Freizeit 34,- €

13. - 27.04.08 Kururlaub in Kolberg 14 ÜN/VP inkl. 2 Anwend. pro Werktag, Tanzabend im DZ 649,- €

16. - 21.06.08 Schweiz 5 ÜN/HP inkl. Bahnfahrt, Schifffahrt, Eintritt Olymp. Museum, Stadtführung Lausanne, Besuch Schloß Chillon im DZ 514,- €

06. - 11.07.08 Ostfriesland 5 ÜN/HP inkl. Ostfriesland-Rundfahrt, Besuch Blumenhalle Wiesmoor, Ausflug Insel Langeoog, Bes. Meyer-Werft, Tanzabend im DZ 435,- €

20. - 25.07.08 Masuren 5 ÜN/HP inkl. Masurenrundfahrt, Ausflug Johannisburger Heide, Stadtführung Allerstein im DZ 450,- €

27.10. - 03.11.08 Kurreise Marienbad, 7 ÜN/HP inkl. 1 Ortsrundgang, 10 Anwendungen, 1 Begrüßungscocktail im DZ 299,- €

29.05.08 Ausflug in das Heide-land, inkl. 2 h Heiderundfahrt und Führung im Windmühlenmuseum Gifhorn 39,- €

05.06.08 Harzrundfahrt, inkl. Führung in der Klosterbrennerei, Okersee- und Harzrundfahrt inkl. Mittag und Besuch beim Windbeutelkönig 44,- €

12.06.08 Dresden, inkl. Stadtrundfahrt und Führung in der Frauenkirche 34,- €

13.06.08 Musikalischer Nachmittag im Musikhotel Jeßnitz, inkl. Kaffee und Programm 25,- €

14.06.08 Krämerbrückenfest Erfurt, größtes Altstadtfest Thüringens 26,- €

06.07.08 Musical „Elisabeth“ in Berlin inkl. Karte PK 3 84,- €

14.11.08 Mario Barth „Männer sind primitiv, aber glücklich“ in Hannover 55,- €

Gräfenhainichen  
A.-Bebel-Straße 5  
Telefon  
0 349 53 – 2 53 70

Wolfen  
Leipziger Straße 70  
Telefon  
0 34 94 – 36 80 31

AWO Köthen  
Mühlbreite 49  
Telefon  
0 34 96 – 30 25 14

Nienburg  
Schloßstraße 8

Coswig  
Lange Str. 23  
Telefon  
034903 - 62577

## Wir planen mit Ihnen auch Ihre Flug- und PKW-Reise!

**Mallorca** **FLUG**  
12.- 19.05.08 Alcudia, Hotel Marins Playa\*\*\*\*+  
7 ÜN/HP 2 EW + 1 Kind (bis 10 Jahre)  
Gesamtpreis 1.467,- €

**Herbstferien Brandenburg** **PKW**  
11.-18.10.08 Perleberg Sport und Vital Resort „Neuer Hennings Hof“  
7 ÜN/AI 2 EW + 2 Kinder (bis 12 J.)  
Gesamtpreis 588,- €

**Bulgarien** **FLUG**  
16.- 23.05.08 Sonnenstrand Hotel Kotra\*\*\*\*+  
7 ÜN/HP, 2 EW + 1 Kind (bis 10 Jahre)  
Gesamtpreis 998,- €

Dessau-Roßlau  
Burgwallstr. 11  
Telefon  
03 49 01 - 6 61 60

## 5. Dessauer Walkingtag

### Auf zwei Strecken durch den Tiergarten



Am 1. Sonntag im Mai (4.5.08) findet nun schon zum 5. Mal der Dessauer Walking-Tag statt. Eröffnet wird die Veranstaltung um 10.30 Uhr im Paul-Greifzu-Stadion, wo eine halbe Stunde später dann auch der Startschuss erfolgt. Wie in den Vorjahren führen zwei unterschiedlich lange Laufstrecken (5 bzw. 10 Kilometer) durch den landschaftlich reizvollen Vorderen Tiergarten.

Rund 250 Teilnehmer waren dem Aufruf zum Walking 2007 bei traumhaftem Wetter gefolgt. Wenn es nach Ralph Hirsch vom Organisationsteam geht, dürfen es in diesem Jahr gern auch noch ein paar mehr Walker sein. Veranstalter des Walkingtags sind neben dem Sportamt die Barmer Ersatzkasse und der 1. LAC Dessau. Für Nordic Walker stellt Karstadt Dessau kostenfrei Laufstöcker, alle Einsteiger erhalten eine kurze Einweisung. Foto: Sportamt

## Volleyball-Länderspiel

### China vor Olympiade in Dessau zu Gast



Ein ganz besonderes Länderspiel steht am Donnerstag vor Pfingsten in der Anhalt Arena Dessau an, wenn die chinesische Nationalmannschaft gegen Deutschlands Herren antritt. Seinen Reiz bezieht das Spiel einerseits aus den bevorstehenden Olympischen Spielen im Sommer in Peking, weshalb es auch ein wichtiges Vorbereitungsspiel für beide Mannschaften ist. Während China als Gastgeber allerdings die Teilnahme sicher ist, entscheidet es sich für die deutsche Mannschaft erst Ende Mai in Düsseldorf, wo sie dann gegen Kuba, Spanien und Taiwan zu bestehen hat.

Andererseits ist das Duell Deutschland-China das 50. Länderspiel, seit Mitte der 90-er Jahre die Sportstadt Dessau begann, hochkarätige Events an die Mulde zu holen. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro (erm. 5 Euro) im Pressezentrum Kinzel und in der Tourist-Information. Foto: Hertel

## Internationales Leichtathletik-Meeting

### Erste Stars haben vertraglich zugesagt



Am 30. Mai ist es endlich wieder soweit. Die Sportstadt Dessau empfängt zum Internationalen Leichtathletik-Meeting ANHALT 2008 tausende Besucher im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion. Offizieller Beginn ist wie in den Vorjahren um 18.30 Uhr, bereits ab 15.00 Uhr findet, nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr, ein sportlich ausgerichtetes Kinderfest im Stadion statt.

Zurzeit laufen die Athletenverpflichtungen auf Hochtouren, sogar die ersten Stars der Leichtathletikszene haben ihr Kommen zugesagt. Dazu zählen Diskuswerferin Franka Dietsch und der frischgebackene deutsche Hallenmeister im Stabhochsprung Tim Lobinger. In Abstimmung mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband und German Meeting stehen vorläufig folgende Disziplinen fest: Bei den Männern die Läufe über 100, 200, 800 und 3.000 Meter sowie 100 und 400 Meter Hürden, des Weiteren Diskuswurf und Dreisprung. Die Frauen treten in den Disziplinen 100, 200, 400, 800 und 1.500 Meter, in 110 Meter Hürden, Weitsprung, Speerwurf und Stabhochsprung an. Besonderheit in diesem Jahr: Das Meeting feiert Jubiläum. Bei stetig steigendem Erfolg verzeichnet es 2008 seine 10. Auflage und das wird zum Meeting natürlich auch gefeiert werden. Foto: Hertel

## Handball 2. Bundesliga im April



Die 1. Männermannschaft des „Dessau-Roßlauer Handballvereins von 2006 e.V.“ tritt in diesem Monat in zwei Heimspielen in der ANHALT ARENA DESSAU gegen folgende Gegner an:

**Sonntag, 6. April 2008, 17.00 Uhr, gegen SC Magdeburg II**

**Sonntag, 20. April 2008, 17.00 Uhr, gegen SV Post Schwerin**

**Samstag, 26. April 2008, 18.00 Uhr, gegen SG Eintracht Hildesheim**

Alle Fans und Gäste des Dessau-Roßlauer HV 06 sind zu den Begegnungen wie immer herzlich eingeladen.

**Achtung!** Für die Roßlauer Fans fährt an beiden Spieltagen ein Zubringerbus zur Anhalt Arena. Die Abfahrt erfolgt jeweils um 16.15 Uhr am Anhaltiner Platz. Die Fahrt ist kostenlos, auch die Rückfahrt im Anschluss an das Spiel ist gewährleistet.

# Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

## Auf ein Wort

### Anregung zu einer Grundsatzzdebatte zum Haushalt: „Gesundheit - Sport - Ernährung“

Neueste Studien zum Übergewicht und zur Fettleibigkeit zeichnen von einem körperlich als schlecht zu bezeichnenden Gesamtzustand der Bevölkerung. Das ist nicht wirklich als eine überraschende Erkenntnis anzusehen, doch beginnt offensichtlich nun die Phase, in der die bereits unübersehbare Tatsache in Form wissenschaftlicher Studien schriftlich dokumentiert ist und demzufolge auch die Stadt zu einem konsequenten Umdenken hinsichtlich einiger Prioritäten auffordert.

Daher soll hier angeregt werden, eine Diskussion zum Thema der Verantwortung der Kommunalpolitik für die aktuelle Problematik einer gesunden Ernährung und ausreichender Bewegung zu führen und für die offensichtlich neu aufzeichnenden Handlungsfelder, zeitnah und konzeptionell untersetzt, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Bewegung und Bildung sind in der heutigen Zeit so komplex, daß sie der grundlegenden Erläuterung und ständigen Begleitung bedürfen. Lebensmittel enthalten inzwischen eine Vielzahl natürlicher und chemischer Inhaltsstoffe, die sich in ihrer positiven oder negativen Wirkung und Wechselwirkung dem Bürger kaum noch erschließen.

Aufklärung über Inhaltsstoffe und deren Wirkung kann nicht mehr nur im Zusammenhang mit bildungsschwächeren Haushalten diskutiert werden, sondern betrifft alle Bil-

dungsschichten.

Aufzeigen von Alternativen in der Ernährung bedarf der ständigen Begleitung in den Kindertagesstätten, den Schulen, den Vereinen, der Volkshochschule vom Kleinkind bis zum älteren Bürger. Die Einsicht zu ausreichender Bewegung und Sport setzt ein größeres Wissen über die Grundzusammenhänge von Körperfunktionen, Ernährung und Bewegung voraus.

Der Ansatz für diese Initiative ist die Verantwortung der Stadt, auf grundlegende Fehlentwicklungen, die dem Bürger schaden, mit einer veränderten Prioritätensetzung verantwortungsvoll zu reagieren. Die Aufgabe der Politik besteht jetzt in einem konsequenten Zusammenführen und Vernetzen der bereits einzeln vorhandenen Initiativen, wie der der Apotheken mit Präventionsveranstaltungen, der Krankenkassen, Initiativen von Schulen, von Unternehmen und von Einzelpersonen.

- Im Rahmen der Haushaltsplanungen sollen die bisher eingestellten Ausgaben in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Sport analysiert werden und die Prioritätensetzung für die weiteren Haushaltsplanungen überdacht werden.

- Es soll das Bewusstsein zu den Zusammenhängen zwischen der Sicherung der dauerhaften Lern-, Ausbildungs- und Arbeitsfähigkeit und den steigenden Kosten für die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, für die Pflege und Betreuung geschärft und Methoden ausgearbeitet werden, die den Bürgern einen Übergang zu einer gesünderen Lebensweise erleichtern, sie dabei begleiten und zu ei-

nem dauerhaften Erfolg führen. Folgende Vorgehensweise ist angedacht:

- Erfahrungsaustausch mit bestehenden Initiativen, wie z.B. an der Ganztagschule am Zoberberg, um die dortigen ersten Erfolge in Richtung einer gesunden Ernährung kennenzulernen.

- Erhöhung der Zuschüsse für den Breiten- und Spitzensport im Rahmen des Haushalts 2008.

- Im Rahmen weiterer Fachdiskussionen eine mittelfristige Positionierung der Stadt, mit dem Schwerpunkt auf ein besseres Gesundheitsbewusstsein bei der Erziehung der Kinder und Jugendlichen (evtl. durch einen Ernährungs- und Gesundheitsbeauftragten) zu erreichen.

*Jacqueline Lohde  
Fraktionsvorsitzende*

### Schotterstraßen - Loch an Loch und hält doch!

Die Stadt Dessau-Roßlau rühmt sich gern mit dem fast vollendeten Umgehungsstraßensystem. Mit großem Aufwand wurde im vergangenen Jahrzehnt der Verkehr aus der Innenstadt herausgeplant und umgeleitet. Viele Millionen Euro wurden investiert. All diese Baumaßnahmen wurden auf Vorlage der Verwaltung mehrheitlich vom Stadtrat getragen und beschlossen. Die Umgehungsstraßen sind wichtig für die Erschließung der Stadt und haben vielen Anwohnern an Hauptverkehrsstraßen eine höhere Wohnqualität beschert.

Nun ist es aber wichtig, in der ganzen Stadt den Straßenbau anzupacken. Als ehemaliger Ortsbürgermeister von Kleinkühnau kann ich ein Lied davon singen, welche Zustände

in den Anliegerstraßen vielfach noch herrschen. Viele Straßen in den Ortschaften, aber auch in der Stadt selbst, sind noch reine „Schotterpisten“. Nach dem Winter kommt der Stadtpflegetrieb, wenn es nicht hier und da vergessen wird, und hobelt die Straße. Die größten Löcher werden beseitigt und nach ca. 14 Tagen sind sie wieder da. Auf nachhaltiges Betteln werden auch mal kleine Mengen Schotter angefahren, damit die Anwohner selbst Löcher flicken können. In Dessau-Roßlau werden Planungen über Planungen fabriziert. Die nötigsten Erschließungen aber unterbleiben. Es ist nicht hinnehmbar, dass die Anwohner in den Ortschaften weiter mit einem so schlechten Straßenniveau auskommen müssen, während selbst in kleinsten Dörfern im Land ordentliche Straßen gebaut werden. Die Erschließungsbeiträge, die von den Bürgerinnen und Bürger aufgebracht werden müssen, sind überschaubar, wenn deren Sachverstand einbezogen wird und die Sozialklauseln unserer Straßenausbaubeitragssatzung schützen vor persönlichen Härten.

*Hendrik Weber*

### CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340-2606011, Fax: 0340-2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de  
Unsere Geschäftsstelle ist Mo-Fr von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld.

# Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

## Die Bauhausstadt Dessau

### Ein Beitrag zur Leitbilddiskussion der Stadt Dessau-Roßlau

Zitat: „Die Bedeutung, die Dessau durch die Übernahme des Bauhauses erhalten wird, ist gar nicht hoch genug zu veranschlagen.“

Dr. Ludwig Grote, Landeskonservator von 1923 - 1933 und Direktor der Gemäldegalerie Dessau „Palais Reina“ sowie Berater des OB Fritz Hesse.

Der Wettbewerb der Städte und Regionen Europas und der Welt verlangt überzeugende und schlüssige Konzepte; ökonomisch, ökologisch, sozial und kulturell. Ziel dieser Konzepte muss es sein, Menschen Arbeit und Perspektiven zu geben.

Reichhaltig und vielfältig ist die Geschichte unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau. Aufklärung, Philanthropen, Gartenreich, der Schiffbau und die Moderne sind wertvolles Erbe unserer Stadt.

Analysiert man sorgfältig dieses Erbe, wird man feststellen, dass die klassische Moderne und die einhergehende Technikgeschichte bis heute Menschen weltweit inspiriert und ernährt.

Wir besitzen die Erfahrungen und sollten sie umgehend und konsequent nutzen. Deshalb brauchen wir ein Stadtmarketingkonzept.

Architektur als Gesamtkunstwerk mit anderen Künsten zu verbinden, heißt heute, die Erfahrungen des Bauhauses zeitnah und aktuell zu ergänzen. So zum Beispiel im Bereich des Mediendesigns und der Freiraumgestaltung.

Der Anspruch und der Mut, gesellschaftliche Unterschiede zu beseitigen und Verständigung zwischen den Völkern zu suchen und zu gestalten, sind aktuell.

Die Impulse der leitenden Bauhausdirektoren und ihrer Mitarbeiter sind bis in die heutige Zeit Motor für künstlerische, ökonomische, ökologische und soziale Prozesse.

So zum Beispiel Walter Gropius mit einer Symbiose von wohnen und arbeiten.

Hannes Meyer mit der bedarfsorientierten Lösung von Wissenschaft, Kunst und Industrie: Massenbedarf statt Luxus. Mies van der Rohe mit der konstruktiven Logik, räumlichen Freiheit, Glas, Stahl und Beton.

Rolf Kuhn mit dem industriellen Gartenreich, modellhaftem ökologischem Umbau einer Altindustrieregion.

Omar Akbar mit seiner Philosophie „weniger ist mehr“ im Stadtumbau in Zeiten des globalen Strukturwandels.

Das Übel bringt Chancen, ein Motto von Mies van der Rohe. Oder: Weniger Ressourcen für Lebensqualität bekommen einen neuen Dreh.

Genügend Ansätze für ein Konzept der Zukunft und für das Alleinstellungsmerkmal Bauhausstadt Dessau. Bündeln wir vor Ort die Kräfte in Dessau-Roßlau.

Wie bei allen Konzepten gibt es Befürworter und Kritiker. Praktische Schritte werden helfen, die Chancen zu verstehen und zu nutzen.

Haben wir gemeinsam den Mut - Dessauer und Roßlauer - über Bewährtes neu nachzudenken und zu handeln.

Kontakt:

Ralf Schönemann  
Lobenbreite 20  
06846 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340-2 16 22 07

## Wir gehören zusammen

Der Initiativkreis für ein modernes Anhalt beginnt mit dem Frühlingserwachen in Wörlitz eine Postkartenaktion zur Unterstützung des Bürgerwillens der Bürger von Wörlitz und Vockerode. Diese Aktion ist eine weitere Maßnahme, um die Landesregierung auf die berechtigte Forderung der Bürger nach Respektierung des Ergebnisses ihres Bürgerbeteiligens zur Eingemeindung nach Dessau-Roßlau Nachdruck zu verleihen.

Weitere Karten mit Bürgern aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens der Städte Dessau-Roßlau, Vockerode und Wörlitz werden folgen.

Die Fotos werden freundlicherweise von den Fotodesignern Herrn Stefan Sapouschek und Frau Henriette Rammelt erarbeitet.



### Die Fraktion ist erreichbar:

Alte Mildenseer Straße 17  
06844 Dessau, Tel.: 0177 2632565,  
Mail:  
pdsfraktiondessau@datel-dessau.de

## Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Liebe Amtsblattleserinnen und Amtsblattleser,

die Sozialdemokraten haben kürzlich ein klares Zukunftssignal für das Festhalten an der derzeitigen Rechtsform des hiesigen Klinikums gesetzt. Auf einer erstmalig durchgeführten Vor-Ort-Sitzung der SPD-Fraktion im Städtischen Klinikum Dessau (SKD) wurde gegenüber der Klinikleitung die volle Unterstützung zum Ausdruck gebracht und öffentlich betont, dass es auch künftig mit der SPD keine SKD-(Teil-)Privatisierung gibt.

Eingeladen in die Versorgungsanstalt hatten Gabriele Süßmilch - die Verwaltungsdirektorin -, Doktor Joachim Zagrodnick - der Geschäftsführer- und Anke Berghäuser - die Personalratsvorsitzende des Klinikums. Von ihnen war zu erfahren, dass innerhalb der nicht enden wollenden Diskussion über den Verkauf des Klinikums erhebliche Risiken für die Kommune zu beachten sind. So seien ein schleichender Ausverkauf der medizinischen Leistungen, dass dann nicht Festhaltenmüssen an der Anzahl der jetzigen Arbeitsplätze und ein gegebenenfalls sinkender medizinischer Standard - beispielsweise bei der Krankenpflege und der technischer Ausstattung - zu befürchten. Auch war zu hören, dass ein Krankenhaus kein Gewinnunternehmen ist, das sich an stetiger Gewinnmaximierung orientiert.

Verdeutlicht wurde, dass das SKD auch in bleibender kommunaler Trägerschaft

weiterhin mit seiner schlanken Verwaltung wirtschaftlich geführt werden könnte, aber die Überschüsse nicht für Dividenden der Aktionäre, sondern wie bisher in die technische Ausstattung und das Personal reinvestiert werden könnten. So seien Investitionen in den vergangenen Jahren überwiegend aus Eigenmitteln des Hauses erbracht worden und nicht von der Stadt, vernahmen die Gäste, unter ihnen der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Ingolf Eichelberg, Gabi Perl, die sozialpolitische Sprecherin im SPD-Stadtverbandsvorstand, der Chef der Johanniter Konrad Ledwa und der DGB-Landesvorsitzende Udo Gebhardt.

Exemplarisch wurden hierbei etwa 500.000 Euro für die seit 2002 eingerichtete klinikeigene Kindertagesstätte mit seinen etwa 120 zu betreuenden Kindern benannt. Vorteile des ständigen Quasizwangs der Neuananschaffung modernster Geräte unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit werden im Allgemeinen in der schnelleren Diagnoseerstellung und dem Ausbau der präventiven Versorgung gesehen.

„Die derzeitige Rechtsform soll Bestand haben, sie sei die Beste für das moderne Krankenhaus mit universitärem Standard“, brachte Eichelberg zum Ausdruck. „Bei Ihnen als Arbeitsplatzgeber stehen etwa 1.400 Beschäftigte in Lohn und Brot - so bleibt das Geld in der Stadt“, hob er hervor und würdigte die Leistungen der Mitarbeiter(innen). Auch

ist das SKD als Ausbildungsstätte mit jährlich guter Übernahmeaussicht für Azubis zu loben. Ergänzend fügte Udo Gebhardt hinzu, seien jetzt auch die anderen politischen Gremien und die Stadt selbst in der Diskussion gefragt. Für die SPD zumindest ist der Verzicht auf die Privatisierung des Krankenhauses kein Lippenbekenntnis, sondern fester Wille.

Perspektivisch soll ein fünfter Bauabschnitt für Kinderklinik, Wirbelzentrum und den Ausbau zum Zentralkli-

nikum sowie der Früherkennungs- und Forschungsabteilung ohne Fremdmittel realisiert werden. Ein weiterer Zukunftsschwerpunkt ist aufgrund der gestiegenen Standards bei Privatversicherten die Errichtung eines Hotelklinikums für etwa 25 Selbstzahler.

*In Zusammenarbeit mit Ingolf Eichelberg, SPD-Stadtratsfraktion, Fraktionsvorsitzender, erstellt von René Wiesner, SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



**Vor-Ort-Sitzung der SPD im Städtischen Klinikum Dessau, unter anderem mit dem DGB- Landesvorsitzenden Udo Gebhardt (l.), dem Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion Ingolf Eichelberg (2.v.l.), Johanniter-Chef Konrad Ledwa (3.v.l.), Klinikum-Geschäftsführer Dr. Joachim Zagrodnick (3. v. re.) und SKD-Verwaltungsdirektorin Gabriele Süßmilch (2. v. re.).**

SPD-Fraktion  
Geschäftsstelle, Gabi Perl  
Hans-Heinen-Straße 40  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2303301,  
Fax: 0340/2303302  
spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.  
*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

# Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM

## Der Streit ums Erbe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Aufschrei der Entrüstung geht durch weite Bereiche der Bevölkerung, das Weltkulturerbe der Stadt Dresden soll aberkannt werden, wenn eine neue Brücke über die Elbe gebaut wird. Die Entrüstung ist berechtigt. Nur die daraus resultierenden Konsequenzen im Handeln der Menschen gehen weit auseinander.

Einerseits wird eine Protestbewegung in Gang gesetzt, die das Ziel verfolgt den Bau der Waldschlösschenbrücke mit aller Macht zu verhindern. Die destruktivste Variante des Widerstandes richtet sich gegen all diejenigen, die tagtäglich den Fluss überqueren müssen, um ihrer Arbeit nachzugehen und die das dringende Bedürfnis haben, mit möglichst geringem Zeitaufwand von A nach B gelangen zu können. In der gegenwärtigen Situation sind Staus im Berufsverkehr an der Tagesordnung.

Ein weiterer Teil der Brückengegner befürwortet nunmehr den Bau eines Tunnels. Sie folgen dem Bestreben, wenn das Kulturerbe nicht sichtbar verändert werden darf, dann muss man eben unter die Erde ausweichen. Über die Folgen eines derartigen Eingriffes, die Machbarkeit eines solchen Vorhabens und den zeitlichen Rahmen einer solchen Lösung ist hierbei wohl noch nicht in letzter Konsequenz nachgedacht worden. Gehört der Untergrund des Weltkulturerbes nicht auch zum Weltkulturerbe? Sind unterirdische Wege mit Aushub von Unmengen Gestein nicht ein weit größerer unumkehrbarer Eingriff in die Natur?

Es gibt aber auch eine dritte Gruppe in der Bevölkerung, die

derzeit zugegebener Maßen kaum medienwirksam ins Licht gerückt wird. Es sind alle Projektanten, Planer und Konstrukteure, die seit vielen Jahren ein Ziel verfolgen. Ein offensichtlich notwendiger Brückenbau soll mit technischem Augenmaß und unter Anwendung ihres Wissens und Könnens umgesetzt werden. Hat unsere Generation nicht auch das Recht der Welt ein Erbe zu hinterlassen? Hätten die Konstrukteure des „Blauen Wunders“ unter den heutigen Bedingungen überhaupt die Chance gehabt, dem damals vorhandenen Erbe ihrer Vorfahren ein weiteres technisches Denkmal hinzuzufügen? Ist die Entstehung eines Weltkulturerbes nicht gerade dadurch erst möglich, dass über Generationen und geschichtliche Epochen Schritt für Schritt Bausteine und Kunstwerke zusammengefügt wurden, die alle entsprechend der Möglichkeiten der jeweiligen Zeit bewundernswert sind?

Ich glaube, dass sich das derzeit stattfindende Drama zu Füßen der ehemaligen Wirkungsstätte des verstorbenen Professors Manfred von Ardenne unwürdige Formen annimmt. Der Zank erhält immer mehr den Charakter mieser Erbstreitigkeiten. Gesteuert und in Gang gesetzt von Egoisten und Populisten, die selbst nicht in der Lage sind, unseren Nachkommen etwas zu vererben, aber selbst bestimmen wollen, wer das Weltkulturerbe in Anspruch nehmen darf und wer dafür unwürdig ist. Wenn es uns künftig nicht gelingt die Arbeit der Leistungsträger in unserer Gesellschaft gebührend zu würdigen und anzuerkennen, steht uns eine Entwicklungsphase der Konservierung des Ist-Zustandes und der Stagnation bevor, die unweigerlich unsere

Standorte in der globalen Entwicklung zurückbleiben lässt.

## Wer erbt in Dessau-Roßlau?

Und nun, liebe Bürger, beurteilen Sie selbst die Kritiken am Brückenbauvorhaben zweite Muldebrücke im Bereich Wasserstadt-Friederikenplatz. In der Mitteldeutschen Zeitung meldet sich zuerst der bekannte Freie Redakteur Herr Steinberg mit einem Kommentar und eröffnet damit die öffentliche Brandmarkung des Projektes. In Form von Leserbriefen, der Stellungnahme des Vereins Arbeitskreis Hallesche Auenwälder (AHA) und so weiter wird angekündigt, dass man genau das Szenario „Waldschlösschenbrücke“ in der Stadt Dessau haben will. Ungehört und unberücksichtigt bleiben dabei alle bereits erfolgten Vorgesprächen der Dessauer Verwaltung mit Entscheidungsträgern der Gremien der Denkmalpflege, der Kulturstiftung, des Biosphärenreservats und des Weltkulturerbes. Eine Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit aller Beteiligten ist von einigen selbsternannten Mahnern, Kulturpflegern oder gar Kulturhütern nicht gewünscht. Es ist doch so einfach, zu Popularität zu gelangen. Wenn AHA zum Beispiel zum Arbeitgeber werden würde, der vielen Menschen in unserer Region Arbeit bietet und für die Menschen in der Region die Existenz und den Lebensunterhalt durch Arbeit in den Auenwäldern sichern könnte, dann wäre auch ihre Kritik an der weiteren Entwicklung der Verkehrsnetze gerechtfertigt. Solange aber der Erhalt der Auenwälder niemanden in der Bevölkerung eine berufliche Perspektive bietet, müssen die Interessen der Bevölkerung eine höhere Priorität erhalten.

In der Sache will auch mir nicht einleuchten, warum die Trassenführung der neuen Straße in der Wasserstadt ausgerechnet zwischen zwei Jugendstilvillen gelegt werden musste. Das ist jedoch das Ergebnis der Zusammenarbeit der beteiligten Verantwortlichen und muss so akzeptiert werden. Auch wenn mir das aus technischer Sicht und nach meinem logischen Empfinden schwer fällt. Besser als die Zeit der weiteren Stagnation ist nun endlich die Zeit der weiteren Entwicklung bis zur Vollendung des Bauwerkes, das auch ein neues Markenzeichen der Stadt, eine neue Landmarke am Rande oder inmitten der Weltkulturerbestätten werden kann.

Wir wünschen allen Bewohnern der Stadt Dessau-Roßlau, dass das neue Brückenbauwerk fertig gestellt werden kann, bevor die vorhandene Muldebrücke an der B185 endgültig kaputt geht und für den Verkehr eingeschränkt werden muss. Gerade für die Bewohner östlich der Mulde, die ihrer täglichen Arbeit westlich der Mulde nachgehen, aber auch für die Bewohner, die zum Beispiel für einen Arztbesuch die Mulde überqueren müssen, ist eine Brücke eine Lebensader, auf die unmöglich verzichtet werden kann.

Hoffen wir, dass sich in der Sache das positive Denken durchsetzt. Anderenfalls, liebe Bürger, schauen Sie genau hin, durch welche Stadträte und Fraktionen der Widerstand gegen die Ostrandstraße und die neue Muldebrücke unterstützt wird. Entscheiden Sie selbst, welches Handeln Pro und welches Kontra für die Heimatstadt ist.

*Dr. Gert Möbius  
Pressereferent Fraktion  
Pro Dessau-Roßlau/  
NEUES FORUM*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.



## Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

### Bauhausstadt Dessau?

Im März 2005 haben die Bürgerinnen und Bürger in Dessau in einer Bürgeranhörung und in Roßlau in einem Bürgerentscheid über die Fusion der beiden Städte zur Doppelstadt Dessau-Roßlau abgestimmt. Hauptargument der Befürworter der Fusion war die Chance, durch einen Zusammenschluss der Städte den Status als kreisfreies Oberzentrum zu verteidigen. Die Groteske, dass eine grundlegende Frage der Landesentwicklung wie der Status eines Oberzentrums von einem Bürgerentscheid abhängig gemacht wurde, muss an dieser Stelle nicht mehr ausgeführt werden.

Die Dessauer und Roßlauer hatten sich der Herausforderung der Landesregierung gestellt und mit Bravour gemeistert. Im Zusammenhang mit der Fusion wurde insbesondere von Dessauer Seite immer wieder eine Gleichberechtigung der beiden Stadtteile und ein Wirken auf gleicher Augenhöhe versprochen. Ich denke es ist unstrittig, dass der Name Dessau-Roßlau für viele Roßlauer ein wesentliches Argument war, für die Fusion zu stimmen.

Wenn nun von Seiten der Linken versucht wird, den Namen Dessau-Roßlau durch Bauhausstadt Dessau zu ersetzen, ist das ein klarer Wortbruch der Linken. Seit ihrem Neujahrsempfang, der unter dem Motto „Guten Morgen, Bauhausstadt Dessau“ stand, sammelt die Linkspartei Unter-

schriften für ein Projekt Bauhausstadt Dessau. Diese Listen sorgen für viel Unruhe, insbesondere im Roßlauer Stadtgebiet.

Einer Instrumentalisierung des Bauhauses in der von der Linken gewählten Form ist eine eindeutige Absage zu erteilen.

### Wir sind noch keine Bauhausstadt

Grundsätzlich ist es richtig, sich über die Bedeutung des Bauhauses in der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft, über seine Würdigung in unserer Stadt Dessau-Roßlau Gedanken zu machen. Der Anspruch „Bauhausstadt“ kann jedoch nicht durch aus dem Zusammenhang gerissene Zitate aus der Vergangenheit bzw. durch unbewiesene Postulate an die Zukunft ersetzt werden. Hier ist eine gehörige Portion Arbeit notwendig, damit die Bauhausstadt nicht zum Potjomkinschen Dorf, einem Marketingartikel ohne Basis wird. Wir müssen zunächst über Inhalte sprechen und nicht über den Namen!

Denken wir z.B. an den Zustand der Ferdinand-von-Schill-Straße mit ihrer sehr heterogenen Bebauung, den Zustand des Schlossplatzes im Vergleich zur historischen Situation, viele gesichts- und geschichtslose Gebäude aus der Zeit vor und nach der Wende. Bauhausstadt hat etwas mit Stadtqualität zu tun, hier ist Dessau gerade erst am Anfang eines sehr langen Weges. Wir müssen uns verständigen,

bei allen Bauvorhaben architektonische Wettbewerbe durchzuführen, um die beste Architektur und die höchste Gestaltqualität in die Stadt zu holen. So hat es seit der Wende die Stadt Chemnitz erfolgreich getan, die mittlerweile mit dem Slogan „Stadt der Moderne“ zu werben beginnt. Wer die Innenstadt von Chemnitz noch aus DDR-Zeiten kennt und die Stadt heute besucht, wird über die gravierenden baulichen Veränderungen und über die erreichte architektonische Qualität erstaunt sein.

Aber auch bei kleineren Dingen könnten wir ansetzen: Die Findung des neuen Stadtlogos für Dessau-Roßlau wird unter den Designern als 100%iger Flop gewertet, hier sei nur auf einschlägige Internetseiten verwiesen. (z. B. <http://www.fontblog.de/dessau-war-da-nicht-mal-was>)

### Erst das Produkt entwickeln, dann den passenden Namen finden

Es handelt sich bei der Bauhausstadt folglich um ein längerfristiges Projekt, das kontinuierlich, mit Stringenz und Beharrlichkeit zu verfolgen ist. Ein solcher Gedanke muss zunächst in der Stadt ankommen und verfestigt werden. Insofern sollten wir versuchen, die Idee der Bauhausstadt bei allen unseren künftigen stadtentwicklungspolitischen Entscheidungen immer wieder zu berücksichtigen. Etwa wenn die Nordumgehung und die zweite Muldebrücke den Welterbestatus ins Wanken bringen, wenn in einer

Fußgängerzone Stellplätze entstehen sollen usw.

Das Thema Bauhausstadt bedarf aus meiner Sicht vor allem Besonnenheit und kontinuierlicher Arbeit. Sporadischer Aktionismus hilft uns da nicht weiter. Unsere Fraktion wird im Zusammenspiel mit den anderen politischen Kräften, der Verwaltung und den Bürgern und Bürgerinnen unserer Stadt und insbesondere mit manchem Blick über den Tellerrand daran arbeiten, eine Heimatstadt zu entwickeln, die das Etikett Bauhausstadt durch den Inhalt rechtfertigt.

*Dr. Holger Schmidt*

**www.dessau-alternativ.de**  
Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter [www.dessau-alternativ.de](http://www.dessau-alternativ.de)

**Kontakt:**  
Bürgerliste / Die Grünen  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Humperdinckstraße 16  
06844 Dessau  
Tel: 220 62 71  
Fax: 516 89 81  
[fraktion@dessau-alternativ.de](mailto:fraktion@dessau-alternativ.de)

## Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

# Streit um den Namen der Doppelstadt

Es sei zurückerinnert: Am 06. März 2005 hatten sich die Bürger der Stadt Dessau in einer Bürgerbefragung für eine Fusion mit der Stadt Roßlau entschieden. Deren Bürger wiederum haben mit knapper Mehrheit am 20. März 2005 in einem Bürgerentscheid ebenfalls den Weg zur Fusion freigemacht. Dies geschah, weil von der Landesregierung die Beibehaltung der Kreisfreiheit des Oberzentrums Dessau (-Roßlau) von der Fusion beider Städte bzw. der Eingemeindung Roßlaus abhängig gemacht worden war. In anderen Bundesländern richtet sich die Kreisfreiheit oft nach der zentralen Bedeutung einer Stadt, nicht nach deren Bevölkerungszahl. Die kleinsten kreisfreien Städte hat Bayern mit Ansbach (40,6 T Einw.) und Schwabach (40,7 T Einw.).

Eine Eingemeindung Roßlaus hatten die Roßlauer Bürger schon 2005 abgelehnt. Der einzig mögliche

Weg, die Kreisfreiheit zu behalten (bzw. zu erlangen), war nur noch durch eine Städtefusion gegeben. Die sich mindestens langfristig aus der Kreisfreiheit ergebenden Vorteile (Finanzausstattung, Wirtschaft, Kultur, Infrastruktur, ...) hat dann beim Urnengang im März 2005 die Mehrheit der Wähler in beiden Teilen unserer heutigen Doppelstadt erkannt. **Freilich muss man zugeben, dass sicher viele Dessauer, die der Fusion zugestimmt haben, eine Eingemeindung Roßlaus in die Stadt Dessau unter Beibehaltung des Namens dieser viel größeren Stadt lieber gesehen hätten.** Seit Juli 2007 gibt es nun die Doppelstadt, und seitdem entwickelt sie sich langsam zum angestrebten Vorteil.

Kaum ist die Fusion vollzogen, will die Partei DieLinke den Namen ändern in Bauhausstadt Dessau. Rechtselbisch ist man über diesen

Vorstoß mehr als sauer. Der Ortschaftsrat Roßlau hat dies Ende Februar in einem Schreiben an den Stadtrat Dessau-Roßlau mitgeteilt. Abgesehen davon, dass es im Hinblick auf die Anschlussbestrebungen unserer Nachbargemeinden nicht gerade klug ist zu demonstrieren, dass ein vor einem Jahr gegebenes Versprechen nicht mehr gilt, ist es aus unserer Sicht auch unanständig, gegebene Versprechen zu brechen. Wir verurteilen Wortbruch in Hessen, und wir wollen auch nicht, dass der Stadtrat in Dessau-Roßlau wortbrüchig wird.

*Im Auftrage der Fraktion  
Manfred Hoffmann  
Fraktionsmitarbeiter*

**Gesprächsangebote:** Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen, zu denen wir uns jeweils etwa fünfmal im Jahr

in den Gaststätten Bistro Merci, Kieferneck und Zur Amtsmühle treffen, können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Die Stammtischtermine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht.

Am Donnerstag, 03. April 2008, stellt sich Ihnen in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unser Stadtrat Manfred Bähr zu Fragen/Gesprächen.

**FDP-Fraktion  
im Stadtrat  
Zerbster Str. 6  
06844 Dessau-Roßlau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248  
Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: fraktion@fdpdes-sau-rosslau.de  
Internet:  
www.fdpdessau-rosslau.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Aktuelles aus dem JKS Krötenhof

#### Neuaufnahme Kindertanz ab 4 Jahre

Am Freitag, 4. April, Beginn 15.30 Uhr, können sich Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 5 Jahren im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), Erdmannsdorffstr. 3, zu einem Tanzkurs anmelden.

Ziel dieses gemeinsamen Kurses des JKS Krötenhof und des BBFZ ist es, die Kindertanzgruppe „SCHAUT-hin!“ zu verstärken. Die Tanzgruppe hat sich dem Bühnen- und Showtanz sowie dem kreativen Tanz verschrieben.

Interessierte sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen.

#### Verkehrsteilnehmerschulung im JKS Krötenhof

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulungen finden am 2. und 30. April, um 14.00 Uhr im JKS Krötenhof, Raum 3 statt.

### Frühlingskonzert

#### Celloquartett musiziert in Rodleben

Am 20. April 2008, um 15.00 Uhr lädt die Rodlebener Kirchengemeinde wieder zum Frühlingskonzert ein. Das Konzert im Rahmen der Rodlebener Kirchenmusiken findet jedoch dieses mal im Haus Elbeland statt, da die Kirche momentan umfassend im Innenraum saniert wird.

Das „Dessauer Celloquartett“ wird mit klassischen, aber auch mit fröhlich-unterhaltsamen Werken

die Zuhörer verzaubern. Wer für das ausverkaufte Konzert des Celloquartetts im Georgium keine Karten mehr bekommen konnte, hat nun Gelegenheit, diese beliebte Musikerformation in Rodleben zu hören.

Anschließend wird mit dem Verkauf von selbstgebackenem Kuchen und Kaffee für die angelaufene Kirchensanierung gesammelt. Der Eintritt ist frei.

## Ausschreibung

### 9. Internationales Tanzfest in Dessau-Roßlau

Das 9. Internationale Tanzfest wird wieder Kinder- und Jugendtanzgruppen aus verschiedenen Ländern, aus unserer Region und natürlich aus unserer Stadt zusammenführen. Das bereits zu einer Tradition gewordene Fest für Bühnentanz vom **26. bis 28. September 2008** gibt vielen jungen Tänzerinnen und Tänzern aus dem Amateurbereich Gelegenheit, bei ihren Tanzprogrammen und individuellen Begegnungen voneinander zu lernen und ihr Können den Dessau-Roßlauer Bürgern und den auswärtigen Gästen vorzustellen.

In drei interessanten Tanzveranstaltungen, die im Anhaltischen Theater Dessau und in der Marienkirche stattfinden, präsentieren sich die Tanzensembles aus den Partnerstädten von Dessau und Roßlau sowie bekannte und weniger bekannte Gruppen aus unserer Region. Das Programm sieht folgende Höhepunkte vor:

- Eröffnung am 26. September mit einem großen Tanz- Programm in der Marienkirche,
- Große Tanzgala am 27. September im Anhaltischen Theater Dessau,
- Abschlussveranstaltung mit allen Tanzgruppen am 28. September in der Marienkirche und Verabschiedung der ausländischen Gäste.

Kinder- und Jugendtanzgruppen aller Genres sind aufgerufen, sich mit Ausschnitten aus ihren aktuellen Programmen am 9. Tanzfest zu beteiligen. Anmeldungen bitte bis zum **30. April 2008** schriftlich an das Amt für Kultur, Tourismus und Sport, Abt. Kultur, PF 1425, 06813 Dessau-Roßlau, bzw. per E-Mail an christina.framke@dessau.de oder astrid.bergmann@dessau.de.

Die Teilnehmergebühr pro Verein beträgt 50,00 Euro. (Telefonische Rückfragen unter 0340/204 1441 oder 0340/204 2751)

## Kneipenmusiknacht

### 20. Nachtschicht schon im April

Am 26. April startet um 21.00 Uhr die 20. Nachtschicht. ALLES LIVE heißt es dann zur Jubiläumsveranstaltung in 20 Dessauer Locations. Ein abwechslungsreiches Programm von Live-Musik aller Stilrichtungen wird für Unterhaltung, gute Stimmung und Partylaune sorgen.

Unter dem Motto „Für 20 Groschen weniger zur NACHTSCHICHT No.20“ werden die Bändchen an der Abendkasse statt bisher für 8 Euro nun für 6 Euro zu haben sein. In Kooperation mit dem Kinderland Sachsen-Anhalt e.V. werden die Nachtschicht-Macher zu-

sätzlich den Kinder-Ferientag Sommer 2008 unterstützen. Im Rahmen der NACHTSCHICHT No.20 werden dazu Vereinsmitglieder die beliebten leuchtenden Knicklichter an die Partygäste verkaufen, der gesamte Erlös kommt den Aktivitäten des Vereins zu Gute.

Um 3.00 Uhr startet dann wieder die beliebte Absackerparty in der Alten Brauerei.

Kartenvorverkauf (5 Euro): in allen teilnehmenden Einrichtungen, der Tourist-Info, im Pressezentrum Kinzel, bei Musik-Erber, Mc Donalds (im Zentrum) sowie in der Mobilitätszentrale der DVG

## Anhaltische Gemäldegalerie

### Bewegte Geschichten auf fliegenden Blättern

Vor 500 Jahren gehörten Flugblätter zu den wichtigsten Medien der Schwarzen Kunst, die durch Johannes Gutenberg und den Buchdruck hervorgebracht wurde. Flugblätter flogen nicht wirklich - ihr Name beruht auf der Tatsache, dass sie anders als Bücher nicht gebunden, sondern lose daher kamen. Das wiederum bedingte ihre Schnelllebigkeit und Flüchtigkeit. Ihren Erfolg auf dem Markt verdankten sie der geschickten Kombination von Bildern und Texten mit aktueller Brisanz. Klappen und Drehscheiben verliehen dem Medium bis heute einen besonderen spielerischen Reiz. Das thematische Spektrum der Blätter ist vielfältig und reicht von der neutralen Berichterstattung bis zur erotischen Unterhaltung, von moralischer und politischer Satire bis zur religiösen Ermahnung und Erbauung. Das Flugblatt richtet seine Aufmachung und Aussage vor allem am Geschmack des Publikums aus. Es reagiert sensationsheischend, ermahmend oder ironisch auf zeitgenössische Ereignisse und Wunschvorstellungen. Flugblätter eignen sich deshalb bestens, das Weltbild, die Hoffnungen und Ängste sowie die künstlerischen Vorlieben ihrer Epoche zu vergegenwärtigen. „Hands on!“ ist heute ein beliebtes

sammenhänge und Phänomene vermittelt. Diese Strategie ist indessen keineswegs neu, sondern wurde bereits bei Flugblättern der frühen Neuzeit durch den Einsatz interaktiver Elemente praktiziert. Die Macher von damals verstanden es nicht nur, Botschaften in doppelsinnige Bilder und Texte zu verpacken. Eingebaute Klappmechanismen und Drehbilder verführen zu einer intensiveren Beschäftigung und dem Spiel mit den Inhalten. Erst indem der Betrachter die Oberfläche aufdeckt und darunter blickt, erschließt sich ihm der tiefere Sinn des Blattes. Interaktiv gestaltete Flugblätter beziehen ihr Publikum auf verschiedenen Wahrnehmungsebenen in den Kommunikationsprozess mit ein. Nicht zufällig geht das verstandesmäßige Begreifen auch sprachgeschichtlich auf ein Ergreifen mit den Händen zurück.

Die neue Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie, in der auch einige Exponate aus dem wertvollen historischen Bestand u. a. mit drehbaren, kolorierten Konstellationskarten aus dem 16. Jahrhundert der Anhaltischen Landesbücherei Dessau zu sehen sein werden, ist vom 5. April bis 18. Mai in der Orangerie am Schloß Georgium zu sehen.



**Doppelkopf, Drehbild, um 1630, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel**

## Fonds Soziokultur

# Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Leerstehende Plattenbauten werden wiederbelebt - mit Kunst, Kultur und Kreativität: Soziokultur schafft Lebensqualität. Auf andere zugehen, über sich selbst lachen und über sich hinauswachsen: Treiber spielen Theater, SeniorInnen humorvolle Szenen zum Altern und Hafenarbeiter tanzen vor Publikum. Das braucht viel Mut und macht unendlich viel Spaß: vor und hinter der Bühne - und mit dem Publikum. So befreiend ist Soziokultur!

SchülerInnen erforschen die Vergangenheit ihres Dorfes - und entdecken eigene Wahrheiten. Belohnt wird, wer hartnäckig ist und dran bleibt, wer in Archiven forscht und Nachbarn befragt.

Dazu braucht es Offenheit, Herzblut und Engagement. Überzeugen Sie uns von Ihrem Projekt! Mit einer Förderung durch den Fonds Soziokultur sind Sie einen Schritt weiter. Suchen Sie weitere PartnerInnen und UnterstützerInnen und die Sache kommt ins Rollen. Zweimal jährlich ruft der Fonds Soziokultur TrägerInnen soziokultureller Projekte dazu auf, sich um Fördermittel zu bewerben. Die Ausschreibung für Projekte mit Beginn in der 2. Jahreshälfte 2008 ist komplett offen. Das heißt: Sie ist an kein spezielles Thema und auch an keine Kunst- oder Kultursparte gebunden. Vereine und Initiativen mit pfiffigen Ideen für soziokulturelle Pro-

jekte sollten sich bewerben! Insgesamt stehen für die Projektförderung im zweiten Halbjahr 2008 zirka 420.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden Vorhaben mit Modellcharakter. Also Projekte, die ein aktuelles gesellschaftliches Thema aufgreifen, die neue Praxis- und Aktionsformen in der Soziokultur erproben, die den Austausch und die Integration fördern oder die - mit den Mitteln der Kunst und Kultur - neue Formen der BürgerInnenbeteiligung in der Stadt, der Gemeinde, im Viertel umsetzen. Kurz: Projekte, die anderen AkteurInnen und Einrichtungen als Beispiel dienen können. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundes-

weiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das 2. Halbjahr 2008 zu stellen. Einsendeschluss ist der **1. Mai 2008**. Es gilt das Datum des Poststempels.

„kulturszene“ - Anregungen satt!

Holen Sie sich Inspiration aus der „kulturszene“, unseren Jahresberichten mit Projektbeispielen aus den bisherigen Förderjahren. Zu beziehen bei der Geschäftsstelle des Fonds Soziokultur.

Nähere Informationen im Internet unter [www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de) oder unter der Telefon-Nummer 0228.97144790

## Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

# Exklusiv in Dessau-Roßlau: Saurier der Urzeit

Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau wird vom **17. März - 14. September 2008** die Ausstellung „Saurier der Urzeit“ zu sehen sein. Auf 180 qm Ausstellungsfläche werden über 30 Saurierarten in Originalfragmenten, Abgüssen und Rekonstruktionen vorgestellt.

Die Ausstellung wurde von Mitarbeitern des Museums konzipiert und hierfür über 100 Exponate aus verschiedenen Museen ausgeliehen. In Dessau wurden eigens für diese Ausstellung auch lebensgroße Sauriermodelle rekonstruiert.

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist eine Rekonstruktion des Harzer Dinosauriers Europasaurus, der erst vor wenigen Jahren am Nordrand des Harzes entdeckt wurde. Das Museum zeigt auch Originalexponate, wie Sauriereier aus der Kreidezeit,

gefunden in der Wüste Gobi, Knochen mit Verletzungsspuren und Skeletteile aus der Sauriergrabung des Naturkundemuseums Berlin in Tendaguru (Ostafrika) aus dem Jahre 1912.

Neben dem Tyrannosaurus rex sind noch 30 weitere Saurierarten vertreten.

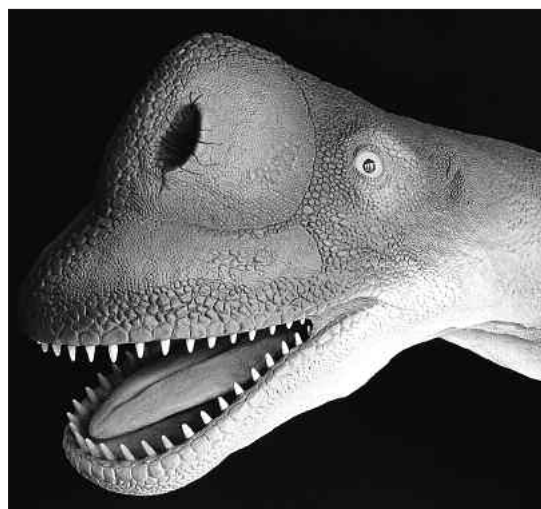
Da diese Ausstellung nicht auf Wanderschaft geht, wird sie in Dessau exklusiv zu sehen sein! Unterstützt wurde und wird die Ausstellung von der Multimedia- und Werbeagentur BOOGALOOGRAPHICS aus Dessau-Roßlau, von den DVV-Stadtwerken, vom Fotofachgeschäft FEXCOM an der Museumskreuzung, vom Rathaus-Center Dessau und von Karstadt.

Im Verlauf des Ausstellungszeitraumes werden viele Begleitveranstaltungen und museumspädagogische Aktionen angeboten.

Vom 24. April bis 10. Mai 2008 wird außerdem eine große Saurierausstellung im Rathaus-Center Dessau gezeigt. Dort werden fast ausschließlich Saurier-Modelle präsentiert, die bis zu 7 m groß sind. Ergänzt wird diese Ausstellung des Saurierparks Kleinwelka durch ein Saurierkino und Sonderaktionen, mit Verknüpfungen zwischen den beiden Ausstellungen geben wird. Nähere Informationen folgen noch zu einem späteren Zeitpunkt.

Außerdem findet am 31. Mai 2008 die

Premiere für eine neue Museumsveranstaltungsreihe in Dessau-Roßlau statt: „JAZZ KULTTOUR“ - eine Abendveranstaltung mit viel Live-Musik und Sonderführungen. Somit wird das Spektrum von musikalischen Veranstaltungen an ungewöhnlichen Orten in Dessau-Roßlau erweitert.



Auch der Europasaurus wird zu sehen sein.

**Anhaltisches Theater Dessau**

# Wagners „Parsifal“ neu inszeniert

Mit der Neuinszenierung des Parsifal knüpft Johannes Felsenstein an den großen Erfolg seiner Inszenierung von Wagners Tristan und Isolde an.

Wie im Tristan folgt Wagner auch in seinem letzten Bühnenwerk dem Prinzip der freien dichterischen Gestaltung verschiedenster Mythologien, Sagen und Legenden, deren Kern hier die Parzival-Sage Wolfram von Eschenbachs bildet. Zwischen Wagners erstem Kontakt mit dem Stoff und der Uraufführung seines Bühnenweihfestspiels liegen 37 Jahre. Die ambivalenten Gedanken eines ganzen Lebens fließen hier ein, die bei Wagner von radikalen demokratischen Positionen sei-

ner Jugend und der Lektüre der religionskritischen Schriften Feuerbachs über die Beschäftigung mit buddhistischer Religion, Philosophie und Kunst bis hin zur späten, neu ausgerichteten Auseinandersetzung mit dem Christentum reichen.

„Wer kann ein Leben lang mit offenen Sinnen und freiem Herzen in diese Welt des durch Lug, Trug und Heuchelei organisierten und legalisierten Mordes und Raubes blicken, ohne zu Zeiten mit schaudervollem Ekel sich von ihr abwenden zu müssen?“, schreibt Wagner zwei Jahre vor seinem Tod in „Das Bühnenweihfestspiel in Bayreuth 1882“. Seine utopische Antwort liegt in der Überwindung von Eigenliebe und

Machtdenken zugunsten eines liebevollen Mitleids, einer mitleidvollen Liebe als zentraler künstlerischer Aussage seines „Weltabschiedswerks“ (Thomas Mann) Parsifal. Die Chance einer solchen Entwicklung gibt er seiner Titelfigur.

Im jungen Parsifal, einem unerfahrenen Naturburschen, scheint der Erlöser einer stagnierenden Gemeinschaft von Gralsrittern gefunden worden zu sein. Gestärkt vom Anblick des Grals folgen die zu absoluter Keuschheit verpflichteten Ritter ihrer Berufung, der Welt Gutes zu tun. Doch ist ihre Kraft geschwächt. Der Zauberer Klingsor hatte Amfortas, den Hüter des Grals, von Kundry verführen lassen,

ihm in diesem Moment „sündhafter“ Schwäche den heiligen Speer entrunnen und ihn verletzt. Amfortas leidet seitdem an einer Wunde, die bei jeder Gralsenthüllung blutet und ihm große Qualen verursacht. Hinzu kommt ein beißender Schmerz der Schuld. Nur derjenige, der „durch Mitleid wissend, der reine Tor“ ist, kann Heilung bringen, so eine Prophezeiung. Parsifal ist zum Zeitpunkt seines Eintreffens in der Gralsburg zwar ein Naivling, der fühlt, aber durch seine Unfähigkeit, das Erlebte einzuordnen und seinen Emotionen Sinn zu verleihen, begreift er die Leiden seiner Umgebung überhaupt nicht. Erst durch den Kuss der Kundry wird ihm die Gnade der plötzlichen Erkenntnis aller schuldvollen Zusammenhänge der Welt zuteil, wird er fähig zu Mitleid. Er zerstört Klingsors Zauberreich und gewinnt den heiligen Speer zurück. Auf seinem langen Rückweg zur Gralsburg wird er ihn niemals als Waffe benutzen, nie entweihen. Parsifal durchwandert die Welt und reift - nun selbst durch seine Erlebnisse gezeichnet - dazu heran, seine Erlösermission zu erfüllen. Die Weltwunde kann sich endgültig schließen.

Mit: Iordanka Derilova; Kostadin Arguirov/Nico Wouterse, Mark Bowman-Hester/ Christoph Rosenbaum, Rainer Büsching, Richard Decker/ Pieter Roux, Manfred Hemm/ Daniel Lewis Williams, Christian Most/Pawel Tomczak, Ulf Paulsen

Premiere: 26. April 2008, 17.00 Uhr, Großes Haus  
Musikalische Leitung Golo Berg, Inszenierung Johannes Felsenstein, Bühne und Kostüme Stefan Rieckhoff  
Dramaturgie Susanne Schulz

**Konzerte im Monat April**

## Weltklasse-Hornist zu Gast im Anhaltischen Theater

Zu Gast im 6. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie am 3. und 4. April, jeweils 19.30 Uhr, ist der Weltklasse-Hornist Radek Baborák. Der 32-jährige gebürtige Tscheche, Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe, wurde bereits 2003 Solohornist des Berliner Philharmonischen Orchesters. In Dessau spielt er das gleichermaßen hochromantische wie hochvirtuose Hornkonzert von Reinhold Glière aus dem Jahre 1950.

Gänzlich anders geartet ist die Musik des nur sieben Jahre jüngeren Igor Strawinsky. Mit seinen Arbeiten für Sergej Djaghilews „Ballets Russes“ in Paris wurde er zu einem der wichtigsten Wegbereiter der internationalen modernen Musik. Sein zweites Ballett für Djaghilew „Petuschka“ (1911) ist die Geschichte jener „armen,

komischen, hässlichen, empfindsamen und irreführenden Gestalt, die, berechtigt oder nicht, ständig von trotziger Wut geschüttelt wird und in Frankreich als Pierrot, in Deutschland als Kasperle und in Russland als Petruschka bekannt ist“ (Strawinsky). Die Handlung dieser „Burlesken Szenen“ spielt auf einem Jahrmarkt. Dessen Treiben inspirierte Strawinsky zu einer volkstümlichen und zugleich höchst artifiziellen Musik. „Kunstvolle Popularität“ indes ist eine Eigenschaft, die zum charakteristischen Markenzeichen vor allem Joseph Haydns wurde. Von diesem ersten Großmeister der Sinfonie erklingt zu Beginn des Konzertabends seine für Paris geschriebene Sinfonie Nr. 82 C-Dur, die wegen der „brummenden“ Dudelsackquinten ihres Finalsatzes den Beinamen

„L'Ours“ („Der Bär“) führt. Am Dirigentenpult der Anhaltischen Philharmonie steht Markus L. Frank. Er wird gemeinsam mit Musikdramaturg Ronald Müller auch die an beiden Abenden 18.30 Uhr im Foyer beginnenden Konzerteinführungen bestreiten. Die Generalprobe des Konzertes am Donnerstag um 10 Uhr ist öffentlich.

Der Anhaltische Kammermusikverein lädt am Sonntag, dem 13. April, 10.30 Uhr, zu seinem nächsten Konzert ein. Auf dem Programm stehen die Uraufführung des Streichquartetts „In memoriam Lutoslawski“ von Wolf Butter und die Wiederaufführung der „Musik für fünf Bläser“ von Fritz Schulze-Dessau aus dem Jahre 1977. Abschließend erklingt das große Oktett F-Dur op. post. 166 von Franz Schubert.

## Hilfe, ich habe nichts anzuziehen!

Das Kann sich ändern!  
Am Samstag, 12. April zeigen wir Ihnen im neuesten Modetrends Sommer, Festtagsmode, weihe, Konfirmationsschlussball.



2008, um 14.30 Uhr, Roßlauer Rathaus die für Frühjahr und Mode zur Jugend- und zum Schulabschlussball.



Damenmoden Kusmin, Schuhhaus Ines und die Fraueninitiative des Ölmühle e. V. laden Sie recht herzlich ein.

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro (incl. Kaffee)



## Premiere im Studio

### Der Gott des Gemetzels

Zwei Elfjährige prügeln sich in der Schule, der eine geht mit einem Stock auf den anderen los. Das Opfer verliert zwei Zähne. Die Eltern der beiden treffen sich, man will die Angelegenheit möglichst wie unter zivilisierten Leuten klären. Bei Kaffee und Kuchen beraten Véronique und Michel mit Alain und Annette, wie den beiden Kampfhähnen beizukommen ist. Wer sich bei wem entschuldigen soll, warum sich alles so entwickeln konnte. Dabei kommt so mancherlei Unbekanntes ans Tageslicht: Haltungen, Denkweisen (nicht nur der Kinder), Bandenmitgliedschaft. Unversehens brechen auch bei den Eltern archaische Urgründe auf, steigern sich die beiden Ehepaare von Verbalattacken über Wortgefechte bis zu ersten Handgreiflichkeiten - der Nachmittag gerät allmählich aus den Fugen und der Kaffee wird: kalt!  
Yasmina Rezas überaus wit-

ziges, tief hintergründiges Stück über die Abgründe unserer Gesellschaft ist ein Leckerbissen - für die Zuschauer wie für die Schauspieler. Das Stück hatte erst im Dezember 2006 seine Uraufführung in Zürich und ist bereits heute ein Sensationserfolg mit weit über 50 Inszenierungen im gesamten deutschsprachigen Raum.

Premiere: 20. April 2008, um 20.00 Uhr, Studio des Anhaltischen Theaters Dessau  
Inszenierung: Gerald Fiedler  
Bühne und Kostüme: Jan Müller

Dramaturgie: Peter Kunath  
Im Anschluss an die Vorstellung am 23. April 2008 findet im Rahmen der gemeinsamen Initiative „Republik der Phantasie“ der Theater in Sachsen-Anhalt ein Publikumsgespräch zum Thema „Kultur der Verdrängung - Wurzel der Gewalt“ statt. Beginn ca. 22.00 Uhr im Theaterrestaurant

### Tag der offenen Tür

### Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ stellt sich vor

Am Samstag, 26. April, von 14.00 - 17.00 Uhr, veranstaltet die Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ einen „Tag der offenen Tür“ in der Turnhalle Stenesche Straße 88 (Lernbehindertenschule). Alle Altersgruppen werden vorgestellt und beim Training gezeigt, einige Tänze werden vorgeführt, Dokumentationen über die Gruppe ausgestellt, sich gemeinsam bewegt und getanzt. Der Vorstand des Vereins steht zur Beantwortung von Fragen bereit, die Eltern der Kinder werden einen Kuchenbasar veranstalten. Eine Ausstellung zeigte die Kostüme der letzten 20 Jahre. Eingeladen sind auch Kinder mit ihren Eltern, die sich unserem Tanzverein an-

schließen wollen und sich erstmal einen Überblick verschaffen möchten. In der Tanzgruppe können Kinder ab vier Jahren mitmachen, sie fangen meistens in einem Kindertanzkurs an, dieser wird vom JKS Krötenhof und dem BBFZ in Dessau-Roßlau unterstützt und organisiert. Wir werden eine Ausstellung unserer Kostüme aus den letzten 20 Jahren zeigen.

Weiterhin wird sich das JKS Krötenhof sowie dessen Förderverein KULT mit einigen Kreativ-Angeboten für alle Altersgruppen vorstellen, Kursleiter stehen zur Beantwortung von Fragen bereit.

Weitere Infos unter der Telefonnummer 0340-212506.

# BIBLIOTHEK



## VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



1. April - 15.30 Uhr  
Stadtbibliothek Roßlau  
Südstr. 9

**„Pauline Pechfee“**

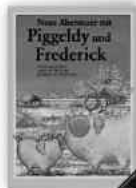
(ab 5 Jahre)

3. April - 15.30 Uhr  
Hauptbibliothek- Zerbster Str. 10

17. April - 15.30 Uhr

**„Neue Abenteuer mit Piggeldy und Frederick“**

Hauptbibliothek  
Zerbster Str. 10



(ab 4 Jahre)

Anhaltische Landesbücherei Dessau



# Behagliches Wohnen

planen · bauen · einrichten · wohlfühlen

**HEIZUNG** **SANITÄR**

**Schellhammer** Kirschberg 11  
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40  
Fax: 0340/6 61 03 07  
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

**GAS**

**Die Dessauer Dienstmänner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten und Baumschnitt
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Maurer- und Pflasterarbeiten
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen
- Haushaltsreinigungen
- Schmuckreparaturen u.v.a.

Tel.: 0340/8504427 Kochstedter Kreisstraße 11  
Fax: 0340/8508627 06847 Dessau-Roßlau

**DACHDECKEREI  
SCHILDHAUER**

**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40 / 8 58 29 11  
06849 Dessau Fax 03 40 / 8 50 87 90  
Funk 01 70 / 8 64 36 97

## Linoleum – gut und günstig

Lange Zeit war er verpönt und wurde seit Mitte der 1950er-Jahre in unseren Wohn- und Nutzräumen von PVC, Fliesen, Parkett, Laminat und Spannteppichen ins Abseits gedrängt: der Linoleumboden. Nach Jahren des Dornröschenschlafs wird der preisgünstige und pflegeleichte Baustoff von Verbrauchern, Bauherren und Designern wiederentdeckt. Nicht zuletzt, weil es sich dabei um ein natürliches Material handelt.

Der von dem englischen Che-

**Tiefbau  
Hochbau  
Innenausbau**

**LO-NE BAU**

Elisabethstraße 21  
06847 Dessau-Roßlau  
**0340/61 6576**

www.lo-ne-bau.de

**Sanitär- und Heizungsbau  
Klaus Ende**

- Badezimmer von normal bis exklusiv
- Öl- und Gasheizung, Brennwertechnik
- Sanitär- und Gasleitungen

Mittelring 73 • 06849 Dessau • Telefon (03 40) 8 50 02 07

**Dächer von Wehrmann** seit 1945

**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

**Metallbau - Heizung - Sanitär - Schlüsseldienst**

**Strömer**  
Inh. K. Timmermann  
**METALLBAU**  
**HEIZUNG U. SANITÄR**  
**Schlüsseldienst**

- Türen, Tore, Geländer u. Zäune
- Edelstahlverarbeitung
- Sicherheitsanlagen
- Heizung + Sanitärinstallation
- Wartungen und Reparaturen

**Kai Timmermann**  
Oststraße 6 · 06785 Oranienbaum  
Tel.: (03 49 04) 2 06 56 · Fax: 2 81 61  
Mobil: (01 71) 9 50 75 14

**MALERBETRIEB  
HERZOG**

**MALERARBEITEN  
RESTAURIERUNGEN  
FASSADEN- UND RAUMGESTALTUNG**

TELEFON: 0340 / 2161991 · FAX: 0340 / 2164751  
E-MAIL: MALER-HERZOG@T-ONLINE.DE

**METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE**  
**Klaus Dieter Hannemann**

Wittenberger Str. 26 • 06844 Dessau • Tel./Fax: 0340/2 16 11 49  
Funk: 0171/7 02 94 30

Anfertigung und Montage von Instandsetzungsarbeiten aller Art

- Treppen
- Geländern
- Gittern
- Entrümpelung
- Garten- und Rasenpflege
- Toren
- Zäunen

- **Geprüfte/-r Industriefachwirt/-in (IHK)**  
Beginn: 15. April 2008, berufsbegleitend
- **Gebäudeenergieberater/-in (IHK)**  
Beginn: 14. Mai 2008, berufsbegleitend
- **Ausbilder/-in (IHK) - Ausbildereignungsprüfung**  
Beginn: 21. Juli 2008, Vollzeit
- **Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)**  
Beginn: 08. September 2008, berufsbegleitend

**"Informationstag Weiterbildung"**  
am 8. April 2008, 08:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Thema: Neuerungen bei IHK Abschlüssen

IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH  
Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Ansprechpartner: Ines Hoch  
Telefon: 0340 51955-10, E-Mail: [ihoch@ihkbiz.de](mailto:ihoch@ihkbiz.de)

[www.ihkbiz.de](http://www.ihkbiz.de)

2598 17 13-08



- Anzeige -

**Förderung von Aus- und Weiterbildung**  
**Info-Tag im IHK Bildungszentrum**  
**zu Neuerungen bei IHK-Abschlüssen**

Wer beruflich erfolgreich sein will, muss immer wieder dazulernen, denn ständig kommen neue Anforderungen hinzu. Deshalb werden auch die IHK-Lehrgänge stetig aktualisiert und neue Kurse entwickelt, um aktuelles und praxisnahes Wissen zu vermitteln.

Welche Neuerungen es speziell im kaufmännischen Bereich gibt, vermittelt das IHK Bildungszentrum in Dessau am Dienstag, dem 8.4.2008. An diesem Tag findet dort der nächste „Info-Tag Weiterbildung“ statt. Dabei können sich Interessenten von 8:00 bis 18:30 Uhr ganz individuell und ausführlich beraten lassen.

Ab 17:00 Uhr stellt Dr. Egon Preuß z.B. den Wirtschaftsfachwirt (IHK) sowie den neu geordneten Bilanzbuchhalter (IHK) vor. Außerdem erläutert er, wie die berufliche Aus- und Weiterbildung vom Staat finanziell unterstützt wird.

Wer Interesse an einer kurzen Führung durch das IHK-Gebäude im Bauhaus-Stil hat, ist in der Langen Gasse 3 um 16:00 Uhr ebenfalls herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ines Hoch (Tel. 0340 51955-10) oder unter [www.ihkbiz.de](http://www.ihkbiz.de).

**Weitere Informationen:**

[www.ihkbiz.de](http://www.ihkbiz.de)

**Ansprechpartnerin:**

Ines Hoch  
IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH  
Lange Gasse 3  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 51955-10  
[ihoch@ihkbiz.de](mailto:ihoch@ihkbiz.de)



**Nie mehr Langeweile**

Gerade für Kinder sind längere Autofahrten anstrengend und langweilig. Schon nach kurzer Zeit fangen sie an zu quengeln und zu nörgeln. Man versucht sein bestes mit „ich sehe was, das du nicht siehst“ oder ähnlichen typischen Spielen. Nach einiger Zeit lenkt das die Kinder nicht mehr ab. Für solche Fälle gibt es ein Multimedia-Kit für das Auto. Dies ist wie ein kleiner DVD Player mit integriertem Bildschirm. So können die Kinder oder auch erwachsene Mitfahrer ihre Lieblingsfilme anschauen und die Zeit vergeht wie im Flug. Die Player werden an der Kopfstütze des Fahrers be-

ziehungsweise des Beifahrers befestigt, dabei gibt es verschiedene Befestigungssysteme. Lassen Sie sich in einem Fachgeschäft beraten, so kommt bei Ihren Mitfahrern keine Langeweile mehr auf.

ABI 2022  
3, 2, 1... los!

**LERNSTUDIO**  
Zukunft durch Bildung  
Nachhilfe jetzt!  
Einzelunterricht möglich

Nachhilfe · Sprachkurse · PC-Erwachsenenbildung  
Ferd.-v.-Schill-Str. 5 · Fon 0340/22 11 206

2598 17 13-08

2598 17 13-08

**Braunmiller!**  
Touristik International

06844 Dessau • Rabestraße 10  
Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232 E-Mail: [info@braunmiller-bus.de](mailto:info@braunmiller-bus.de)  
Internet: [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de)  
Bürozeiten: Mo bis Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

**Busreisen \* Busreisen \* Busreisen**

**Knaller München 2 Tage 08. -09.04.2008**  
1 x ÜF 1 3\*\*\*-Hotel im Zentrum, Mgl. Stadtrundfahrt  
**Knallerpreis 79,- €**

Aktuelle Tagesfahrten - weitere Angebote im Büro	
03.04. + 06.05. Frankfurt/ Oder m. Mögl. Polenmarkt	17,- €
05.04. Celle inkl. Eintritt Orchideenzentrum	19,- €
08.04. Meeresaquarium Zella-Mehlis	inkl. Eintritt 26,- €
07.04. / 21.04. / 05.05. / 19.05.	
Halbtagesfahrt Bad Salzellen	inkl. 2 h Eintritt 18,- €
09.04. Berlin mit Schiffsrundfahrt Müggelberge	35,- €
10.04. Berlin mit Stadtrundfahrt	23,- €
19.04. Berlin zum Bummeln	17,- €
19.04. Chinesischer Garten Berlin-Marzahn inkl. Eintritt und Führung im größten Chinesischen Garten Europas	24,- €
20.04. Schlösserfahrt auf der Elbe inkl. Schiffsfahrt, Mittagessen, Kaffee + Kuchen	48,- €
22.04. Knaller des Monats: Altenburg für Selbstentdecker	15,- €
28.04. Erlebnisshopping Nova Eventis	12,- €
29.04. Herrenhäuser Gärten Hannover	inkl. Eintritt 27,- €

**Blütenzauber Rhönetal 7 Tage 10. - 16.04.2008**  
2 x HP bei Zwischenübernachtung, 4 x VP an Bord der MS Mistral, Tain'Hermitage, Schluchten der Ardèche, Avignon, Lyon **ab 849,- €**

**Steirische Krakau - im Herzen Österreichs - 6 Tage 01. - 06.05.08** 5 x HP, Lippizanergestüt Piber, Lingau, Großglocknerfahrt, Musikabend mit Tanz u.v.m. **475,- €**

**Traumhafter ital. Süden - Kalabrien - Basilikata 11 Tage 15. - 25.04.08** 10 x HP bei Rundreise, Matera, Altamura, Sybaris, Crotone, Tropea, Paestum etc. **989,- €**

**Tulpenblüte in Holland 4 Tage 15. - 18.04.08** 3 x ÜF, 3 Hauptmahlzeiten, Eintritt Keukenhof, Insel Texel **339,- €**

Irrtum und Druckfehler vorbehalten





AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

**für Rosslau**

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Rita Smykalla**  
 berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98  
 Telefax: 03 42 02/5 13 03  
 Funk: 01 71/4 14 40 18

**VERLAG WITTECH**  
 www.wittich.de

**Genügend Abstand halten**

Wer beim Autofahren zu dicht auffährt, der kann im Notfall nicht mehr schnell genug reagieren und fährt seinem Vordermann hinten drauf. Doch wie viel Abstand ist denn überhaupt angemessen? Generell gilt die Faustregel, der halbe Tachostand in Metern. Außer die Sichtverhältnisse sind sehr schlecht, wie etwa bei Nebel oder starkem Regen. Dann muss natürlich mehr Abstand gehalten werden, ungefähr der gesamte Tachostand in Metern. Auch die Geschwindigkeit muss dementsprechend angepasst werden, sodass man innerhalb des einzusehenden Bereichs noch anhalten kann. Denn auf der nebelfeuchten Fahrbahn wird der Bremsweg nochmals um ein paar Meter länger.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

**für Dessau**

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Karin Berger**  
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35

**VERLAG WITTECH**  
 www.wittich.de

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM

**www.ANBEIER.de**

2598 17 13-07

**Ab in die Waschanlage**

Gut fürs Auto und den Besitzer: eine Autowaschanlage. Natürlich kann man an der Tankstelle den Hochdruckreiner in die Hand nehmen und selbst sein Fahrzeug waschen, doch die Waschanlage erspart Ihnen die mühsame Handwäsche und pflegt das Auto mindestens genauso gut – wenn nicht besser. Schon eine einfache Autowäsche und Trocknung zum kleinen Preis pflegen gut: Die Autowäsche entfernt Schmutz, der dem Lack sonst ordentlich zusetzen würde, verbliebe er länger auf dem Fahrzeug.

Wer möchte, wählt zusätzlich noch eine Vorwäsche mit dem Dampfstrahler aus, der grobe Schmutzpartikel entfernt und das Auto schon einmal „einweicht“. Angeboten werden auch eine Unterbodenwäsche und die Anwendung von Heißwachs. Gerade auch im Winter sollten Besitzer ihr Auto regelmäßig in die Waschstraße fahren – am besten so ungefähr alle zwei Wochen. Denn die Mischung aus Salz und Schmutz greift den Lack stark an. Aber auch im Sommer ist eine Autowäsche nicht verkehrt, denn Baumharz und Insektenreste müssen unbedingt auch regelmäßig entfernt werden.



**Gute Fahrt mit Seeliger!**

- ▶ Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- ▶ Finanzierung - Leasing - VVD-Versicherung
- ▶ ASU - DEKRA
- ▶ Karosserieinstandsetzung
- ▶ Reparaturen aller Art
- ▶ Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- ▶ Autovermietung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Probefahrtstermin.

**Autohaus Seeliger Dessau, Gewerbegebiet Mitte**

Zunftstraße 5  
 Tel.: (03 40) 5 40 30-0 • Fax: 5 40 30 18

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 6.30 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

<http://seeliger.seat.de>



2598 17 13-07

**Neu statt gebraucht.**

Die Neuen von Chevrolet – alle Modelle mit easy-Paket:

- 3 Jahre Haftpflicht
- 3 Jahre Vollkasko
- 3 Jahre Garantie



**CHEVROLET**



Autohaus  
 Hager & Malende GmbH  
 Ernst-Zindel-Strasse 10  
 06847 Dessau-Roßlau  
[www.chevrolet.de](http://www.chevrolet.de)

## Musikalisch-literarisches Programm

### „Schläft ein Lied in allen Dingen“

Dem Dichter Joseph von Eichendorff zum Gedenken anlässlich seines 150. Todestages und 220. Geburtstages

Sonntag, 6. April 2008, um 15.30 Uhr, Tischbeinsaal Schloss Georgium

„In der Tat, welcher Dichter ist der Freiherr von Eichendorff?“ bemerkte schon Heinrich Heine im Jahre 1836. Tatsächlich gehört Joseph von Eichendorff noch heute zu den bekanntesten deutschen Dichtern der Romantik. Viele seiner Gedichte sind von bedeutenden Komponisten wie Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy vertont und zu beliebten Liedern geworden. Seine Novelle „Aus dem Leben ei-

nes Taugenichts“ war schon zu Eichendorffs Lebzeiten höchst populär.

Anlässlich Eichendorffs 150. Todestag (26. November 1857) und 220. Geburtstag (10. März 1788) zeigt das Anhaltische Theater Dessau ein musikalisch-literarisches Programm, das bereits im Januar 2008 mit großem Erfolg im Palais Dietrich zu erleben war.

Der Bariton Ulf Paulsen singt Eichendorff-Lieder in unterschiedlichen Vertonungen, begleitet am Klavier von Stefan Neubert. Der Schauspieler Boris Malré rezitiert Bekanntes und weniger Bekanntes aus der Feder des Dichters und liest ausgewählte Passagen aus „Dem Leben eines Taugenichts“.

## Revueanzgruppe „Showtime“ e. V.

### Ein getanzt Vierteljahrhundert

Dieser Tage feiert Gabi Janke ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren gibt sie ihre Tanzleidenschaft an andere weiter, ist seit 13 Jahren mit ihrer Revueanzgruppe „Showtime“ ein fester Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt Dessau-Roßlau.

Bereits als Kind wurde sie von der Tanzleidenschaft gepackt. Später dann gründete sie an der damaligen 9. Oberschule eine eigene Kindertanzgruppe. Weitere Stationen folgten: der Karnevalsclub „Nordstern“, der MCC, das Haus Kreuzer und nun „Showtime“.

Die Mitglieder des Vereins, die Elternschaft und der Vorstand möchten Gabi Janke zu ihrem 25-jährigen

Jubiläum herzlich gratulieren. Verbunden wird dies mit einem Dankeschön für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit für die Kinder und Jugendlichen. Mögen ihr die Ideen noch lange nicht ausgehen, ihr die große Motivation für das Tanzen erhalten bleiben.



## 4. Regionale Tourismus-Informationsbörse im Rathauscenter

### Das Ideenreich Anhalt-Wittenberg mit dem Rad entdecken

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Das gilt auch und besonders für Tages- und Wochenendausflüge in der eigenen Region.

Das Ideenreich Anhalt-Wittenberg mit seinen vielen Angeboten erstreckt sich von Bernburg bis Wittenberg und vom Fläming bis zur Dübener Heide. Die Region ist reich an kulturhistorischen Besonderheiten und außergewöhnlichen Naturschönheiten. So ist die Konzentration der UNESCO-Welterbestätten in Anhalt-Wittenberg einzigartig in Deutschland. Mit dem Bauhaus und den Meisterhäusern in Dessau, den Lutherstätten in Wittenberg und dem Gartenreich Dessau-Wörlitz hat unsere Region Sehenswürdigkeiten von Weltrang vorzuweisen.

Besonders reizvoll ist es, die Sehenswürdigkeiten mit dem Fahrrad zu entdecken. Ob Radtouren durch die urwüchsigen Elbauen, über die historische Gartenreichtour Fürst-Franz, Radeln ohne Gepäck oder eine Stadtrundfahrt per Fahrrad zu UNESCO-Welterbestätten - Pedalritter kommen in Anhalt-Wittenberg mit Sicherheit auf ihre Kosten. Überregionale Fernradwege wie der Europaradweg R1, der Elberadweg, der Muldentäl-Radwanderweg und der Saale-Radwanderweg führen hier durch ein Gebiet mit reizvoller Natur und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Zusätzlich bietet die Region acht Themenrouten mit verschiedenen Längen, auf denen man das Gebiet zwischen Saale und Elbe, zwischen Fläming und Dübener Heide erkunden kann.

Um für die kommende Saison vielfältige Anregungen für Ausflüge mit dem Draht-

esel zu geben, präsentieren sich die touristischen Einrichtungen der Region am **4. und 5. April 2008 im Rathaus-Center Dessau**. Darüber hinaus bieten touristische Partner wie z.B. die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe, das Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf, die Direktvermarkter landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder das Kunstprojekt Sachsenspiegel vielfältige Anregungen zu erlebnisreichen Ausflügen „vor der Haustür“. Für Information und sicher so manchen Aha-Effekt werden die Wirtschaftsförderung und Tourismus Anhalt GmbH als Initiator der Präsentation gemeinsam mit dem Tourismusverband Anhalt-Wittenberg und weiteren 36 Ausstellern an 23 Ständen sorgen. Außerdem sind an den einzelnen Ständen interessante Aktionen geplant. So wird es an einigen Ständen Gewinnspiele mit interessanten Preisen geben, regionale Spezialitäten können verkostet werden und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld präsentiert die Falschmünzerei aus Radegast. Außerdem werden am Freitag, um 15 Uhr und am Samstag, um 10 Uhr geführte Fahrradtouren ab Rathauscenter angeboten.

Für die Eröffnung am 4. April, um 10 Uhr haben bereits zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft ihr Kommen zugesagt. Darüber hinaus stellt sich an beiden Tagen die Region mit einem bunten Programm vor. Die Besucher erwarten z.B. Künstler des Anhaltischen Theaters, eine humorvolle Lesung oder Tipps rund ums Rad vom Weltmeister Uwe Raab.

Weitere Informationen unter [www.anhalt-wittenberg.de](http://www.anhalt-wittenberg.de).

## Musikschüler waren erfolgreich



Die Dessauerin Laura Peine und der Roßlauer Johannes Wagner vertraten vom 7. bis 9. März 2008 die Doppelstadt beim diesjährigen Musikschulwettbewerb der Jütting-Stiftung in Stendal. Das Fagottduo überzeugte Zuhörer sowie Juroren (aus Berlin und Weimar) und konnten sich einen ersten Preis erspielen. Beide sind Musikschüler der Musikschule unserer Stadt und werden von Stefan Siebert im Fach Fagott unterrichtet.

Foto: privat

### Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

## Erster Literaturwettbewerb in den mitteldeutschen Mundarten

Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. ruft zum ersten Literaturwettbewerb in den mitteldeutschen Mundarten Sachsen-Anhalts auf! Gesucht werden die besten Kurzgeschichten in den mitteldeutschen Mundarten unseres Landes.

**Thema: „Daheeme an Elbe, Saale, Unstrut“**

Das Thema kann sehr weit aufgefasst werden, z. B. Geschichten über bemerkenswerte Erlebnisse, Persönlichkeiten oder über die Mundarten. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt! Die Kurzgeschichten sollten nicht länger als max. vier DIN-A4-Seiten sein. Jeder Teilnehmer darf bis zu drei unveröffentlichte Geschichten einsenden. Diese müssen mit einer beliebigen sechsstelligen Nummer versehen - ohne Namen des Autors - in einem verschlossenen Umschlag, der in einen zweiten Umschlag gesteckt wird, eingeschickt werden. Auf den äußeren

Umschlag soll der Name des Autors und die selbst gewählte Nummer geschrieben werden.

Eine kompetente Jury wird die Bewertung vornehmen. Folgende Preise werden vergeben.

1. Preis: 500 Euro
2. Preis: 300 Euro
3. Preis: 100 Euro

Sonderpreis für die beste Geschichte eines Autors unter 25 Jahren: 100 Euro

**Einsendeschluss ist der 15. Juni 2008.**

Senden an: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V., Dr. Saskia Luther, Große Steinstraße 35, 06108 Halle, tel. Anfragen unter 0391/6716645, E-Mail: ihbsa@t-online.de

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Veranstaltung „Tag der mitteldeutschen Mundarten“ am 21. September 2008 im Schloss Köthen statt.

Der Wettbewerb wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

## Frühlingskonzert des Roßlauer Männerchores

### „Der Lenz ist da ...“

Zu einem Frühlingskonzert unter diesem Motto lädt der Männerchor Roßlau e.V.

**am Sonntag, 20. April, um 15.00 Uhr**

in die Aula des Goethegymnasiums in Roßlau ein.

Mit einem abwechslungsreichen Programm möchte der Männerchor unter der Leitung von Willy Dreibrodt wie in den vergangenen Jahren um diese Zeit sein interessiertes Publikum auf den

Frühling einstimmen.

Gastchor ist in diesem Jahr der Frauenchor Rodleben. Traditionsgemäß werden auch wieder Gesangs- und Instrumentalsolisten der Musikschule Coswig mit ihren Darbietungen das Publikum erfreuen.

Alle Freunde des Gesangs aus Dessau-Roßlau und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

## Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

### Rabenvögel in der Vitrine des Monats

Auf frisch umgepflügten Feldern sind im Winter und Frühjahr oft Krähen in großer Anzahl zu beobachten. Sie gehören zu den Rabenvögeln (Corvidae), einer weltweit verbreiteten Familie, die den Singvögeln zugeordnet ist.

Rabenvögel kommen in unterschiedlichen Lebensräumen vor und sind Allesfresser. In unserer Region sind die Rabenvögel auch durch die Dohle, den Eichelhäher, die Saatkrähe und die Elster vertreten. Auch der Kolkrahe ist in der Umgebung von Dessau zu beobachten. Er ist mit bis zu 60 cm Länge der größte Rabenvogel und somit der größte Singvogel der Erde.

Alle Rabenvögel stehen in Deutschland unter Naturschutz.

Untersuchungen haben ergeben, dass die Rabenvögel die Vögel mit der größten Intelligenz und sehr lernfähig sind. Dies faszinierte den Menschen schon seit langer Zeit und diese Tiere fanden Einzug in vielfältigen Mythen und Sagen. So soll einer Legende nach der englischen Monarchie ein katastrophales Ende drohen, wenn die auf dem Tower of London lebenden Raben diesen verlassen.

In der Vitrine des Monats April werden dem Besucher einheimische Rabenvögel an ausgewählten Exponaten vorgestellt.



Auch die Nebelkrähe wird zu sehen sein.

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Mauerschule zu Dessau e. V.

am **Freitag, 4. April 2008**, um 18.00 Uhr im Konferenzzimmer der Sekundarschule „An der Stadtmauer“

**Tagesordnung:** Berichterstattung, Vorstellung neuer Projektvorhaben, Aussprache. Im Anschluss daran, in guter Tradition, gemütliches Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

*Der Vorstand*

## Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet im **JKS Krötenhof** in der Wasserstadt 50 in Dessau statt.

Anfragen und Aufnahme sind unter der Telefonnummer 0340 - 212506 möglich.



## Chormatinee im Anhaltischen Theater

### Sängerkreis Anhalt-Dessau lädt zum Frühlingsingen ein

Mitmachen, das ist gewollt und bleibendes Konzept des Sängerkreises Anhalt-Dessau. Nun hat nicht jeder die Zeit und die Möglichkeit, sich einem der Chöre des Sängerkreises anzuschließen, aber sollte man deshalb auf das Singen verzichten? Zum Frühlingsingen am **6. April**, um 10 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau sind nicht nur begeisterte Zuhörer eingeladen, sondern auch fröhliche Sänger, die sich darauf einlassen, ohne Play-back-Einspielungen bei einem mehrstimmigen Gesang mitzuwirken. Das bewährte Motto der traditionellen Chormatinee ist auch diesmal wieder „Es tönen die Lieder“. Wie gut sich dieses Motto mit den Kanons „Heut kommt der Hans zu mir“, „CAFFEE“, „Drei Gäns im Haberstroh“ und dem Lied „Hab mein Wage vollgelade“ klangvoll vereinigen lässt, will der Sängerkreis-

vorsitzende Arnim Blasche mit einem Chor von tausend Stimmen live, ohne Netz und doppelten Boden gern demonstrieren. Natürlich wird das singende Publikum nicht nur einmal gefordert. Wenn man schon einmal die Badewanne als Probestühne verlässt und sich mit seiner Stimme in die Öffentlichkeit traut, dann kann man sich ruhig auf mehrere Gesangseinlagen einlassen. Man darf aber auch gespannt sein auf die Darbietungen der 13 Chöre aus Boppau, Luko, Dessau-Roßlau, Jeßnitz, Stumsdorf, Wolfen und Wittenberg. Den weitesten Weg hat der Forstliche Gesangsverein Annaburg. Alle teilnehmenden Chöre des Sängerkreises Anhalt-Dessau proben schon seit Januar für die anspruchsvolle Chormatinee, um sich mit ihren Liedern in die Herzen des Publikums zu singen.

## Die vhs Volkshochschule Dessau - Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau - Roßlau  
0340 - 24 00 55 40, [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de) [info@vhs-dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs-dessau-rosslau.de)

Acrylmalerei Spachteltechnik 01.04.2008, 10:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 09.04.2008, 17:00 / 18:00 Uhr	Altersvorsorge macht Schule 21.04.2008, 17:00 Uhr
Italienisch – A 1/2 01.04.2008, 18:15 Uhr	PowerPoint - Grundkurs 09.04.2008, 18:00 Uhr	Internet - Einsteigerkurs 21.04.2008, 17:30 Uhr
Lesecafé EXTRA 31.03. / 02.04.2008, 18:00 Uhr	Volkskrankheit Schnarchen 09.04.2008, 18:30 Uhr	Tabellenkalkulation EXCEL – Aufbaukurs 21.04.2008, 18:00 Uhr
Blumen in Aquarell 03.04.2008, 17:00 Uhr	Pilates 10.04.2008, 17:30 Uhr	AutoCAD 2006 -Grundkurs 3D 21.04.2008, 18:00 Uhr
Typische spanische Küche 03.04.2008, 18:00 Uhr	Computerclub 10.04.2008, 13:30 Uhr	Antlitzanalyse, Schüsslersalze 22.04.2008, 17:30 Uhr
Tai Ji und QiGong 03.04.2008, 18:30 Uhr 17.04.2008, 17:00 / 18:45 Uhr	Programmierung Visual Basic.NET 10.04.2008, 18:00 Uhr	AutoCAD 2006 -Grundkurs 2D 22.04.2008, 18:00 Uhr
Filzkurs Schuhe und Tasche 05.04.2008, 09:30 Uhr	Wildkräuter in der Ernährung 14.04.2008, 18:00 Uhr	Malend und zeichnend den Stadtspark erleben 23.04.2008, 16:00 Uhr
Malen und Zeichnen 07.04.2008, 16:00 Uhr	Erste Hilfe am Kind 15.04.2008, 17:00 Uhr	Kreative Keramik 23./24.04.2008, 17:30 Uhr
Gymnastik und Stepp-Aerobic für Fortgeschrittene 07.04.2008, 18:30 / 19:30 Uhr für Einsteiger 10.04.2008, 18:30 / 19:30 Uhr	Textverarbeitung WORD 15.04.2008, 18:00 Uhr	Zahnimplantate 23.04.2008, 18:30 Uhr
Rhetorik 07.04.2008, 18:30 Uhr	Schneiderkurs 16.04.2008, 18:00 Uhr	Entspannung durch Klangschalen 26.04.2008, 10:00 Uhr
Computer-Einsteigerkurs 08.04.2008, 09:00 Uhr 28.04.2008, 17:30 Uhr	Stopp dem Alltagsstress- Entspannung kann man lernen 18.04.2008, 16:30 Uhr	Pilates 28.04.2008, 17:45 Uhr
Ideen aus Ton 08.04.2008, 17:30 Uhr	Norwegisch – Fortgeschrittene 18.04.2008, 17:15 Uhr	Training des Muskel- und Skelettsystems 28.04.2008, 19:30 Uhr
VHS - Kochstudio 09.04.2008, 17:00 Uhr 23.04.2008, 17:00 Uhr	Sushi - Variationen 18.04.2008, 18:00 Uhr	Autogenes Training 29.04.2008, 19:15 Uhr
	Norwegisch – Anfänger 18.04.2008, 19:00 Uhr	Hatha Yoga 30.04.2008, 17:00 / 18:00 Uhr

**Hier spielt die Musik**

Tel. 0171 4404997 [www.spielmannszug-rosslau.de](http://www.spielmannszug-rosslau.de)

SPIEL MIT UNS!

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V.

**Evangelische Landeskirche Anhalts**

# Theaterpredigten feiern ihren Auftakt

Kirchen und Theater hüten ein wertvolles Erbe und sind zugleich aufgerufen, die Welt neu zu erschließen und zu verändern. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie suchen, fragen und bekennen - und sich gegenseitig beeinflussen. Im Ursprung eng ver-

wandert, liegen Kunst und Religion miteinander zwar oft im Streit. Doch Religion ist immer auch Darstellung und Inszenierung, während Kunst immer auch dem Ursprung und Sinn der Dinge nachgeht. Die „Dessauer Theaterpre-

digten“ greifen in einer Stadt, in der Christentum und Kultur einem aufgeklärten Erbe verpflichtet sind, Theaterinszenierungen auf und befragen sie aus christlicher Sicht. Initiiert wurden sie vom Anhaltischen Theater Dessau, der Evange-

lischen Landeskirche Anhalts und Kirchengemeinde St. Johannis und St. Marien. 1. Dessauer Theaterpredigt zu Richard Wagners „Parsifal“ am Sonntag, 27. April, um 14.30 Uhr in der St.-Johannis-Kirche; Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der EKD

**Gedenken**

# Gedächtnistafel für Dessauer Juden

An die von den Nazis vertriebenen oder ermordeten Dessauer Juden ist oft ehrend erinnert worden, aber fast immer in allgemeinen Worten. In unserer Stadt gibt es bislang keinen Namen an einem früher von Juden bewohnten Hause. Sind sie noch immer vertrieben? Wir wollen endlich Namen und Einzelschicksale aus der Vergessenheit holen und öffentlich sichtbar machen.

Am Donnerstag, 3. April, wird der jüdischen Bewohner des früheren Hauses Kavalierstraße 23 gedacht, für sie wird in einer Feierstunde eine Gedenktafel enthüllt.

Das Haus Kavalierstraße 23 stand bis zu seiner Zerstörung 1945 auf der Ostseite ungefähr in Höhe des jetzigen Vodafone Shops und des Platzes vor der Sparkassen-Filiale. (Die Straßennummern wurden bei der Neubebauung völlig verändert.) Es war eines der bekanntesten jüdischen Häuser Dessaus, ein Zentrum jüdischen Lebens und ein Objekt des Hasses der Nazis. Hier wohnte und arbeitete Adolf Goldmann, Fabrikant und Händler von Lederwaren, mit seiner Frau Hinda und seiner zahlreichen Familie. Die Tochter Charlotte war die Frau des jüdischen Kantors Ludwig Ickelheimer, der mehrmals von Dessauer Nazis überfallen und verletzt wurde. Der Sohn Martin mußte nach einem Nazi-Überfall bereits

1932 aus Dessau flüchten. Im Haus Kavalierstraße 23 wohnte auch Martin Alterthum, bis zum 1.4.1933 Direktor des Dessauer Landgerichts, 1933/34 auch Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Dessau. Hier wohnte und praktizierte der jüdische Zahnarzt Dr. Georg Michelsohn, der nicht nur für seine soziale Haltung bekannt war, sondern auch als Dichter mit dem Pseudonym ELI ELKANA. Er schrieb bereits vor 1932 im sozialdemokratischen „Volksblatt für Anhalt“ drastische Gedichte gegen Göring, Goebbels und den Gauleiter Löper und wurde der wohl erste politische Flüchtling aus Dessau 1933. Warum wird die Tafel gerade am 3. April enthüllt? An diesem Tage wäre der hundertste Geburtstag einer Tochter aus diesem Hause: Jenny Goldmann.

Jenny war bereits als Jugendliche aktiv zionistisch tätig. Verheiratet mit dem Berliner Josef Wahl, Leiter des Hilfsvereins deutscher Juden, nahm sie aktiv an der Organisation der Flucht deutscher Juden teil, sie begleitete mindestens einen Transport jüdischer Kinder nach Amerika. Josef Wahl war der Bruder des jüdischen Arztes Heinrich Wahl, Kavalierstraße 8, der 1935 flüchten mußte. 1938 wurde der in Berlin gesuchte Josef Wahl kurzfristig in Dessau versteckt und floh von

hier nach Palästina. Jenny Goldmann-Wahl folgte ihm bald darauf mit ihrem Baby auf dem Arm.

Jenny Goldmann-Wahl ist für Dessau gedenkwürdig auch durch ihre Arbeit in Israel. Sie sorgte für ein Treffen überlebender Dessauer Juden 1962 in Tel Aviv und für die Anbringung einer Gedenktafel für die von den Nazis zerstörten jüdischen Gemeinden Dessau, Köthen, Bernburg und Zerbst auf dem Zionsberg in Jerusalem. Sie starb am 23. März 2003 in Tel Aviv. Die Anbringung einer Gedenktafel am Ort des früheren Hauses Kavalierstraße 23 zu ihrem 100. Geburtstag ist ein Dank auch an diese verdienstvolle Dessauer und israelische Jüdin. Die Veranstaltung am 3. April, um 15 Uhr ist gestaltet vom Dessauer Bündnis gegen

Rechtsextremismus anlässlich ihres zehnten Jahrestages. Das Bündnis hat in seiner zehnjährigen initiativreichen und engagierten Arbeit wesentlich dazu beigetragen, dass Neonazismus, Antisemitismus und Fremdenhass in unserer Stadt nicht noch weiteren Einfluß nehmen konnten. Die Enthüllung der Gedenktafel wird Herr Chania Wahl, der 1938 geborene Sohn von Jenny Goldmann-Wahl, vornehmen. Der Flugzeug-Elektronik-Ingenieur aus Rechovot in Israel wird mit seiner Frau Renè, Englisch-Lehrerin an einem jüdischen Gymnasium, aus diesem Anlass Dessau besuchen. Er begeht während seines Deutschland-Besuchs seinen 70. Geburtstag.

*Werner Grossert*



**Gedenktafel für die von den Nazis zerstörten Gemeinden Dessau, Köthen, Bernburg und Zerbst auf dem Zionsberg in Jerusalem.**

**Foto: Grossert**

# UNESCO-Welttag des Buches in Dessau-Roßlau 2008



**21. April, 16.30 Uhr Stadtteilbibliothek Ziebigk** - Elballee 87 - 89 (Tel.: 0340-616232)

*Hans-Peter Berth liest aus seinem neuen Buch „Weißt du noch? Pferde-Schaecke, ... Wunsch-Tanzabend und lange Nächte bei „Antons - Mitten aus'm Dessauer DDR-Alltag, Geschichten und Episoden“*



**22. April, 19.00 Uhr Wissenschaftliche Bibliothek**, Zerbster Str. 35 (Tel.: 0340-214734)

*(das historische Buch)*

**„Könige, Narren, Sterndeuter - Shakespeares Welt“**

*Dr. Susanne Schulz, Chefdramaturgin am Anhaltischen Theater Dessau*

Mit dem Vortrag wird Dr. Susanne Schulz am Vorabend des UNESCO-Welttages des Buches (23. April) in die Atmosphäre der Tudorzeit einführen und mit den Besonderheiten des elisabethanischen Theaters bekannt machen. William Shakespeare am Vorabend des UNESCO-Welttages des Buches zu thematisieren, liegt darin begründet,

dass sowohl Geburtstag als auch Todestag Shakespeares der 23. April sind, analog des Todestages des Weltliteraten Miguel Cervantes und des Namenstages des Volksheligen St. Georg, zu dem man sich noch heute in der katalanischen Region in Spanien ein Buch und eine Rose schenkt. Der gemeinsame

Todestag von Shakespeare und Cervantes als auch der Namenstag des St. Georg, haben die UNESCO 1995 veranlasst, diesen 23. April als „Welttag des Buches“ auszurufen.

Martine Kreißler, Leiterin der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und Ralf Schüler, Leiter für Öffentlichkeitsarbeit des Kulturamtes, präsentieren nach dem Vortrag aus der Schatzkammer der Anhaltischen Landesbücherei Dessau den Gästen einige ganz

besondere bibliophile Kostbarkeiten aus mehreren Jahrhunderten der Buchgeschichte.

**23. April, 15.30 Uhr, Hauptbibliothek** / Kin-

*dermedienabteilung - Zerbster Str. 10 (Tel.: 0340-2042048)*

*(das Kinderbuch)*

*Gerald Fiedler, Schauspieler am Anhaltischen Theater Dessau, stellt sein neues Kinderbuch „Conrad Chamäleon“ vor.*

„Conrad ist traurig. Seine Freunde haben ihn vom Versteckspielen aus-

geschlossen. Als Chamäleon ist Conrad einfach nie zu finden. Sogar die Zauneidechse Esmeralda, die Conrad so sehr mag, hatte nicht widersprochen. Was soll er nun tun? Während er kummervoll grübelt, tritt ihm auch noch der Elefant Dombob auf seinen geringelten Chamäleonschwanz... das ist zuviel für Conrad!

Eine Geschichte über die verzweifelten Versuche eines Ausgestoßenen, wieder dazu gehören zu dürfen. Eine Geschichte voller Erlebnisse und Irrtümer, mit guten Freunden und falschen Ratschlägen, mit großen Gefahren und einem überraschenden Happyend.“

**23. April, 16.00 Uhr Hauptbibliothek** / Stadtbibliothek Roßlau - Südstraße 9 (Tel.: 034901-82885)

*(das authentische Kriminalbuch)*

*Harald Korall liest aus seinem Buch „Das ist ein Überfall“*

Es ist eine Geschichte aus seinen Gerichtsreportagen, die er an diesem Nachmittag vorstellen wird. Harald Korall ist seit 1986 frei-

schaffender Autor mit dem Hauptthema Kriminalität / tatsächliche Kriminalfälle.

**25. April, 19.00 Uhr Hauptbibliothek** / Lesesaal - Zerbster Str. 10

(Tel.: 0340 - 2042048)

*(das politische Buch / Sachbuch)*

*Hannes Heer: „Hitler war's“ - Die Befreiung der Deutschen von ihrer Vergangenheit (Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt)*

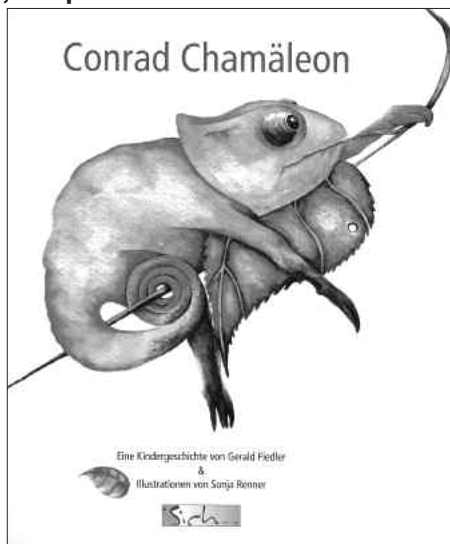
Hannes Heer - Historiker, Autor und ehemaliger Leiter der umstrittenen (ersten) Wehrmachtsausstellung - setzt sich in seinem Buch „Hitler war's!“ kritisch mit der gesellschaftlichen Aufarbeitung und Wahrnehmung des Nationalsozialismus auseinander. Anhand markanter Beispiele wie Bernd Eichingers „Der Untergang“ und Guido Knopps Fernsehdokumentationen konstatiert er einen Rollback in das Geschichtsbild der Nachkriegszeit: Hitler als allmächtiger Verführer. Hannes Heer macht deutlich, dass die Stilisierung Hitlers zum „Alleinschuldigen“ ausschließlich der Verdrängung von Schuld und Verantwortung dient, einem Geschichtsbild, dem er die breite Unterstützung der deutschen Bevölkerung für das NS-Regime entgegenstellt.

**6. Mai, 19.00 Uhr Wissenschaftliche Bibliothek** Zerbster Str. 35 (Tel.: 0340-214734)

*(das regionale / biographische Buch)*

*„Rache ist Senf“ - Jutta-Ellen Poller stellt ihr neues Buch vor*

33 Geschichten aus dem Leben einer Schauspielerin





Nicht vergessen:

am 12. Mai

# Muttertag



## Alles süße zum Muttertag

Liebe geht bekanntlich durch den Magen – wie sollte man seiner Mutter an ihrem großen Tag also besser seine Zuneigung zeigen als mit einer süßen Leckerei? Eine Torte zum Muttertag – da freut sich vor allem auch der Rest der Familie. Das entsprechende Angebot von Konditoreien ist groß: Neben Obsttorten stehen unter anderem Cremetorten oder Eistorten zur Auswahl. Auch die Möglichkeiten der Dekoration für den besonderen Tag sind vielfältig: Ein Herz aus Erdbeeren

vielleicht? Oder eine persönliche Widmung aus Zuckerguss? Wer es ganz ausgefallen haben möchte, kann auch ein Foto auf der Torte anbringen lassen. Für welche Variante man sich auch entscheidet – die Muttertagsleckerei sollte auf jeden Fall rechtzeitig beim Konditor bestellt werden. Man kann sie selbst abholen oder sich direkt nach Hause kommen lassen – viele Konditoreien bieten gegen einen entsprechenden Aufpreis einen derartigen Heim-Liefer-Service an.

## Heute wird nicht gekocht

Mütter kochen jeden Tag. Sie denken über die Gerichte nach, damit es auch jedem schmeckt, sie gehen einkaufen und sie stehen am Herd, um Essen auf den Tisch zu bekommen. Und wenn die Kinder gegessen und sich zurückgezogen haben, geht es weiter mit Abwaschen und Aufräumen. Wäre es da nicht eine schöne Idee, die Mama am Muttertag in ein tolles Restau-

rant auszuführen? Die meisten Mütter freuen sich bestimmt, wenn sie einfach mal zu einem Essen eingeladen werden – ohne irgendetwas dafür tun zu müssen.

Zusätzlich ist es eine gute Gelegenheit, mal wieder etwas mit der ganzen Familie zu unternehmen. Die Eltern können auch allein gehen – das ist gut für die Partnerschaft.

## sinnliches Dufterlebnis

Diese Geschenkidee zum Muttertag ist zwar nicht unbedingt neu, sie kommt aber nach wie vor an – ein Parfüm. Jede Frau liebt aufregende Düfte und die Preise variieren so, dass sowohl Papa als auch Kinder etwas Passendes finden können. In Parfümerien finden Sie eine große Auswahl verschiedenster Wässerchen und außerdem eine kompetente Beratung für Ihren

individuellen Duftwunsch. Gerade jetzt im Frühling gibt es viele neue Kreationen.

Die Zutaten sind dabei mehr als vielfältig: Von weißer Orchidee, Lotusblüte und auch gefroster Moschus über wilde Johannisbeere, sanfter Rose und Schwertlilie bis hin zu Passionsfrucht, Papaya oder Wassermelone ist alles in den Trend-Düften vertreten.

## Die seele baummeln lassen

Das ganze Jahr über sind die Mütter am Werken und Rotieren. Sie haben kaum eine Minute Zeit, um sich zu entspannen und aufzutanken. Zum Muttertag können Sie dafür sorgen, dass Ihre Frau oder Mutter auch einmal verwöhnt wird – mit einem Gutschein für ein Kosmetikstudio zum Beispiel. Das Angebot ist vielfältig und jedes einzelne wird das Mutter-

herz höher schlagen lassen: Ob eine wohltuende Massage, eine kosmetische Behandlung mit Gesichtspflege, Maniküre oder auch eine professionelle Fußpflege – es wird wie ein kleiner Urlaub im stressigen Mutter-Alltag sein. Die Behandlung gibt einen frischen Teint und meist kann man sich auf Wunsch auch noch perfekt schminken lassen.



Natürlich gepflegt



Ramona Mohs · Naturkosmetik  
06844 Dessau · Zerbster Straße 25

Telefon 03 40 / 6 61 48 66

**Geschenkideen zum Muttertag**

Naturkosmetik-Accessoires für  
Wohnraum und Bad

**(Bei Abgabe der Anzeige  
10 % Rabatt)**

2598 17 13-08



2598 17 13-08

## Bäckerei Tortenhaus

### Schurak

Inh. Ute Neumann

- Festtagstorten aus eigener Herstellung
- Kuchenplatten und Kuchenbuffet

06842 Dessau-Mildensee • Tel. 03 40/2 16 01 71  
www.ute-neumann@web.de



# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Di. - So. 10.00 - 17.00

### Ständige Ausstellung

Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh.  
Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh.  
Klassische italienische und französische Malerei

### Porträtgalerie

Fremdenhaus:

Chalkographische Gesellschaft Dessau  
Sonderausstellung

„Aufgedeckt und rumgedreht. Bewegte Geschichten auf fliegende Blättern“ in der Orangerie (ab 05.04.2008)

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38 täglich 10.00 - 18.00

Führungen: 11.00 + 14.00

### Dauerausstellung

Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne

Führungen: 12.30 + 15.30

Die Führungen beginnen an der Kasse im Bauhaus

### Kurt-Weill-Zentrum/ Haus Feininger

Ebertallee 63

### Meisterhäuser

Ebertallee 65/67

Di. - So. 10.00 - 17.00

Di. - So. 10.00 - 18.00

### Ausstellung

Kurt Weill - Sein Leben und Werk

## Meisterhaus Kandinsky/Klee

Ebertallee 69/71

Di. - So. 10.00 - 18.00

### Ausstellung

„Bauhaus-Ideen um Itten, Feininger, Klee, Kandinsky. Vom Expressiven zum Konstruktiven“

### Meisterhaus Schlemmer

Ebertallee 67

Di. - So. 10.00 - 18.00

### Ausstellung

Franz Ehrlich. Eine Würdigung zum 100. Geburtstag (bis 06.04.2008)

### Stahlhaus:

Di. - So. 10.00 - 17.00

Führungen durch die Siedlung Törten

Di. - So. 15.00

### Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, tägl. 10.00 - 17.00

### Ausstellungen

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken

Dessauer jüdische Geschichte

Dessauer soziale Baugeschichte von

Walter Gropius

Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für Ordnung und Verkehr**

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

## Museum für Naturkunde und Vorgesichte

Askanische Str. 32

Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

### Dauerausstellungen

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So. u. Feiert. 14.00 - 16.00)

### Sonderausstellungen

- Saurier der Urzeit

- 80 Jahre Museum für Naturkunde und

Vorgeschichte

### Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd - Tel. 51 68 33/34 oder 21 48 24

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schlossplatz 3a, Tel. 2 20 96 12

Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161

Mo. - So. 10.00 - 17.00

## Heimatmuseum Dessau-Alten

Städtisches Klinikum, Haus 4 (ehem. Verwaltungsgebäude)

täglich 14.00 - 17.00

### St. Pauluskirche

Radegaster Str. 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

### Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

### Ausstellung

„10 Jahre Jüdische Kulturgalerie Dessau“ (bis 26.04.08)

### Buchhandlung und Galerie „7Säulen“

Puschkinallee 57

### Ausstellung

„Bäume im Wandel“ Fotografien von Margitta Pannwitz

### Schultheiß-Brauerei,

### Eingang Elisabethstraße

Ausstellung vom 30.04. bis 04.05.2008

First flush - Erste Ernte 2008. 8 Künstler zeigen ihre neuesten Arbeiten.

Eröffnung: 30.04.2008 19.00 Uhr, dann

täglich 14.00 - 18.00

### Roßblauer Schifferverein

Clara-Zetkin-Str. 30c

Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00

jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00

### Ausstellung

Schiffbau/Schiffahrt Ausstellung

### Sonderausstellung

400 historische Postkarten von der Elbe-Quelle bis zur Elbmündung Cuxhaven

# Veranstaltungen April 2008

## DIENSTAG, 01.04.

**Theater:** 19.30 Restaurant: Das Fest

**Puppentheater:** 9.30 Pulli, Pulli (ab 3 J.)

**Marienkirche:** 19.30 Gruppe „Das blaue Einhorn“

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 15.00 SHG Fr. n. Krebs

**JKS:** 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs, JKS Nebengebäude + 15.00 Treff

Vorruheständler + 15.00 Treffen Sudentendeutsche LMS + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 17.00 Origami + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub

**Spielplatz Breitscheidstr.:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer Café + 14.00 Treff Mundartfreunde + 19.00 Weight Watchers

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Nähzirkel + 16.00 Orientalischer Tanz/Mädchen

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau

## MITTWOCH, 02.04.

**Theater:** 19.30 Restaurant: Das Fest

**Puppentheater:** 9.30 Pulli, Pulli

**Naturkundemuseum:** 18.30 Auswertung Wasservogelzählung, OVD

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 14.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Spiel u. Malgruppe „KLECKS“ ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Follflorechor + 17.00 Percussion-offener Kurs + 18.00 GALIA-Drum

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund

körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG

Rheumaliga

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 19.00 Wein u. Literatur: Weltgeschichte der Frau (Teil 2)

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 „Wir bitten zum Tanz“

**Roßlau, Ölmühle:** Projekttag zu jüdischem Leben + 17.00 Sport

## DONNERSTAG, 03.04.

**Theater:** 10.00 Generalprobe Sinfoniekonzert + 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert + 20.00 Studio: goldfischen

**Puppentheater:** 9.30 Pulli, Pulli

**JKS:** 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 6 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorfstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

**Die Brücke:** 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 17.00 Malfrauen + 18.00 Ikk Rückenschule

**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Georgenzentrum:** 19.30 Vortrag: „Privatisierung - zwischen Aufschwung und Ausverkauf“

**Kiez:** 20.30 Holunderblüte

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Frauentreff + 19.00 Geführte Meditation

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Rommee- u. Skatnachmittag + 14.00 1. Verkehrsinformationsschulung

## Freitag, 04.04.

**Theater:** 10.00 Studio: goldfischen + 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert

**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupteingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**JKS:** 14.00 Tanznachmittag + 15.30 Kindertanzkurs ab 4 J. BBFZ Erdmannsdorfstr. + 16.00 Spieleabend + 17.00 Origami

**Die Brücke:** 20.00 Treffen Homland

**Jakobshaus:** 14.00 Feier zum 90-jährigen Bestehen der Stadtmission

**Melanchthonkirche Alten:** 19.00 Kinderlesenacht ab 10 J.

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugend-Treff

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Kiez:** 20.30 Holunderblüte

**Beatclub, Roßlauer Allee:** 22.00 „God Bless The Child“

## SAMSTAG, 05.04.

**Die Lange Dessauer Tanznacht:** 20.00 NH Hotel, Historischer Ratskeller, Marienkirche, Liboriusgymnasium

**Tourist-Information:** 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Theater:** 17.00 Macbeth

**Reisewerk, Touristinfo am Rathaus Dessau:** 11.00 Stadtporträt Dessau

**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupteingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**Naturkundemuseum:** 9.00 Frühjahrs-Exkursion zum Historischen Friedhof (Friedhof 1) und Pollingpark in Dessau. Treffpunkt: Friedhofseingang Chaponstr. AG Botanik

**Bibers Corner Dessau:** 20.00 „Comedy Clash V“ - Der Comedyabend

**Kiez:** 20.30 Holunderblüte

**Beatclub, Roßlauer Allee:** 22.00 „Remmi Demmi“

## SONNTAG, 06.04.

**Theater:** 10.00 Frühlingsingen + 17.00 Effi Briest + 19.00 Schloss Georgium: „Schläft ein Lied in allen Dingen“ - Musikalisch-literarischer Abend zum Gedenken an Joseph von Eichendorff anlässlich seines 150. Todestages u. 220. Geburtstages

**Puppentheater:** 15.00 Pulli, Pulli . Familienvorstellung

**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupteingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

## MONTAG, 07.04.

**Naturkundemuseum:** 16.30 Pkw-Exkursion: Eine Auswertung von Ergebnissen der Luftbildarchäologie - Begehung von Fundplätzen in der Gemarkung Streez. Treffpunkt: Südseite vom Luchplatz. AG Archäologie

**JKS:** 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 6 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 18.00 Keramikurs

Die Brücke: 15.00 SHG Polio

**Elballee:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Waldweg 14:** 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen

**Melanchthonkirche Alten:** 9.00 Babykreis

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

**Frauzentrum:** 14.00 Frauen u. Freizeit: Es gibt nicht nur „Halma“ u. „Mau-Mau“

**Kiez:** 20.30 Holunderblüte

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau + 14.00 Große Modenschau

## DIENSTAG, 08.04.

**Theater:** 10.00 + 13.00 Marienkirche: Das Tagebuch der Anne Frank

**Puppentheater:** 9.30 Der Wolf u. die sieben Geißlein ab 4 J.

**JKS:** 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs, JKS Nebengebäude + 14.00 Treff Sudentendeutsche LMS + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 17.00 Origami + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II



**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 - 17.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch  
**Kiez:** 19.00 Holunderblüte  
**Roßlau, Ölmühle:** 16.00 Orientalischer Tanz/Mädchen  
**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau  
**Wörlitz, Insel „Stein“:** 17.00 Sonderführung: Restaurierungen im Grünen Kabinett der Villa Hamilton u. in den Römischen Bädern

**MITTWOCH, 09.04.**

**Theater:** 10.00 Marienkirche: Das Tagebuch der Anne Frank + 19.00 Palais Minckwitz: Parsifalomanie - Eine Hörreise durch Raum und Zeit des Bühnenweihfestspiels „Parsifal“  
**Puppentheater:** 9.30 Der Wolf u. die sieben Geißlein

**Buchhandlung und Galerie „7Säulen“:** 17.00 Literatur-Treff: Sylke Tempel „Israel. Reise durch ein altes neues Land“  
**Bauhaus:** Musik am Bauhaus: Fine Kwiatkowski mit „endZeitlos“

**Schloss Luisium:** 17.30 Sonderführung: „Gemälde u. Grafikbestand im Luisium“  
**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 14.00 Treffen SPD-Senioren + 15.00 Treffen der Freunde Österreichs + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Spiel u. Malgruppe „KLECKS“ ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 - 17.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

**Frauzentrum:** 10.00 Frauen u. Politik: Kinderarmut in einem reichen Land  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch  
**Kiez:** 18.00 + 20.30 Holunderblüte  
**Roßlau, Ölmühle:** 15.00 Vortrag: Wissenswertes über die Imkerei + 17.00 Sport

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 Seniorengymnastik

**DONNERSTAG, 10.04.**

**Theater:** 10.00 Marienkirche: Das Tagebuch der Anne Frank + 19.00 Restaurant: Berufe am Theater - Theatermenschen vorgestellt  
**Puppentheater:** 9.30 Der Wolf u. die sieben Geißlein

**St. Johannis:** 19.30 Orgelkonzert  
**JKS:** 13.00 Skatnachmittag + 14.00 Treff der Freunde Österreichs + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 6 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

**Die Brücke:** 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Psychose + 17.00 Malfrauen + 18.00 IKK Rückenschule

**Spielplatz Am Hang:** 13.30 - 17.30 Spielmobil  
**Melanchthonkirche Alten:** 15.00 Seniorenkreis

**Kiez:** 20.30 Theater und Kino: Effi Briest (DDR 1969/70)

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Frauentreff + 19.00 Geführte Meditation  
**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Rommee- u. Skatnachmittag + 14.00 2. Verkehrsinformationsschulung

**Freitag, 11.04.**

**Theater:** 20.00 Restaurant: Jazz & Po-

sie „Herzen voll Liebe werden nicht alt...“ Fontane-Abend  
**Marienkirche:** 19.30 Konzert der 10. Internationalen Fasch-Festtage 2008

**Tourist-Information:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien  
**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt- eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**JKS:** 14.00 Tanznachmittag + 14.00 Treff MBF Senioren + 15.30 Kindertanzkurs ab 4 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 16.00 Spieleabend

**Die Brücke:** 20.00 Treffen Homeland  
**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugend-Treff

**Kiez:** 20.30 My Blueberry Nights  
**Beatclub, Roßlauer Allee:** 21.00 „Die Tour ohne Namen“

**SAMSTAG, 12.04.**

**Tourist-Information:** 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Theater:** 17.00 Effi Briest

**Reisewerk, Touristinfo am Rathaus Dessau:** 11.00 Stadtporträt Dessau  
**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt- eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**Lidiceplatz:** 9.00 - 13.00 Regional- u. Bauernmarkt  
**Melanchthonkirche Alten:** 10.00 Kinderkirche 2 - 12 J. + 17.00 Kammermusik für Trompete u. Klavier

**Kirche Großkühnau:** 16.00 Konzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor  
**Kiez:** 20.30 My Blueberry Nights  
**Beatclub, Roßlauer Allee:** 20.00 „The Boys Are Back In Town“

**Roßlau Ölmühle:** 14.30 Rathaus Roßlau: Modenschau „Hilfe ich habe nichts anzuziehen“

**SONNTAG, 13.04.**

**Theater:** 10.30 Marienkirche: Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins + 16.00 Boris Godunow

**BBFZ, Erdmannsdorffstr. 3:** 9.00 - 12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u. Telefonkarten

**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt- eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.00 Gottesdienst

**Roßlau, Am Finkenherd 1:** 10.00 Stammtischtreff Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt

**Montag, 14.04.**

**Palais Bose Johannisstraße:** 18.30 Die Schauspielerin Ellen-Jutta Poller liest aus ihrem Buch „Rache ist Senf“

**Naturkundemuseum:** 17.00 Einstimmung auf die diesjährige Flora-Kartierung. AG Botanik  
**JKS:** 10.00 Probe Seniorenchor + 14.00 Treff Ost- u. Westpreußen „Vorbereitung zum Deutschlandtreffen“ + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 6 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikkurs

**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression u. Angst  
**Pfaffendorfer Str.:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 14.00 Wir feiern die Feste wie sie fallen. (Mitbringparty)  
**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Männer-Gesprächsabend  
**Kiez:** 20.30 My Blueberry Nights  
**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Handarbeitsnachmittag + 14.00 „Goldener Herbst“ Wanderausstellung der Polizei zur Vorbeugung von Straftaten an Senioren bis 24. April zu den regulären Öffnungszeiten

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie  
**DIENSTAG, 15.04.**

**Puppentheater:** 9.30 Die Kuh Rosemarie (ab 5 J.)  
**JKS:** 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs, JKS Nebengebäude + 15.00 Treff Vorrühständler + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 17.00 Origami + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub + 19.30 Treff AG Astronomie

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

**Spielplatz Breitscheidstr.:** 13.30 - 17.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Frauen-Gesprächskreis  
**Kiez:** 19.00 My Blueberry Nights  
**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Nähzirkel + 16.00 Orientalischer Tanz/Mädchen  
**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau

**MITTWOCH, 16.04.**

**Puppentheater:** 9.30 Die Kuh Rosemarie  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Vortrag: Reiseeindrücke aus Patagonien. OVD

**Schloss Mosigkau:** 17.30 Sonderführung: „Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau“  
**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Spiel u. Malgruppe „KLECKS“ ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga + 18.00 SHG Essgestörte Angehörige

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 - 17.30 Spielmobil  
**Frauzentrum:** 16.00 Frauen u. Politik: Film: Lasst Gras darüber wachsen

**Kiez:** 18.00 + 20.30 My Blueberry Nights  
**Roßlau, Ölmühle:** 15.00 LeseKaffee: „Über den Frühling“ + 17.00 Sport  
**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 „Wir bitten zum Tanz“

**DONNERSTAG, 17.04.**

**Puppentheater:** 9.30 Die Kuh Rosemarie  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Vortrag: Geologische Eindrücke von der Halbinsel Kamtschatka. AG Geologie

**JKS:** 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 6 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

**Die Brücke:** 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 17.00 Malfrauen + 18.00 IKK Rückenschule  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Schwabehaus:** 18.30 Seminar: Mental Training - Lebensziele  
**Stadtarchiv:** 19.00 Vortrag: „Der Beitrag Anhalts zum hebräischen Buchdruck um 1700“

**Georgenzentrum:** 19.30 Vortrag: „Warum glauben, wenn doch die Wissenschaft Wissen schafft?“  
**St.-Johannis-Kirche:** 19.30 Konzert für Panflöte u. Orgel

**Kiez:** 20.30 Once  
**Beatclub, Roßlauer Allee:** 20.00 „Leo Live“

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Frauentreff + 19.00 Geführte Meditation  
**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Rommee- u. Skatnachmittag  
**Freitag, 18.04.**

**Tourist-Information:** 17.00 Stadtführung: Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben  
**Theater:** 19.30 Effi Briest

**Puppentheater:** 9.30 Die Kuh Rosemarie  
**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt- eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**Schloss Luisium:** 19.00 Vortrag: „Weiße Finger auf schwarzem Basalt - Wedgwood für die Fürstin von Anhalt-Dessau“

**Anhalt-Arena:** 19.30 Das Frühlingsfest der Volksmusik  
**JKS:** 14.00 Tanznachmittag + 15.30 Kindertanzkurs ab 4 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 16.00 Spieleabend + 18.00 AG Zinnfiguren + 19.30 AG Aquarianer

**Die Brücke:** 20.00 Treffen Homeland  
**Kreuzkirche:** 19.00 Lichtbildervortrag über Hinduismus u. Buddhismus  
**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugend-Treff  
**Kiez:** 20.30 Once  
**Beatclub, Roßlauer Allee:** „School Out Action“

**SAMSTAG, 19.04.**

**Tourist-Information:** 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Theater:** 14.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Der König u. ich

**Reisewerk, Touristinfo am Rathaus Dessau:** 11.00 Stadtporträt Dessau  
**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt- eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**Schwabehaus:** 10.00 Literaturwerkstatt FDA + 15.00 Treff Rosenfreunde  
**Kiez:** 20.30 Once  
**Beatclub, Roßlauer Allee:** 22.00 „Die Berlin Connection“

**Fläminger Musikscheune Bräsen:** 15.00 „9. Silke & Dirk Spielberg - FANGALA“

**SONNTAG, 20.04.**

**Theater:** 10.30 Foyer: Vor der Premiere: „Parsifal“ + 17.00 Hänsel u. Gretel + 20.00 Studio: PREMIERE „Der Gott des Gemetzels“

**Puppentheater:** 15.00 Die Kuh Rosemarie. Familienvorstellung  
**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt- eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**Museum für Stadtgeschichte:** 15.00 Vortrag: Ein Gang über die historischen Friedhöfe I, II u. III in Dessau  
**Schloss Mosigkau:** 11.00 Sonderführung: Vater u. Sohn „Die Gemälde Georg Lisiewskys u. Christian Friedrich Reinhold Lisiewskys im Schloss Mosigkau“

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**Roßlau, Goethegymnasium:** 15.00 Frühlingskonzert des Männerchores Roßlau

**Rodleben, Kirche:** 15.00 Frühlingskonzert  
**Montag, 21.04.**

**JKS:** 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 6 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikkurs

**Die Brücke:** 14.00 SHG Schlaganfall - Vortrag  
**Elballee:** 13.30 - 17.30 Spielmobil  
**Waldweg 14:** 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen

**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker + 19.00 Literaturkreis „Wilhelm Müller“  
**Melanchthonkirche Alten:** 9.00 Babykreis + 19.00 Gesprächskreis

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor  
**Kiez:** 20.30 Once

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband + 19.00 Tanztheater  
**DIENSTAG, 22.04.**

**Theater:** 10.00 Studio: Der Gott des Gemetzels + 19.00 Palais Dietrich: Vortrag „Könige, Narren, Sterndeuter - Shakespeares Welt“

**Puppentheater:** 9.30 Olli, der Angsthase (ab 4 J.)

**Marienkirche:** 19.30 The Big Chris Barber Band

**JKS:** 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs, JKS Nebengebäude + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub

**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 14.00 Osteoporose II

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Kiez:** 19.00 Once

**Roßlau, Ölmühle:** 16.30 Kreatives Gestalten „Vliesarbeiten“

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau  
**MITTWOCH, 23.04.**

**Theater:** 15.30 Anhaltische Landesbücherei: Bühne trifft Buch: „Conrad Chamaëon“ + 20.00 Studio: Der Gott des Gemetzels + 22.00 Restaurant: Publikumsgespräch „Kultur der Verdrängung - Wurzel der Gewalt“

**Puppentheater:** 9.30 Olli, der Angsthase  
**Schloss Mosigkau:** 17.30 Sonderführung: „Die Familie der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau - an Hand ausgewählter Porträtmalereien der Sammlung des Schlosses Mosigkau“ (Teil I)

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Spiel u. Malgruppe „KLECKS“ ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorenchor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**BBFZ, Erdmannsdorfstr. 3:** 15.00 Se-

niorentreff: Wanderung in Dessau (Anmeldung DRK Tel. 0340-2608411)

**Frauenzentrum:** 17.00 Frauen u. Literatur: Dr. Margit Grewling präsentiert neben ihren Bildern (Ausstellung), eigene Dichtungen

**Georgenstr. 15:** 18.00 Informationen zur Unterhaltsrechtsreform 2008 (tel. Anmeldung: 0391/9906566 oder 0170-5484542)

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch

**Kiez:** 18.00 + 20.30 Once

**Roßlau, Ölmühle:** 17.00 Sport

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Musikalischer Nachmittag mit bekannten Musical-Melodien

**Wörlitz, Schloss:** 15.30 Sonderführung: „Gartendenkmalpflege in den Wörlitzer Anlagen“

**DONNERSTAG, 24.04.**

**Naturkundemuseum:** 19.00 Vortrag: Biber aus dem Rdeisky Naturschutzgebiet, Russland. AG Biberschutz/Säugetiere

**JKS:** 13.00 Skatnachmittag + 14.00 Treff Bund der Ruhständler + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 6 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorfstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Er-wachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

**Die Brücke:** 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Psychose + 17.00 Malfrauen + 18.00 IKK Rückenschule

**Spielplatz Am Hang:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Georgenzentrum:** 19.30 Vortrag: Die Mulderegion - zwischen Hochwasserschutz u. Dürrevorsorge

**Kiez:** 20.30 Theater und Kino: Effi Briest (BRD1972 - 74)

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Frauentreff + 19.00 Geführte Meditation

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Rommee- u. Skatnachmittag + 14.00 Abschlussveranstaltung der Ausstellung mit Oberkommissarin Frau Stamm

**FREITAG, 25.04.**

**Theater:** 19.30 Foyer: Parsifal - Weltabschiedswerk u. Vermächtnis (Vortrag) + 19.30 Restaurant: Das Fest

**Puppentheater:** 20.00 Der Bär auf dem Försterball - KNIE-NOT-ABEND für Erwachsene

**Tourist-Information:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt-eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**JKS:** 14.00 Tanznachmittag + 15.30 Kindertanzkurs ab 4 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 16.00 Spieleabend

**Schwabehaus:** 19.00 Eine Welt Verein:

„Afrikanische Nacht für Groß und Klein“

**Die Brücke:** 20.00 Treffen Homland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugend-Treff

**Kiez:** 20.30 Drachenläufer

**Beatclub, Roßlauer Allee:** 22.00 „Groove Club Special“

**Roßlau, Goethestr. 46:** 14.00 Frühlingstanz, Schlesierverein

**Rodleben, Haus Elbeland:** 20.30 Tingeltangel Elbeland: „Was bin ich heute wieder für ein Schelm...“

**SAMSTAG, 26.04.**

**Tourist-Information:** 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Theater:** 17.00 PREMIERE: Parsifal

**Reisewerk, Touristinfo am Rathaus Dessau:** 11.00 Stadtporträt Dessau

**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt-eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**JKS:** 14.00 - 17.00 Turnhalle Stenesche Str.: Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ - Tag der offenen Tür

**Kiez:** 20.30 Drachenläufer

**Beatclub, Roßlauer Allee:** 21.00 „Dessauer Nachtschicht“

**SONNTAG, 27.04.**

**Theater:** 17.00 Tango Palast

**St.-Johannis-Kirche:** 14.30 1. Dessauer Theaterpredigt zur Inszenierung von Wagners „Parsifal“ am Anhaltischen Theater Dessau

**Reisewerk, rechts vom UBA-Haupt-eingang:** 14.00 Gebaute Visionen - das Umweltbundesamt in Dessau

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

**MONTAG, 28.04.**

**Pfaffendorfer Str.:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**JKS:** 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 6 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 18.00 Keramikkurs

**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression u. Angst

**Frauenzentrum:** 14.00 Frauen u. Gesundheit: Vortrag „Blutmangel in Sachsen-Anhalt“

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

**Kiez:** 20.30 Drachenläufer

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Handarbeitsnachmittag

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie

**DIENSTAG, 29.04.**

**Theater:** 10.00 Faust I

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 14.00 Osteo-

porose II + 16.00 SHG Alzheimer

**JKS:** 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs, JKS Nebengebäude + 15.00 Treff Vorruheständler + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Sollnitz, Wendeschleife Am See:** 13.30 - 17.30 Spielmobil

**Kiez:** 19.00 Drachenläufer

**Roßlau, Ölmühle:** 14.00 Nähzirkel + 16.00 Orientalischer Tanz/Mädchen

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau

**MITTWOCH, 30.04.**

**Theater:** 19.30 Restaurant: Das Fest

**Schultheiß-Brauerei, Eingang Elisabethstr.:** 19.00 Ausstellungseröffnung „First flush - Erste Ernte 2008“

**Naturkundemuseum:** 19.00 Vortrag: Reiseindrücke aus Neukaledonien. AG Entomologie

**Schloss Mosigkau:** 17.30 Sonderführung: „Die Familie der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau - an Hand ausgewählter Porträtmalereien der Sammlung des Schlosses Mosigkau“ (Teil II)

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Spiel u. Malgruppe „KLECKS“ ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorenchor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

**Frauenzentrum:** 14.00 Frauen u. Geschichte: Führung durch das Feininger-Haus. Treffpkt.: Feininger-Haus, Ebertallee. (Voranmeldung) + 19.00 Wir feiern die Feste wie sie fallen. Walpurgisnacht in Pötnitz (Mitbringparty)

**Kiez:** 18.00 + 20.30 Drachenläufer

**Beatclub, Roßlauer Allee:** 22.00 „Tanz in den Mai“

**Roßlau, Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Videonachmittag mit Wunschfilm

**Roßlau, Ölmühle:** 17.00 Sport

**Roßlau, Wasserburg:** Mittelalterspektakel

**Rodleben, Sportgaststätte Bieth:** 20.00 Tanz in den Mai

## DIES und DAS

**Tourist-Information Dessau-Roßlau**  
Zerbster Str. 2 c,  
Tel. 2 04 14 42 und 1 94 33

Zimmervermittlung Tel. 2 20 30 03  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00

**Tourist-Information Dessau-Roßlau**  
**Außenstelle Roßlau**

Südstr. 9, Tel. 03 49 01/8 24 67

Mo 10.00 - 12.00  
Di 13.00 - 18.00  
Do 13.00 - 18.00

**DRK-Blutspendedienst**  
Altener Damm 50, Tel. 54 14 1-0

Mo./Di. 08.00 - 18.00  
Mi. 07.00 - 12.00  
Do. 08.00 - 19.00  
Fr. 07.00 - 12.00

Weitere Termine Tel. : 08 00/1 19 49 11

**Blutspendetermine im April 2008**

**15.04.** Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1  
09.00 - 13.00

**15.04.** BBS II, Junkersstr. 30  
08.30 - 12.30

**Stadtschwimmhalle Dessau**  
Askanische Str. 50a, Tel. 5 16 94 36

Mo. 06.00 - 08.00 + 13.00 - 22.00  
Frauenschwimmen 12.00 - 13.00

Di. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00

Mi. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 18.30

Do. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 20.30

Fr. 14.00 - 22.00

Sa. 09.00 - 19.00

So. 09.00 - 17.00

Letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung  
Sauna

Mo. Männer 13.00 - 21.00  
Di. Gemischt 13.00 - 21.00  
Mi. Gemischt 08.00 - 21.00  
Do. Frauen 10.00 - 18.00 +  
Gemischt 18.00 - 21.00  
Fr. Männer 08.00 - 13.00 +  
Gemischt 13.00 - 23.00

Sa. Gemischt 09.00 - 18.00

**Südschwimmhalle**  
Heidestr. 204, Tel. 8 82 40 06

In den Ferien gelten gesonderte Öffnungszeiten

Öffentliches Schwimmen  
Mo. Schulen und Vereine

Di. 6.00 - 08.30 + 15.00 - 17.30

Mi. 6.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30

Do. 6.00 - 08.30 + 17.00 - 21.30

Fr. 6.00 - 07.30 + 15.00 - 18.30

Sa. 7.00 - 14.30

So. 8.00 - 11.30

Di., Mi., und Do. kann die Schwimmhalle von 7.00 - 8.30 nur eingeschränkt genutzt werden (2 Bahnen)

**JKS Krötenhof**  
Wasserstadt 50, Tel. 21 53 06

**JKS Nord**  
Friedrikenplatz 1b, Tel. 2 20 64 77

Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Offener Bereich

Mo. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 Gruppe ab 4 J. + 16.30 Gruppe ab 12 J. + 18.00 Gruppe ab 14 J.

Di. 15.30 Krabbelgruppentreff + 17.00 Selbstverteidigungskurs für Kinder + 19.00 Yoga

Mi. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 Gruppe ab 10 J. + 18.00 Gruppe ab 14 J.

Do. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 Gruppe ab 7 J. + 20.15 Square Dance „Dessau Sunheads“

**Integrationshaus „Die Brücke“**  
Schiller-Str. 39, Tel. 21 31 43

Mo. - Do. 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00

Mo. - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00

Kreative Freizeitgestaltung

**Station Junger Techniker und Naturforscher**

Am Plattenwerk 13, Tel. 56 00 20  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00

**Freizeitangebote**

Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- und Computerspiele, Basketball, Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Servietten-technik und Malwerkstatt

**Arbeitsgemeinschaften**

Mo. 15.00 - 17.00 Töpfern + 14.00 - 16.00 Kochen und Backen

Di. 14.30 - 16.30 Computer/Internet

(Fortgeschrittene) + 14.00 - 16.00 Kreatives Gestalten mit Holz + 15.00 - 17.00 Modelleisenbahnbau + 14.00 - 16.00 Bewegung durch Spiele

Mi. 14.00 - 16.00 Schach + 14.00 - 16.00 Computer/Internet (Anfänger) + 14.00 - 16.00 Natur und Umwelt + 15.30 - 17.30 Schiffmodellbau

Do. 14.00 - 16.00 Kramkiste + 14.00 - 16.00 Malwerkstatt

Fr. 14.00 - 15.00 Leselust (14-tägliche Projekte)

Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, Miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimmprojekt, Gesunde Ernährung, Ein Tag im Barock, Begegnung mit Tieren und Pflanzen

**Schülerfreizeitzentrum Dessau**

Rennstr. 3, Tel. 21 45 88

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00

Computerspiele, Billard, Tischtennis, Streetball u. a. m.

**Arbeitsgemeinschaften**

- Künstlerisches Gestalten/Keramik

- Foto-/Computerzirkel

- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kindergeburtstage

- AG Klang und Musik

**Revue „SHOWTIME“**

Askanische Str. 152

Tanz: Kinder- und Jugend ab 4 J., Tel. 01 77/4 43 86 87

Frauensport: Mo. 18.00 - 19.00, Tel. 5 02 60 44

Seniorengymnastik: Do. 10.00 - 12.00, Tel. 5 02 60 44

**AK Modelleisenbahn Dessau**

Askanische Str. 152,

Tel. 01 60/97 40 08 92

Mi. 16.00 - 19.00

Sa. 15.00 - 19.00

**Dessauer Blas\*Musik\*Verein DBMV**

in den Lauchstücken 9, Tel. 8 50 26 32

**IN-KA Orientalischer Tanz**

Brauereistr. 4, Tel. 54 07 81 59

zusätzlich Unterricht in der Ölmühle Roßlau

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Wolfgangstr. 2, Tel. 2 50 83 58

**OrientaDe**

Orientalischer Tanz, Tel. 8 82 60 70

1. Tanzsportclub Dessau 1961

Trainingszeiten unter Tel. 01 60/2 64 02 25

**AWO KV Dessau**

Parkstr. 5, Tel. 61 95 04

- Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke

Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Tel.: 61 95 04

- Begegnungsstätte für Senioren

Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung, Tel.: 61 95 72

- Sozialstation

Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Mobiler Dienst, Tel.: 8 50 51 84

**Begegnungsgruppe AGAS**

„Der Wegweiser“

Wolfgangstr. 2

Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährdete und Angehörige

**Verein für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe Anhalt**

F.-Naumann-Str.12, Tel. 8 50 54 54

TAO Täter-Opfer-Ausgleich Termine nach Vereinbarung

**Schuldnerberatung**

Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00

Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00

**Soziale Beratung**

Mi. 9.00 - 13.00 und Fr. 13.00 - 16.00

**Sozial-kulturelles Frauenzentrum**

Törtener Str. 44, Tel. 88 260 70

Mo. 09.00 - 17.00 + 20.00 - 22.00

Di. 09.00 - 15.00 + 20.00 - 22.00

Mi. 09.00 - 16.00

Do. 09.00 - 17.00 + 18.00 - 20.00

Fr. 09.00 - 12.00

So. 16.15 - 19.30

Mo. 14.00 Frauentreff + 20.00 Yoga

Di. 9.30 Gymnastik + 10.30 English for Ladies + Yoga

Mi. 10.00 Frauentreff

Do. 9.00/10.15 Gymnastik + 10.00 Migrantinentreff + 19.00 Akkordeongruppe

So. 16.15 Orientalischer Tanz

**Tagesmütterverein**

Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/8 82 42 20

**Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau**

Tel. 03 49 56/2 21 06

WuShu (Kung Fu), TaiChi, QiGong

**Institut für soziales Lernen der Bildungszentrum Dessau gGmbH**

Weststr. 5 Tel. 51 73 48 oder 54 07 06 14

Therapeutisches Kinderturnen für Vorschulkinder (ab 4 Jahre), Turnen für Übergewichtige Kinder (ab 6 Jahre), Therapeutische Gymnastik für die Frau ab 50, Rückenschule

**TUZ-Tradition und Zukunft**

Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 5 40 49 30

**Schülerwerkstätten**

Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 5 40 49 32

Hühnefeldstr.1, Tel. 54 03 47 59

Schlossplatz 4 - 5, Tel. 2 30 47 63

Brauereistr. 13, Tel. 5 02 08 21

Clara-Zetkin-Str. 40 (Roßlau), Tel. 03 49 01/54 26 68

Angebotszeiten nach Vereinbarung

**Haus und Grund Dessau**

Albrechtstr. 116, Tel.: 2 30 33 60

**UNICEF - Gruppe Dessau**

„Die Brücke“ Schillerstr. 39, Tel. 2 20 77 00

Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00

**Deutsches Rotes Kreuz**

Amalienstr. 138, Tel. 2 60 84 -0

**Caritasverband Dessau**

Teichstr. 65, Tel. 21 39 43, 21 28 20

**netzwerk leben**

Tel. 01 52 0/2 84 51 93

**Bogensport-Club Dessau**

Walderseestr., Tel. 61 28 29

**„Die Holzwürmer“**

Selbsthilfswerkstatt - Holz

Schlachthofstr. 11, Tel. 2 53 80

**„Familienzentrum Dessau“**

SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 8 82 60 62

Mo. - Do. 10.00 - 17.00, Fr. 10.00 - 13.00

Beratungsangebot zu allgemeinen Fragen in der Erziehung und Umgangs-gestaltung nach Trennung/Scheidung (tel. Anmeldung)

Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe

Mi. 10.00 - 12.00

Eltern-Kind-Spielkreis

Do. 15.00 - 17.00

Treff Alleinerziehender

**Allkampfschule PSV 90 Dessau**

Heidestr. 137, Tel. 80 01 18

Mo. - Fr. 09.00 - 22.00

Sa. und Feiertag 14.00 - 18.00

**Gesundheitskurse**

Body's Perfect, Spinning, Body Styling, Funktionsgymnastik, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Chin. Gesundheitsgymnastik

**Kampfsportkurse**

Allkampf Jutsu, KICK-BOXEN, Thai-Kick-Boxing, TAI CHI & QI GONG, She-Do

**Schule der Asiatischen Kampfkünste**

Schillerstr. 37, www.kung-fu-dessau.de

Training für Kinder und Erwachsene, Kar-do Kickboxen, Kampftraining, Selbst-verteidigung

**ego.-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau**

Kühnauer Str. 24,

Tel. 2 04 21 80, 6 50 13 50

ego.pilot@dessau.de

Technologie- und Gründerzentrum

Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung

**Schwabehaus**

Johannisstr. 18, Tel. 8 59 88 23

**Erwerbslosen- und Konfliktberatung**

Raguhner Str. 14, Tel. 5 19 84 55

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

**Verein für Leibesübungen 96 Dessau**

Schillerstr. 39, Tel. 2 21 05 99

Kinderturnen, Walking, Frauenfitness, Rückentraining, Männer, Senioren, Yoga, Aqua-Fitness

**Physiotherapie Jünemann**

Ellerbreite 40b, Tel. 51 71 50

Mo. 18.00 Rückenschule im Jugendclub

Zoberberg

Di. 18.30 Wirbelsäulengymnastik im Jugendclub Zoberberg

**Urbanistisches Bildungswerk**

Schochplan 74/75, Tel. 2 20 30 50

**Tierpark Dessau**

Querallee 8, Tel. 61 44 26

täglich 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit

**Reitsportverein Dessau-Neeken**

06862 Neeken, Dorfstr. 6a,

Tel. 03 49 01/6 71 37

**Interventionsstelle Häusliche Gewalt und Stalking**

Törtener Str. 44,

Tel. 2 16 51 00, 01 77/7 84 40 72

**Alten, Melanchthon-Kirche**

Mo. 19.00 Bläser

Di. 18.30 Junge Gemeinde

Mi. 18.00 Konfirmandenunterricht + 19.30 Kirchenchor

Do. 17.00 Flötenkreis + 19.00 Aerobic

**SG Blau-Weiß Dessau**

Kreuzbergstr. 179, Tel. 80 00 41

**Gesundheitskurse**

Aqua-Gymnastik, Nordic-Walking, Stütz & Bewegungsapparat, Herzsport, Allg. Gesundheitssportgruppen u. v. m.

**Kletterzentrum Zuckerturm**

Brauereistr. 1 - 2, Tel. 5 71 11 61

Mo. - Fr. 15.00 - 22.00

Sa., So., Feiertag 11.00 - 22.00

Kurse: Kindergeburtstag, Schnupperklettern, Einweisungskurs, Vorstiegskurs, Sportklettern, Klettern unter Anleitung (für Gruppen)

**Verkehrswacht Dessau**

Alte Landebahn 8

Durchführung von Sicherheitstrainings für den Straßenverkehr

www.verkehrswacht-dessau.de

**Männergesangsverein „Einigkeit“**

ehem. Sekundarschule Mildensee,

Tel. B. Rothe 2 16 19 35

**Alt hilft Jung Sachsen-Anhalt**

im TGZ Dessau, bei der Bbi-Filiale

Kühnauer Str. 24, Tel. 2 16 88 95

**B-Punkt Dessau - Bildungsberatung**

Schlossplatz 3, Tel. 8 50 76 65

Di./Do. 10.00 - 18.00

sowie nach Vereinbarung

Beratung zu Aus- und Weiterbildung, Beruf und mehr sowie Kompetenzermittlung

**Kinderfreizeitturnen - Springmaus**

Ringstr. 48, Tel. 6 61 17 81

Di. 15.45 - 16.45 kleine Turngruppe + 16.45 - 17.45 mittel Turngruppe

Do. 16.00 - 17.00 große Turngruppe

**Reisewerk, Tel. 6 61 48 56**

**Täglich 11.00 Stadtportrait, Treff: Zerbster Str. 2c + 14.00 UBA-Führung, Treff: Wörlitzer Platz + 18.00 Einmal Arkadien u. zurück, Treff: Bauhaus Dessau, Haupteingang**

**Männerchor Roßlau**

Aula Goethegymnasium. Tel. D. Stephan

03 49 01/8 69 90

**Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau**

„Seniorenzentrum Bietha“ 06862 Roßlau, Bernsdorfer Str. 18b

Tel. 03 49 01/8 40 08,

Mo. - Do. 11.00 - 17.00, Fr. 11.00 - 15.00

Für alle offen, auch Nicht-Mitglieder

**Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Roßlau (im Blitzableiter)**

Am Alten Friedhof 6,

Tel. 03 49 01/8 42 67

**Ölmühle Roßlau, Fraueninitiative**

Hauptstr. 108a, 06862 Roßlau,

Tel. 03 49 01/5 36 54

„Das Heimatstübchen“ Do. 14.00 - 17.00

**Interessengemeinschaften im Soziokulturellen Zentrum Ölmühle**

täglich 13.00 - 19.00, in den Ferien zusätzlich 10.00 - 12.00,

Tel. 03 49 01/5 43 97

Mo. 15.00 - 17.00 Töpfern für Kinder + 18.00 Orientalischer Tanz für Erwachsene

Di. 09.30 - 11.00 Krabbelkäfertreff für Muttis mit kleinen Kindern

15.00 - 16.00 Orientalischer Tanz für Kinder (Anfänger)

16.00 - 17.00 Orientalischer Tanz für Kinder (Fortgeschrittene)

Mi. 15.00 - 17.00 Malzirkel Farben froh

13.00 - 17.00 Die fleißigen Bastelfrauen

ab 19.00 Grundlagen der Ölmalerei

Do. 15.00 - 17.00 Kinderkochklub

ab 16.00 Töpfern für Erwachsene

ab 19.00 Porträt zeichnen



# Behagliches Wohnen

planen · bauen · einrichten · wohlfühlen

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

**Sandner Dachbau GmbH**

## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau**  
 Tel.: 0340 - 61 36 04  
 Fax: 0340 - 61 36 05  
 Funk: 0163 / 61 36040  
 homepage: www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
 Gerüstbau  
 Fassadengestaltung  
 Dachklempnerei  
 Blitzschutz, Holzschutz  
 e-mail: sandner.dachbau@t-online.de

2598 17 13-07

**Mehr Spaß im neuen Bad!**

**Rufen Sie uns an!**  
**03 40 / 66 11 801**

06846 Dessau-Ziebigk  
 Kornhausstraße 22

**Mein neues Bad Gut + Günstig durch**

2598 17 13-07

## BAUGESCHÄFT

# ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Rehsener Straße 15  
 06844 Dessau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
 Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
 Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

2598 17 13-07

Schröter's  
**Pumpen Service**

### Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329, 06849 Dessau  
 Tel. 03 40 / 8 58 11 37 • Fax 03 40 / 8 58 11 51  
 www.pumpenschroeter.de

**– Unsere Leistungen für Sie –**

- \* Swimmingpool und Heimsauna (Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- \* Wasserpflegemittel-Service (D&W Bayrol)
- \* Pumpenservice für Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- \* Elektroinstallation
- \* Verkauf, Vermietung, Reparaturen

2598 17 13-07

## SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-  
 Solar- & Schwimmbadtechnik

**Ihr Schwimmbad-Profi in Dessau-Ziebigk**

### Top-Schwimmbad-Angebote

**zum Saison-Start vom 07.04. bis 11.04.08**

Saaalestr. 2  
**06846 Dessau-Ziebigk**  
 Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr  
 14.00 - 18.30 Uhr  
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

2598 17 13-07

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
  - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen

- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen**

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte

**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum  
 Tel. 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt  
 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle  
 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80  
 - www.schoenemann-entsorgung.de -

2598 17 13-07

## Die neue Badmöbelkollektion ist da.

Fürst-Leopold-Carré  
 06844 Dessau  
 Telefon 0340-2 20 98 14

2598 17 13-07